

Bundeshaushaltsplan 2007

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
	Haushaltsvermerk - Ausgaben.....	2
0801	Bundesministerium.....	3
0802	Allgemeine Bewilligungen	15
0803	Bundeszentralamt für Steuern	19
0804	Bundeszollverwaltung	26
	Anlage 1 Pilotprojekt Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg - Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -	39
0805	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.....	41
0807	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten.....	48
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	59
	Anlage 2 Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)	65
0809	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	67
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	70
0810	Bundeswertpapierverwaltung	72
0812	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	75
0813	Wiedergutmachungen des Bundes	86
0814	Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften	93
0820	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt.....	101
	Anlage 1 Wirtschaftspläne	105
0867	Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08	107
	Abschluss des Einzelplans 08	111
	<u>Übersichten</u>	
	Übersicht 1 Verpflichtungsermächtigungen (VE).....	112
	Personalhaushalt.....	117

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Geschäftsbereich des Bundesministers der Finanzen umfasst zwei Gruppen von Aufgaben: die des Haushaltsministers und die eines Fachministers als Spitze der Bundesfinanzverwaltung.

Als Haushaltsminister obliegen ihm die in den Artikeln 110 bis 115 des Grundgesetzes aufgeführten Aufgaben, insbesondere die Aufstellung des Finanzplans, des Entwurfs des Bundeshaushaltsplans und die Rechnungslegung über Einnahmen und Ausgaben, Vermögen und Schulden. In engem Zusammenhang damit steht die Regelung der finanziellen Beziehungen zwischen Bund und Ländern sowie die Währungs-, Geld- und Kreditpolitik.

Als Fachminister steht er an der Spitze der Bundesfinanzbehörden, die nach Artikel 108 des Grundgesetzes Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschl. der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben im Rahmen der Europäischen Gemeinschaft sowie das Bundesvermögen verwalten. Ihre Organisation ist in dem Finanzverwaltungsgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 4. April 2006 (BGBl. I S. 846, 1202) geregelt. Außerdem untersteht ihm die Bundesfinanzakademie (§ 7 des Steuerbeamten-Ausbildungsgesetzes i. d. F. vom 29. Oktober 1996, BGBl. I S. 1577 ff); ihre Einnahmen und Ausgaben sind seit 1999 im Kap. 0801 veranschlagt.

Im Übrigen hat er die Durchführung der Maßnahmen zur Wiedergutmachung, die Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des 2. Weltkrieges, die Durchführung des Lastenausgleichs sowie die Aufgaben im Zusammenhang mit der Stationierung der ausländischen Streitkräfte wahrzunehmen.

Mit der Auflösung des Epl. 13 - Bundesministerium für Post und Telekommunikation - hat das BMF zum 1. Januar 1998 einen erheblichen Teil der Aufgaben, die bisher im BMPT wahrgenommen wurden, übernommen.

Das Bundesministerium der Finanzen ist gegliedert in:

- Abteilung Z Zentralabteilung (Organisation, Personalien und Allgemeine Verwaltung),
- Abteilung I Finanzpolitische und volkswirtschaftliche Grundsatzfragen sowie finanzpolitische Fragen einzelner Wirtschaftsbereiche,

- Abteilung II Bundeshaushalt,
- Abteilung III Zölle; Verbrauchsteuern; Branntweinmonopol; Organisation und Personalien der Zollverwaltung und der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein,
- Abteilung IV Besitz und Verkehrssteuern; Umweltbezogene Steuern- und Abgabepolitik,
- Abteilung V Finanzbeziehungen zu den Ländern und Gemeinden, Rechtsangelegenheiten, Abwicklung der finanziellen Auswirkungen des Krieges, offene Vermögensfragen,
- Abteilung VII Nationale und Internationale Finanzmarkt- und Währungspolitik,
- Abteilung VIII Privatisierungs- und Beteiligungspolitik; Bundesimmobilien; Treuhand-Nachfolgeaufgaben,

Abteilung E Europapolitik.
Nachgeordnete Dienststellen sind

das Bundeszentralamt für Steuern (Kap. 0803), die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Kap. 0809), das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (Kap. 0812), die Oberfinanzdirektionen mit den ihnen nachgeordneten Hauptzollämtern einschl. ihrer Dienststellen (Zollämter, Zollkommissariate) und das Zollkriminalamt einschl. der Zollfahndungsämter (Kap. 0804) und das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik (Kap. 0805).

Rechtsgrundlagen und Aufgaben der Dienststellen sind bei den in Betracht kommenden Kapiteln in den Vorbemerkungen dargestellt.

Flexibilisierung:

Die in die Regelung nach § 5 HG 2007 einbezogenen Ausgaben sind mit einem **F** vor der Titelnummer gekennzeichnet.

Versorgung:

Ab dem Jahr 2006 werden die Versorgungsausgaben dezentral veranschlagt.

Haushaltsvermerk - Ausgaben

1. Einsparungen bei folgenden Titeln: Einzelplan 08 Grp. 712 dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0807 Tit. 718 39.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0802 Tit. 981 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0809 Tit. 682 01.
4. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0802 Tit. 381 07.
Dies gilt in Fällen, in denen Bundesressorts im Rahmen von Ressortvereinbarungen für andere Bundesressorts tätig werden und Mittel vom abgebenden Ressort dem empfangenden Ressort für gleiche Zwecke im Wege der Verrechnung zur Verfügung gestellt werden (sog. "Einer-für-Alle-Fälle").

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01 Gebühren, sonstige Entgelte - - 101
-011

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 595 565 923
-116

Haushaltsvermerk

Es wird zugelassen, dass unter der Voraussetzung der Gegenseitigkeit auf die Geltendmachung von Prozesskosten aus Verfahren vor dem Gerichtshof der Europäischen Union gegenüber anderen Mitgliedsstaaten allgemein verzichtet wird.

119 99 Vermischte Einnahmen 2 340 2 320 2 611
-011

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 3 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 539 99.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ablieferungen aus Nebenbeschäftigungen.....	180
2. Rückzahlungen überzahlter Beträge	-
3. Einnahmen aus Veröffentlichungen.....	-
4. Erstattungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen)	2 137
5. Sonstige vermischte Einnahmen	23
Zusammen	2 340

Zu 3.:

Das Bundessteuerblatt wird durch einen privaten Verlag vertrieben. Überschüsse aus dem Vertrieb sind an den Bund halbjährlich abzuführen, Fehlbeträge sind dem Verlag zu erstatten. Angestrebt wird, dass Einnahmen und Ausgaben sich ausgleichen.

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 182 1 878 4 557
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen.....	9
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen.....	173
Zusammen	182

132 01 Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen - - -
-011

Übrige Einnahmen

232 01 Sonstige Zuweisungen von Ländern 917 766 1 408
-011

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen zu Nr. 2 der Erläuterungen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 532 01.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 232 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstattungen für Unterkünfte	965
2. Erstattungen für Verpflegung..... abzüglich	642
3. Aufwendungen für Verpflegung	- 690
Zusammen	917

261 01 Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland 50 50 19 325
-061

Erläuterungen

Erstattung der Kosten der ehemaligen Bundesaufsichtsämter für das Versicherungswesen, den Wertpapierhandel und das Kreditwesen für die Zeit bis zur Errichtung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (am 1. Mai 2002). Mit dem Haushalt 2003 sind die Kapitel 0805, 0806 und 0808, in denen die Einnahmen und Ausgaben der ehemaligen Bundesaufsichtsämter veranschlagt waren, weggefallen. Für das Jahr 2002 und ggf. die Vorjahre stehen dem Bundeshaushalt noch Einnahmen aus den Umlagen zu, die nunmehr zentral im Kapitel 0801 veranschlagt werden.

282 08 Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilien- - - -
-061 aufgaben

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

282 09 Einnahmen aus Sponsoring, Spenden und ähnlichen freiwilligen Geldlei- - - -
-011 stungen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 547 09.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

- Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 532 11.
Ausgenommen ist Tit. 526 02.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
- Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 421 01 Bezüge des Bundesministers, der Parlamentarischen Staatssekretärin und des Parlamentarischen Staatssekretärs 450 450 425

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Amtsbezüge nach dem BMinG und nach dem ParlStG einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	442
2. Dienstaufwandsentschädigungen.....	8
Zusammen	450

Dienstaufwandsentschädigungen werden gem. der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 65 092 65 173 67 950

-011

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung, die Landwirtschaftliche Rentenbank und die DekaBank Deutsche Girozentrale führen Geldbeträge zur Deckung der Kosten der Staatskommissare, der stellvertretenden Staatskommissare, der Staatsbeauftragten und der stellvertretenden Kommissare der Bundesregierung an den Bund ab. Die Geldbeträge fließen den Einnahmen bei Kap. 0801 Tit. 119 99 zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	64 400
2. Aufwandsentschädigungen.....	592
3. Sonstige Leistungen.....	100
Zusammen	65 092

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt. Personalkostenerstattung der BAFin im Rahmen der Verwaltungsgemeinschaft.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 6 200 5 300 6 208

-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.....	6 100
2. Aufwandsentschädigungen.....	100
Zusammen	6 200

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 424 01 Zuführung an die Versorgungsrücklage - - 6 356

-011

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 1 840 1 900 943

-011

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 22 008
-011

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	21 558
2. Aufwandsentschädigungen	250
3. Sonstige Leistungen	200
Zusammen	22 008

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0801 Tit. 425 01	21 000	20 869
Kap. 0801 Tit. 426 01	3 400	3 254

F 441 01 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 63 976
-940 66 050 63 152

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 01 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 2 500
-940 2 500 2 196

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG	1 900
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	200
3. Sonstiges	400
Zusammen	2 500

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 443 02 Inanspruchnahme überbetrieblicher betriebsärztlicher und sicherheits- 1 900
-254 1 900 1 392
technischer Dienste, Betriebsärztinnen und Betriebsärzten sowie Fachkräften für Arbeitssicherheit

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

F 452 02 Unfallkasse des Bundes 1 170
-223 950 1 375

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 1 700 1 696 1 574
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	1 300
2. Umzugskostenvergütungen	400
Zusammen	1 700

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 030 2 397 2 103
-011 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	858
2. Kommunikation	925
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	414
4. Sonstiges	- 167
Zusammen	2 030

Zu 4.: Rückeinnahme

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 120 120 154
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	103
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	17
3. Sonstiges	-
Zusammen	120

Zu 3.: Rückeinnahme

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	24	24
davon <i>personengebunden</i>	5	5
Lkw.....	1	1
Elektrofahrzeug	-	1
Kleinbusse.....	2	2
Zusammen	27	28

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 8 143 7 147 6 695
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	1 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	1 400
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	2 500
4. Privater Dienstleister.....	2 530
5. Sonstiges	2 490
6. Rückeinnahme.....	- 1 777
Zusammen	8 143

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 517 01:

Für

- verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 156 811 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche,
- gemietete oder gepachtete Gebäude, bauliche Anlagen und Räume mit insgesamt 24 414 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01	Mieten und Pachten	1 473	3 970	3 454
	-011			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume in Bonn.....	110
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 462
3. Rückeinnahme	- 99
Zusammen	1 473

518 02	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen-	5 348	865	-
	-061			
	schaftsmanagement			

F 519 01	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	493	493	662
	-011			

F 525 01	Aus- und Fortbildung	800	901	677
	-011			

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01	Gerichts- und ähnliche Kosten	205	400	637
	-011			

526 02	Sachverständige	4 800	4 800	3 167
	-011			

Haushaltsvermerk

1. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Kap. 0820.
2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0820 Tit. 121 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gutachten in Ressortfragen verschiedener Art.....	1 124
2. Gutachten bezgl. der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhand-	735
anstalt	
3. Gutachten zu allgemeinen Fragen der Privatisierungs- und	2 941
Beteiligungspolitik	
Zusammen	4 800

F 526 03	Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen	178	200	162
	-011			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bewertungsbeirat	
1.1 landwirtschaftliche Abteilung.....	-
1.2 forstwirtschaftliche Abteilung.....	-
1.3 Gartenbauabteilung.....	-
1.4 Weinbauabteilung.....	-
1.5 Schätzungsbeirat.....	20

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 526 03:

Bezeichnung	1 000 €
2. Wissenschaftlicher Beirat.....	150
3. Arbeitskreis für Steuerschätzungen.....	8
4. Beratender Ausschuss über die Beseitigung der Doppelbe- steuerung.....	-
Zusammen.....	178

Zu 1.5:

Die Aufgaben des Schätzungsbeirats (§ 5 Bodenschätzungsgesetz), der sich aus Mitgliedern der landwirtschaftlichen Abteilung zusammensetzt, werden gemäß § 63 Abs. 3 des Bewertungsgesetzes vom Bewertungsbeirat übernommen.

Für Reisekosten der Mitglieder und der geladenen Sachverständigen sowie für Materialbeschaffungen; aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 3 600 3 500 2 866
-011

F 527 03 Reisen in Angelegenheiten der Personalvertretungen und der Gleich- 925 925 950
-011 stellungsbeauftragten sowie in Vertretung der Interessen schwerbehin-
deter Menschen

Erläuterungen

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

529 01 Außergewöhnlicher Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonde- 67 67 44
-011 ren Fällen

Haushaltsvermerk

Die Erläuterungen sind verbindlich.

Erläuterungen

Bezeichnung	€
-------------	---

Zur Verfügung

1. des Bundesministers der Finanzen und der Staatssekretärin- nen und Staatssekretäre.....	55 000
2. der Oberfinanzpräsidentinnen und der Oberfinanzpräsidenten	9 200
3. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundeszentralamtes für Steuern.....	500
5. der Präsidentin oder des Präsidenten der Bundesfinanzzaka- demie.....	300
6. der Präsidentin oder des Präsidenten des Zollkriminalamtes.....	500
7. der Präsidentin oder des Präsidenten des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.....	500
8. der Leiterin oder des Leiters des Bildungszentrums der Bun- desfinanzverwaltung in Münster.....	500
9. der Leiterin oder des Leiters des Zentrums für Informations- verarbeitung und Informationstechnik.....	500
Zusammen.....	67 000

Aus dem Mittelansatz dürfen auch Ausgaben für die Bewirtung mit Erfrischungen bei Besprechungen aus besonderem Anlass geleistet werden.

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Aus den Belegen muss Anlass, Funktion und Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer (Begünstigte) erkennbar sein. Eine Auszahlung ohne Beleg ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

532 01 Kosten der Verpflegung der Lehrgangs- und Seminarteilnehmer bei der - - 570
-011 Bundesfinanzakademie

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 232 01.

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 1 303 1 303 3 045
-011

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben zu Nr. 3 der Erläuterungen dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 119 99, einschließlich der in diesem Haushaltsjahr zu erwartenden Einnahmen aus bestehenden Ansprüchen.

Falls Mehrausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Umzugskosten	83
2. Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	-
3. Ausgaben für den Vertrieb des Bundessteuerblattes (vgl. auch Nr. 3 der Erläuterungen bei Tit. 119 99)	-
4. Aufwendungen für den Programm- und Kunstbeirat (Postwertzeichen).....	1 200
5. Sonstiges	20
Zusammen	1 303

Zu 2.:

Zur Abgeltung von Vergütungsansprüchen nach § 31 des Urheberrechtsgesetzes für die öffentliche Wiedergabe urheberrechtlich geschützter Musik- und Sprachwerke.

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Zu 3.:

Vgl. Erläuterungen zu Tit. 119 99.

542 01 Öffentlichkeitsarbeit 5 760 5 869 7 017
-013

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Erläuterungen

Unterrichtung der Bevölkerung über aktuelle und spezielle finanzpolitische Maßnahmen.

Die Ausgaben sind veranschlagt für:

- den Ankauf, die Herstellung und Verbreitung von finanzpolitischem Informationsmaterial,
- die Durchführung von Tagungen, Kurzlehrgängen, Informationsgesprächen und sonstigen Veranstaltungen für Journalistinnen und Journalisten und Besuchergruppen,
- sonstige Öffentlichkeitsarbeit der Bundesfinanzverwaltung.

Bezeichnung	1 000 €
1. Öffentlichkeitsarbeit	keine weiteren Titel.....
2. Fachinformation	
0804 - 543 01.....	160
0812 - 543 01.....	30

Im Einzelplan 08 sind außerdem folgende Maßnahmen für Öffentlichkeitsarbeit und Fachinformationen veranschlagt:

F 545 01 Konferenzen, Tagungen, Messen und Ausstellungen 1 465 400 209
-029

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Werbe- und Informationsmaterialien gegen ermäßigtes Entgelt oder unentgeltlich an Dritte abgegeben werden.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 546 88 Förderung des Vorschlagwesens 10 10 11
-012

Erläuterungen
Die Ausgaben sind zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

547 09 Ausgaben für Vorhaben, die aus Spenden, Sponsoring und ähnlichen -
-011 freiwilligen Geldleistungen finanziert werden -

Haushaltsvermerk
Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 09.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -
-011

688 06 Zahlungsverpflichtungen aus Verstößen gegen EU-Recht -
-011

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 500 500 244
-011

Haushaltsvermerk
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Sonstige Baumaßnahmen.....	500

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 1 426 - 638
-011

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
Erneuerung der Geschirrspülmaschine und des Geschirrrückgabebereiches im Casino DRH Berlin	1 426

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Herrichtung der Gebäude in Bonn, Graurheindorfer Straße	14 112	13 252	-	860	-	-	-	-
2. Grundinstandsetzung des "Postblocks", Berlin	22 687	22 434	-	253	-	-	-	-
Zusammen	36 799	35 686	-	1 113	-	-	-	-

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 20 20 26
-011

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
5 Pkw bis zu 175 kW und 32 T€	174
6 Pkw	135
abzgl. Rückeinnahme durch Veräußerung	- 289
2. Sonstiges	
Zusammen	20

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 812 01	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für	500	283	241
-011	Verwaltungszwecke			
	Haushaltsvermerk			
	Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	Erläuterungen			

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Konferenztechnik.....	270
1.2 Dienstzimmermöblierung.....	20
1.3 Sonstiges.....	51
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Vervielfältigungstechnik.....	-
2.2 Dienstzimmermöblierung.....	76
2.3 Sonstiges.....	83
Zusammen	500

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die Einführung betriebswirtschaftlicher Steuerungsinstrumente im BMF	(-)	(-)	
F 511 11	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und	-	-	-
-011	Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände			
F 525 11	Aus- und Fortbildung	-	-	9
-011				
F 532 11	Kosten für Aufträge und Dienstleistungen	-	-	-
-011				
F 812 11	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	-	-	-
-011	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(12 349)	(11 935)	
	Erläuterungen			
	Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 744 T€			
F 511 55	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und	1 882	1 834	1 368
-011	Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung			
F 518 55	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus-	779	790	763
-011	rüstungsgegenstände, Maschinen, Software			
F 525 55	Aus- und Fortbildung	322	331	79
-011	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	5 301	5 478	3 651
-011				

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	4 065	3 502	7 374
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	2 260
1.2 Software.....	1 805
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	4 065

Titelgruppe 56

Tgr. 56	Ausgaben für die Aufstellung, den Vollzug und die Rechnungslegung des Bundeshaushaltes	(1 427)	(1 694)	
---------	----------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 88 T€

F 511 56 -011	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	80	20	-
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	----	---

F 518 56 -011	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	10	-	-
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	---	---

F 525 56 -011	Aus- und Fortbildung	70	36	-
------------------	----------------------	----	----	---

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 56 -011	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	957	1 198	-
------------------	--------------------------------------------	-----	-------	---

F 812 56 -011	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	310	440	-
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	---

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	210
1.2 Software.....	100
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	-
2.2 Software.....	-
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	310

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -011	Vergütungen der Angestellten		21 000	20 869
------------------	------------------------------	--	--------	--------

0801 Bundesministerium

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		3 400	3 254
-011				

Abschluss des Kapitels 0801

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	3 117	4 763
Übrige Einnahmen	967	816
Gesamteinnahmen.....	4 084	5 579

Ausgaben

Personalausgaben	166 836	170 319
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	46 121	43 054
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	6 821	4 745
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	219 778	218 118

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0801

Aus Hauptgruppe 4.....	166 836	170 319
Aus Hauptgruppe 5.....	30 146	31 453
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	1 926	500
Aus Hauptgruppe 8.....	4 895	4 245
Zusammen	203 803	206 517

Allgemeine Bewilligungen 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -062	Vermischte Einnahmen	256	256	4 981
121 02 -852	Gewinne aus Beteiligungen Erläuterungen Dividenden und Gewinnausschüttungen von Unternehmen, an denen der Bund beteiligt ist.	135	-	138
133 01 -859	Einnahmen aus Kapitalherabsetzung und der Abwicklung von Unternehmen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen die bei der Veräußerung anfallenden Nebenkosten gedeckt werden.	-	-	-

Übrige Einnahmen

161 01 -660	Zinsen aus Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	-	-	-
381 07 -990	Leistungen von Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Einzelplan 08.	-	-	-

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

544 01 -175	Forschung, Untersuchungen und Ähnliches	2 700	2 600	1 408
	Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 1 000 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 700 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 300 T€			
	Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen Veranschlagt sind die Ausgaben für Forschungsvorhaben des BMF sowie zur Mitfinanzierung des Europäischen Zentrums für internationale Wirtschaft in Brüssel (BRUEGEL).			

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

<p>632 01 Ausgaben für die Vereinheitlichung der Software im Besteuerungsver- -061 fahren (Vorhaben KONSENS/ELSTER)</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 15 987 T€ davon fällig: im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 5 329 T€ im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 5 329 T€ im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 5 329 T€</p> <p>Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.</p>	<p>6 150</p>																																			
<p>636 01 Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesanstalt für Post und -061 Telekommunikation Deutsche Bundespost nach Maßgabe der §§ 26 Abs. 4, 26k Abs. 1 BAPostG</p>	<p>1 500</p>	<p>900</p>		<p>-</p>																																
<p>686 04 Zuschuss an die Gästehaus Petersberg GmbH -022</p> <p>Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Die bundeseigene Gästehaus Petersberg GmbH bewirtschaftet das Hotel Petersberg. Es ist beabsichtigt, das bisher zur Bewirtung hochrangiger ausländischer Gäste dienende Gästehaus des Bundes nach Herstellung der Wettbewerbsfähigkeit zu privatisieren (siehe auch HV Nr. 6.8.1 bei Kap. 0807 Tit. 121 01).</p>	<p>-</p>	<p>-</p>		<p>2 541</p>																																
<p>687 01 Beiträge an Organisationen, Vereine und Verbände im Ausland -022</p> <p>Haushaltsvermerk Die Ausgaben sind übertragbar. Erläuterungen</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th rowspan="2">Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft</th> <th rowspan="2">Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €</th> <th colspan="2">Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland</th> <th rowspan="2">Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags</th> <th rowspan="2">Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet</th> </tr> <tr> <th>in Pro- zent</th> <th>in Fremdwährung/ in €</th> </tr> <tr> <th>1</th> <th>2</th> <th>3</th> <th>4</th> <th>5</th> <th>6</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit</td> <td style="text-align: right;">13 462 056</td> <td style="text-align: right;">6,75</td> <td style="text-align: right;">909 048</td> <td></td> <td style="text-align: right;">909</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td></td> <td></td> <td style="text-align: right;">55 952</td> <td></td> <td style="text-align: right;">56</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td style="text-align: right;">13 462 056</td> <td></td> <td style="text-align: right;">965 000</td> <td></td> <td style="text-align: right;">965</td> </tr> </tbody> </table>	Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft	Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland		Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet	in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €	1	2	3	4	5	6	1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	13 462 056	6,75	909 048		909	2. Sonstiges			55 952		56	Zusammen	13 462 056		965 000		965	<p>965</p>	<p>906</p>		<p>892</p>
Bezeichnung der Organisation Rechtsgrundlage und Zweck der Mitgliedschaft			Haushaltsvolumen in Fremdwährung/ in €	Mitgliedsbeitrag der Bundesrepublik Deutschland			Besondere Leistungen außerhalb des Mitgliedsbeitrags	Zusammen Spalte 4 + 5 in 1 000 € gerundet																												
	in Pro- zent	in Fremdwährung/ in €																																		
1	2	3	4	5	6																															
1. Weltzollorganisation (WZO) in Brüssel Rechtsgrundlage: Gesetz Zweck: Vereinfachung und Vereinheitlichung der Zollpraxis weltweit	13 462 056	6,75	909 048		909																															
2. Sonstiges			55 952		56																															
Zusammen	13 462 056		965 000		965																															
<p>687 89 Beratungshilfe für das Ausland -029</p> <p>Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Erläuterungen Beratungshilfe primär für Mittel- und Osteuropa.</p>	<p>1 900</p>	<p>3 200</p>		<p>3 008</p>																																
<p>699 01 Technische und zollfachliche Unterstützung der Libanesischen Republik -029 bei der Sicherung ihrer Grenze und anderer Einreisepunkte</p>	<p>5 000</p>	<p>-</p>		<p>-</p>																																

Allgemeine Bewilligungen 0802

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben für Investitionen

713 02 -699	Aufwendungen für Liegenschaften der Ressorts und sonstiges Vermögen des Bundes (August-Hochwasser 2002) Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Kap. 0602 Tit. 698 01, Kap. 1002 Tit. 662 11, Kap. 1112 Tit. 683 01, Tit. 683 02, Tit. 713 01 und Kap. 1202 Titelgrp. 07. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 6002 Tit. 334 01. 3. Einnahmen aus Rückzahlungen zweckwidrig verausgabter Mittel sowie Zinsen fließen den Ausgaben zu, auch wenn die Ausgaben in einem früheren Haushaltsjahr erbracht wurden. 4. Die nicht im Rahmen der Zweckbindung vom Bund verausgabten Mittel sind nach Maßgabe von § 8 Abs. 5 Aufbauhilfefondsgesetz dem Freistaat Sachsen zur Verfügung zu stellen.	-		
861 01 -660	Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Haushaltsvermerk Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht fließen den Ausgaben zu.	-	-	-

Besondere Finanzierungsausgaben

981 07 -990	Leistungen an Bundesbehörden zur Durchführung von ressortübergreifenden Aufgaben Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.	-	-	-
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

541 31 -061	Ausgaben für die Entwicklung einheitlicher Software für das Besteuerungsverfahren (vorm. Projekt fiscus)	13 574	11 533
632 11 -016	Verwaltungskostenerstattung an Länder	100 468	142 410
687 88 -029	Beratungshilfe für den Aufbau von Demokratie und Marktwirtschaft in den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion und den Staaten Mittel- und Osteuropas	-	-
831 31 -061	Erwerb von Anteilen an der fiscus GmbH durch anteilige Einzahlung der Stammeinlage	-	-
861 31 -061	Darlehen an die fiscus GmbH	-	-

0802 Allgemeine Bewilligungen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0802

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	391	256	
Übrige Einnahmen	-	-	
Gesamteinnahmen.....	391	256	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	2 700	16 174	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	15 515	105 474	
Ausgaben für Investitionen	-	-	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	18 215	121 648	

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundeszentralamt für Steuern wurde mit Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) und den damit verbundenen Änderungen des Finanzverwaltungsgesetzes als Bundesoberbehörde errichtet. Der Hauptsitz des Bundeszentralamts für Steuern befindet sich in Bonn. Dem Bundeszentralamt für Steuern obliegen die folgenden Aufgaben:

Nach § 5 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Mitwirkung an Außenprüfungen der Landesfinanzbehörden, Vollprüfungen (§ 19 FVG),
2. zentrale Entlastung von deutschen Abzugsteuern nach § 43 b EStG sowie aufgrund von Doppelbesteuerungsabkommen,
3. zentrale Entlastung bei deutschen Besitz- und Verkehrssteuern gegenüber internationalen Organisationen usw. und ausländischen Missionen und deren Mitgliedern,
4. Prüfungen im Zusammenhang mit ausländischen Investmentanteilen,
5. Informationsaustausch nach dem EG-Amtshilfegesetz, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
6. Vollstreckungsamtshilfe nach der EU-Beitreibungsrichtlinie, den Doppelbesteuerungs- und Amtshilfeabkommen,
7. zentrale Sammlung und Auswertung von Unterlagen über steuerliche Auslandsbeziehungen,
8. BEST-Datenbank (Datenbank für beschränkt Steuerpflichtige und der nicht im Erhebungsgebiet ansässigen Unternehmer, die im Inland Umsätze tätigen),
9. Zuständigkeitsbestimmung für nicht Ansässige in Zweifelsfällen,
10. Vergütung der Vorsteuer an nicht im Erhebungsgebiet ansässige Unternehmer nach dem Gesetz zur Neufassung des Umsatzsteuergesetzes und zur Änderung anderer Gesetze vom 26. November 1979 (BGBl. I S. 1953),
11. Aufgaben im Rahmen der Kontrolle grenzüberschreitender Warenlieferungen in der EU,
12. Erteilung von Bescheinigungen, die als Nachweis für bestimmte, in anderen EU-Mitgliedstaaten zu gewährende Umsatzsteuerbefreiungen dienen, nach dem Gesetz zur Änderung des Umsatzsteuergesetzes und anderer Gesetze vom 9. August 1994 (BGBl. I S. 2058),
13. Durchführung des Familienleistungsausgleiches nach Maßgabe der §§ 31, 62 - 78 EStG,
14. Durchführung des Steuererstattungsverfahrens nach § 50 Abs. 5 Satz 4 Nr. 3 des EStG,
15. zentrale Sammlung und Auswertung von den Finanzbehörden der Länder übermittelten Informationen über Betrugsfälle im Bereich der Umsatzsteuer,
16. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 45 d EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind,
17. Koordinierung von Umsatzsteuerprüfungen der Landesfinanzbehörden in grenz- und länderübergreifenden Fällen,
18. Zusammenführen und Auswerten von umsatzsteuerlich erheblichen Informationen zur Identifizierung prüfungswürdiger Sachverhalte,
19. Beobachtung von elektronisch angebotenen Dienstleistungen zur Unterstützung der Landesfinanzverwaltung bei der Umsatzbesteuerung des elektronischen Handels,
20. Sammlung, Auswertung und Weitergabe der Daten, die nach § 22 a EStG in den dort genannten Fällen zu übermitteln sind und Gewährung der Altersvorsorgezulage nach Abschnitt XI des EStG,
21. zentrale Sammlung der von den Finanzbehörden übermittelten Angaben über erteilte Freistellungsbescheinigungen nach § 48 b EStG und Erteilung von Auskünften im Wege einer elektronischen Abfrage an den Leistungsempfänger im Sinne des § 48 Abs. 1 Satz 1 EStG über die übermittelten Freistellungsbescheinigungen,
22. Einzug der einheitlichen Pauschsteuer nach § 40 a Abs. 2 des EStG,
23. Durchführung des Besteuerungsverfahrens nach § 18 Abs. 4 c Umsatzsteuergesetz,
24. Vergabe und Verwaltung des Identifikationsmerkmals nach den §§ 139 a - d der Abgabenordnung,
25. die Bestätigung nach § 18 e des Umsatzsteuergesetzes 1999.
26. Kontenabrufverfahren nach § 93 b AO,
27. Zentrale Sammlung und Auswertung von Informationen zur Verwaltung der Versicherungs- und Feuerschutzsteuer,
28. Entgegennahme von Meldungen und Zahlungen nach der Zinsinformationsverordnung und deren Weiterleitung.

Nach § 4 Abs. 2 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Vergütung von Körperschaftsteuer und die Erstattung von Kapitalertragsteuer nach dem Körperschaftsteuereformgesetz vom 31. August 1976 (BGBl. I S. 2597) und dem Zinsabschlaggesetz vom 9. November 1992 (BGBl. I S. 1853),
2. Prüfung nach § 50 b EStG.

Nach § 4 Abs. 3 des Finanzverwaltungsgesetzes

1. Aufbereitung der öffentlichen Haushalte, der Finanzplanung und der Investitionsprogramme der Bundesregierung,
2. Koordination der multilateralen Umsatzsteuerprüfungen nach dem Fiscalisprogramm der EU,
3. Ermittlung der Ersatzwirtschaftswerte in den neuen Bundesländern,
4. Automation in der Steuerverwaltung,
5. Gesetzesfolgenabschätzung, Risiko-Management-System, Berichtswesen,
6. Steuerliches Info-Center (SIC),
7. Informationszentrum Steuern In- und Ausland,
8. Verständigungsverfahren.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

112 01 -061	Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten	1 435	1 000	1 462
119 99 -061	Vermischte Einnahmen	1	1	1
124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	-	-	6

Übrige Einnahmen

182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen Tilgung von Darlehen für Reisekostenkraftfahrzeuge.	11	27	22
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-	-	382
282 08 -061	Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexiblierter Bereich. Erläuterungen Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0803 flexiblierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 34 851 30 827 35 743
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	34 815
2. Aufwandsentschädigungen	35
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	34 851

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 930 - 903
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	929
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	930

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 50 50 34
-061 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- 415 216 373
-061 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 5 580
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	5 578
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	5 580

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0803 Tit. 425 01 6 089 16 701
Kap. 0803 Tit. 426 01 648 1 224

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 310 170 300
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	190
2. Umzugskostenvergütungen	120
Zusammen	310

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 644 1 734 3 063
-061 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	1 390
2. Kommunikation	1 156
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	98
Zusammen	2 644

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 15 15 12
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	12
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	3
Zusammen	15

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw.....	2	2
Lkw.....	1	1
Zusammen	3	3

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 726 749 240
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	90
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	150
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	15
4. Sonstiges	471
Zusammen	726

Für verwaltungseigene Gebäude und bauliche Anlagen mit insgesamt 3 924 qm Netto-Grundrissfläche ohne Boden- und Kellerraumfläche.

F 518 01 Mieten und Pachten 82 85 87
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	5
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	77
Zusammen	82

Bundeszentralamt für Steuern 0803

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €								
518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement	2 656	3 200	6 710								
F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	-	-	-								
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unter- richtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	1 260	432	248								
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterungen Kosten für Verfahren in Angelegenheiten des Umsatzsteuer-Kontrollverfahrens und des Personalwesens.	8	8	4								
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Übersetzungskosten für Einzelauskunftersuchen im Rahmen des Umsatzsteuer- kontrollverfahrens und in den Bereichen "Erteilung von verbindlichen Auskünften an ausländische Investoren gem. § 89 AO (neu)" und "Internationale Amtshilfe", Ausgaben für Gutachten zu den Steuern im Ausland und Prüfgebieten der Bun- desbetriebsprüfung und für die Aufgabe "Steigerung der Effizienz und der Effekti- vität der Steuerverwaltung".	750	735	118								
F 527 01 -061	Dienstreisen	2 120	1 700	1 799								
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen	753	861	773								
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....</td> <td>640</td> </tr> <tr> <td>2. Sonstiges</td> <td>113</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>753</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....	640	2. Sonstiges	113	Zusammen	753			
Bezeichnung	1 000 €											
1. Entgelte für Auskünfte über steuerliche Auslandsbeziehungen (IZA).....	640											
2. Sonstiges	113											
Zusammen	753											
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)												
632 01 -061	Sonstige Zuweisungen an Länder Erläuterungen Erstattung der Kosten für die Aus- und Fortbildung von Steuerbeamtinnen und Steuerbeamten.	150	126	5								
F 634 03 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-										
636 01 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Bundesagentur für Arbeit für die Durchführung des Familienleistungsausgleichs nach dem Einkom- mensteuergesetz Haushaltsvermerk Aus den Ausgaben dürfen anfallende Nebenkosten (z.B. für Publikationen und Schulungen) geleistet werden.	212 675	212 675	204 031								

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 636 01:

Erläuterungen

Zur Durchführung des Bundeskindergeldgesetzes Hinweis auf Kap. 1710 Tit. 636 11.

636 02 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der steuerlich geförderten Altersvorsorge nach dem Einkommensteuergesetz	38 226	40 000	26 230
636 03 -061	Erstattung von Verwaltungskosten an die Deutsche Rentenversicherung Bund für die Durchführung der Datensammlung, -auswertung und -weitergabe nach § 22a EStG	3 500	2 325	-
686 01 -061	Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland	-	-	3

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	20	40	40
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	11	11	-

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ersatzbeschaffung	
2 Pkw zu 17 800 €.....	36
1 Lkw zu 21 800 €.....	21
abzüglich Rückeinnahme durch Veräußerung	- 47
2. Sonstiges	1
Zusammen	11

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	490	379	856
------------------	-------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(7 325)	(3 420)	
---------	--------------------------------------	---------	---------	--

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 700 T€

F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	829	324	5 355
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	-	155	3 738
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung	230	130	644
	Haushaltsvermerk			
	Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen	4 500	2 170	5 200

Bundeszentralamt für Steuern 0803

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und	1 766	641	12 628
-061	Ausrüstungsgegenständen, Software			

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	625
1.2 Software.....	556
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	520
2.2 Software.....	65
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	1 766

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01	Vergütungen der Angestellten		6 089	16 701
-061				
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		648	1 224
-061				
F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6		54	17
-061	Abs. 2 Bundesreisekostengesetz			

Abschluss des Kapitels 0803

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	1 436	1 001
Übrige Einnahmen	11	27
Gesamteinnahmen.....	1 447	1 028

Ausgaben

Personalausgaben	42 136	38 000
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	16 573	12 298
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	254 551	255 126
Ausgaben für Investitionen	2 287	1 125
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	315 547	306 549

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0803

Aus Hauptgruppe 4.....	42 136	38 000
Aus Hauptgruppe 5.....	13 917	9 098
Aus Hauptgruppe 6.....	-	-
Aus Hauptgruppe 7.....	20	40
Aus Hauptgruppe 8.....	2 267	1 085
Zusammen	58 340	48 223

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Im Kap. 0804 wird die Zollverwaltung abgebildet.

Die Zollverwaltung gliedert sich in acht Oberfinanzdirektionen - acht Zoll- und Verbrauchsteuerabteilungen und eine Abteilung Finanzkontrolle Schwarzarbeit mit bundesweiter fachlicher Zuständigkeit sowie ein Kompetenzzentrum für das Kassen- und Rechnungswesen des Bundes - und das Zollkriminalamt als Mittelbehörde, in 43 Hauptzollämtern mit 287 Zollämtern und 28 Zollkommissariaten sowie acht Zollfahndungsämter als örtliche Behörden. Daneben bestehen vier Bundeskassen, fünf Zolltechnische Prüfungs- und Lehranstalten, ein Bildungszentrum mit dem Fachbereich Finanzen der Fachhochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung, 11 Zollehranstalten, zwei Zollhundeschulen sowie ein Beschaffungsamts.

Die Zollverwaltung nimmt die dem Bund nach Art. 108 Abs. 1 des Grundgesetzes obliegenden Aufgaben wahr. Sie verwaltet die Zölle, das Branntweinmonopol, die bundesgesetzlich geregelten Verbrauchsteuern einschließlich der Einfuhrumsatzsteuer und die Abgaben der Europäischen Gemeinschaften. Außerdem überwacht sie die Einhaltung der Verbote und Beschränkungen für den Warenverkehr über die Grenze. Aufgabe des Arbeitsbereiches Finanzkontrolle Schwarzarbeit ist die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung. Die Hauptzollämter sind Vollstreckungsbehörden des Bundes gemäß § 4 Buchstabe b des Verwaltungsvollstreckungsgesetzes (einschließlich der Vollstreckung nach § 66 Abs. 1 Satz 1 Sozialgesetzbuch X). Seit 2004 sind die Verfolgungszuständigkeiten für die Bekämpfung der Schwarzarbeit und der illegalen Beschäftigung im Bundesbereich beim Zoll gebündelt.

Die Zollverwaltung erhebt Agrarabgaben nach den Verordnungen der Europäischen Gemeinschaften. Auf dem Gebiet der gemeinsamen Marktorganisationen zahlt die Zollverwaltung Ausfuhrerstattungen, Produktionserstattungen sowie Prämien und erhebt die Produktionsabgaben auf Zucker und Milch (Garantiemengenabgabe). Sie wirkt mit bei der Gewährung von Beihilfen, Prämien für die Denaturierung sowie bei der Verwendungsüberwachung von Agrarwaren.

An der EU-Außengrenze (einschl. Flughäfen und Küste) kontrollieren Zollbeamtinnen und Zollbeamte den grenzüberschreitenden Warenverkehr, nehmen allein oder im Personalverbund mit Beamtinnen und Beamten der Bundespolizei die grenzpolizeilichen Personenkontrollen vor und überwachen die Grüne Grenze. Sowohl an der EU-Außengrenze als auch bei den Zollstellen im Binnenland werden überwacht, die Einhaltung

1. von Verbringungsverboten für Waren, Pflanzen und Tiere (wie sie z. B. das Betäubungsmittelrecht, waffen- und artenschutzrechtliche Bestimmungen vorsehen),
2. der Vermarktungs-/Qualitätsnormen für Obst und Gemüse,
3. der außenwirtschaftlichen Beschränkungen,
4. der Regelung zur Verhinderung der Finanzierung terroristischer Vereinigungen/Organisationen im Zusammenhang mit grenzüberschreitenden Warenlieferungen.

Die Zollverwaltung führt zur Bekämpfung/Verhinderung der (internationalen) Geldwäsche auch Bargeldkontrollen durch.

Im deutschen Teil des Zollgebiets der Gemeinschaft obliegt der Zollverwaltung auch die Überwachung des Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren.

Der Wasserozolldienst gehört zum Koordinierungsverbund Küstenwache und wirkt u. a. bei der Überwachung des Deutschen Festlandsockels nach dem Bundesberggesetz, sowie der Einhaltung fischereischutzrechtlicher Bestimmungen mit.

Aufgabe des Zollfahndungsdienstes ist die Bekämpfung der Zollkriminalität. Hierzu gehören der illegale Technologietransfer, Subventionsbetrug im Agrarbereich, der Rauschgift- und Zigarettenschmuggel und die Geldwäsche. Hier arbeitet die Zollverwaltung eng mit ausländischen Zoll- und Polizeibehörden, Einrichtungen der EU und internationalen Organisationen zusammen.

Die Bundeskassen wirken bei der Annahme und der Leistung von Zahlungen für den Bund mit, soweit es sich nicht um die Erhebung von Steuern handelt, die von Landesfinanzbehörden verwaltet werden.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

111 01	Gebühren, sonstige Entgelte	34 000	31 950	33 801
-061				

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen zu Nr. 5 der Erläuterungen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 533 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Mahn- und Zustellungsgebühren sowie Zwangsvollstreckungskosten.....	8 300
2. Gebühren nach der Zolllistenverordnung.....	7 800

Bundeszollverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 111 01:

Bezeichnung	1 000 €
3. Gebühren aus Werkvertragsabkommen BA.....	17 600
4. Sonstige Gebühren und Verwaltungsabgaben.....	300
5. Kostenerstattung Tabaksteuerzeichen	-
Zusammen	34 000

112 01 Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten 16 000 11 500 14 197
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Gerichtskosten Finanzkontrolle Schwarzarbeit.....	9 000
2. Sonstige Einnahmen aus Geldstrafen, Geldbußen und Ge- richtskosten.....	7 000
Zusammen	16 000

119 01 Einnahmen aus Veröffentlichungen 25 1 7
-061

119 99 Vermischte Einnahmen 2 500 3 900 2 218
-061

Haushaltsvermerk

Von den Einnahmen sind Kursverluste bei Auslandszahlungen und bei Fremdwährungsbeständen abzusetzen.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stundungs- und Verzugszinsen.....	22
2. Kassenüberschüsse.....	50
3. Schadenersatzleistungen.....	570
4. Sonstige vermischte Einnahmen.....	1 858
Zusammen	2 500

124 01 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung 705 500 585
-061

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass
 - 1.1 bundeseigene oder vom Bund beschaffte Unterkünfte den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst sowie minderjährigen Auszubildenden gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.
 - 1.2 die Zollsammlung Horbach der Stadt Aachen oder einem von ihr benannten Träger unentgeltlich überlassen wird.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Einnahmen aus Dienstwohnungen	-
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung <ol style="list-style-type: none"> 2.1 von Grundstücken, Gebäuden und Wohnungen 2.2 von Geräten und Anlagen..... 	678 27
3. Sonstige Einnahmen.....	-
Zusammen	705

Zu 2.1: Veranschlagt ist die Untervermietung und Nutzung von amtlichen Unterkünften

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €										
125 01 -061	Einnahmen aus der Abgabe von Verpflegung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass den Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst Verpflegung gegen ermäßigtes Entgelt abgegeben wird.	220	220	172										
132 01 -061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen beim Verkauf anfallende Inseratskosten geleistet werden.	1 830	1 700	1 830										
Übrige Einnahmen														
161 01 -061	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen Erläuterungen Zinsen aus Darlehen an die Flughafen Düsseldorf GmbH zur Unterbringung von Dienststellen der Zollverwaltung.	5	6	7										
181 01 -061	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen Erläuterungen Rückflüsse von Darlehen an die Hafetriebe Germersheim und die Flughafen Düsseldorf GmbH.	22	21	26										
182 02 -061	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland Erläuterungen	210	350	317										
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Bezeichnung</th> <th>1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Tilgung von Darlehen für</td> <td></td> </tr> <tr> <td>1. Kraftfahrzeuge</td> <td>198</td> </tr> <tr> <td>2. Zollhunde</td> <td>12</td> </tr> <tr> <td>Zusammen</td> <td>210</td> </tr> </tbody> </table>		Bezeichnung	1 000 €	Tilgung von Darlehen für		1. Kraftfahrzeuge	198	2. Zollhunde	12	Zusammen	210			
Bezeichnung	1 000 €													
Tilgung von Darlehen für														
1. Kraftfahrzeuge	198													
2. Zollhunde	12													
Zusammen	210													
232 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Ländern	2	2	2										
233 01 -061	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	70	70	67										
261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	400	300	426										
272 04 -061	Einnahmen aus Zuschüssen der Europäischen Union zu besonderen Maßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen Haushaltsvermerk Mehreinnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0801 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 8, Kap. 0803 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0804 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0805 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6, Hauptgrp. 8, Kap. 0812 Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8.	-	-	384										

Bundeszollverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

282 08 Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilien-
-061 aufgaben - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804 flexiblisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

286 01 Einnahmen aus der Schlichtungsvereinbarung von EU-Mitgliedstaaten
-061 mit dem Tabakkonzern Philip Morris International (PMI) zur Bekämpfung des Zigarettschmuggels - - -

Erläuterungen

1. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten
2. Einnahmen aufgrund Zahlungen nach Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)ii) der Schlichtungsvereinbarung - Zusatzentschädigung [4fach in Bezug auf die Höhe von Artikel 4 Section 4.01 Absätze f)i)] für sichergestellte geschmuggelte PMI-Zigaretten, die ab einer Menge von 90 Mio. sichergestellten Stück Zigaretten pro Jahr geleistet werden
3. Einnahmen aus dem der deutschen Zollverwaltung zustehenden Anteil der Gesamtvergleichssumme in Höhe von 1,25 Milliarden US-\$

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
In die Flexibilisierung einbezogen ist auch Tit. 671 02.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0804 flexiblisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 272 04.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 984 663 1 004 162 968 649
-061

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	981 563
2. Aufwandsentschädigungen	3 000
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	984 663

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 42 440 33 159 40 162
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	41 940
2. Aufwandsentschädigungen	500
Zusammen	42 440

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Mehr wegen steigender Anzahl von Verbeamtungen im Bereich Finanzkontrolle Schwarzarbeit.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der 14 532 13 570 10 350
-061 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen	14 452
2. Aufwandsentschädigungen	80
Zusammen	14 532

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- 8 312 9 606 6 594
-061 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 207 957
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	207 357
2. Aufwandsentschädigungen	500
3. Sonstige Leistungen	100
Zusammen	207 957

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0804 Tit. 425 01 188 581 220 524
Kap. 0804 Tit. 426 01 27 479 41 897

F 451 01 Zuschuss an Kantineinrichtungen Dritter 142 142 136
-061

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 17 320 17 649 17 020
-061

Haushaltsvermerk

Beiträge (Erstattungen u. ä.) Dritter zu den Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmer fließen den Ausgaben zu.

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 453 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	14 611
2. Umzugskostenvergütungen	2 709
Zusammen	17 320

Die Kosten der Unterbringung und Verpflegung der Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	37 670	37 670	32 293
------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	11 500
2. Kommunikation	21 170
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	5 000
Zusammen	37 670

F 514 01 -061	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	22 983	22 983	20 627
------------------	---------------------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Die Verwaltungskosten der Zollkleiderkasse werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet.
2. Die Mittel für Dienstkleidungszuschüsse der Zollkleiderkassen dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.
3. Dienstkleidungszuschüsse, die infolge unterbliebenen Bezugs von Dienstkleidung nicht verbraucht worden sind, fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	20 550
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	2 433
Zusammen	22 983

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Pkw-Kombi	4 860	4 790
Transporter.....	1 091	1 091
Kleinbusse.....	15	15
Lkw	39	39
Anhänger.....	122	122
Omnibusse	2	2
Krafträder	21	21
Arbeitsmaschinen	61	61
Wasserfahrzeuge	38	38
Zusammen	6 249	6 179

Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 99 T€.

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 52 000 48 108 1 035
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	9 000
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	5 000
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	12 000
4. Verbrauchsmittel	20 000
5. Sonstiges	6 000
Zusammen	52 000

F 518 01 Mieten und Pachten 16 357 16 500 7 786
-061

Verpflichtungsermächtigung.....	22 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	7 500 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	7 500 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	7 500 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	15 057
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	1 300
Zusammen	16 357

Zu 1.: Darin enthalten 10 Mio. € Vergütungen nach § 9 Zollverwaltungsgesetz

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 155 000 160 000 165 717
-061 schaftsmangement

Verpflichtungsermächtigung.....	153 500 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	20 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	100 000 T€
im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	1 500 T€
in künftigen Haushaltsjahren bis zu.....	12 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehensvertragsnummer	genehmigte Gesamtkosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veranschlagt 2007 1 000 €	Vorhalten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus-sichtliche Über-gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Errichtung eines Dienstgebäudes für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt in der Stockmeyerstraße, Hamburg.....		18 000	-	-	4 700	13 300	1 000	2010
2. Neubau einer Hundezwingeranlage bei der Zollhundeschule Bleckede für Zoll und Bundespolizei		1 776	-	600	1 080	96	100	2007
Zusammen.....		19 776	-	600	5 780	13 396	1 100	

Zu 1.:

Mit der Errichtung eines Neubaus für das Hauptzollamt Hamburg-Stadt sollen die auf das gesamte Stadtgebiet Hamburg verteilten Sachgebiete erstmals an einem Ort - mit Ausnahme des Arbeitsbereiches der Finanzkontrolle Schwarzarbeit - zusammengeführt werden. Im Zuge der Neuunterbringung können unwirtschaftliche Liegenschaften aufgegeben werden. Der Neubau eines Dienstgebäudes in der Stockmeyerstraße, Hamburg, ist nach den Erkundungen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben die für den Bund wirtschaftlichste Art der Bedarfsdeckung.

Bundeszollverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 02:

Zu 2.:

Die vorhandene 1958 errichtete Hundezwingeranlage ist stark sanierungsbedürftig und aus veterinärmedizinischen Gründen aufgrund der zu kleinen Grundfläche der einzelnen Zwinger sowie aufgrund des Fehlens einer Isolierung, wodurch sich Kondenswasser bildet, was insbesondere im Winter zu Pfoten-, Haut- und Atemwegserkrankungen bei den Diensthunden führt, aufzugeben. Es ist daher der Neubau von 80 Hundezwingern vorgesehen. Gleichzeitig wird die vorhandene Futterküche sowie der Arzttraum mit Krankenzwinger unter Berücksichtigung hygienischer Anforderungen modernisiert.

(Die Zollhundeschule wird gemeinsam von Zoll und Bundespolizei genutzt.)

F 519 01 -061	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	500	500	-182
F 525 01 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	7 750	7 450	6 035
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten	7 500	7 144	6 839
F 526 02 -061	Sachverständige Erläuterungen Gebühren z. B. für Waren- und Materialuntersuchungen, Gutachten bei Kfz-Unfällen, Dolmetscherinnen und Dolmetscher sowie Übersetzerinnen und Übersetzer.	1 446	1 446	667
F 527 01 -061	Dienstreisen	17 000	15 676	16 497
533 01 -061	Herstellung von Tabaksteuerzeichen Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 111 01.	12 800	12 360	12 822
538 01 -061	Erwerb von Exponaten für das Deutsche Zollmuseum, Kosten der Ausstellungen Haushaltsvermerk 1. Die Verwaltungskosten des Deutschen Zollmuseums werden aus den einschlägigen Titeln des Kap. 0804 geleistet. 2. Die Mittel für den Erwerb von Exponaten und für die Durchführung von Ausstellungen durch das Deutsche Zollmuseum dürfen zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden. 3. Einnahmen aus der Selbstbewirtschaftung (z. B. Erlöse aus der Veräußerung von Bestandsstücken) fließen den Selbstbewirtschaftungsausgaben zu. Erläuterungen Bis zum 31.12.2005 nicht verbrauchte Selbstbewirtschaftungsmittel: 14 T€.	15	10	10
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Haushaltsvermerk 1. Einnahmen aus der Verwertung von beweglichen Sachen, die vorübergehend zur Aufdeckung von Zuwiderhandlungen (vgl. Ziff. 7 der Erläuterungen) beschafft wurden, fließen den Ausgaben zu. 2. Auslagen, die durch die Fürsorge für beschlagnahmte oder sicherstellte Gegenstände entstehen, sind hier nachzuweisen.	7 500	6 552	7 648

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 539 99:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Bekanntmachungen in Tageszeitungen und sonstigen Bekanntmachungsblättern	110
2. Auslagen für Vorstellungsreisen	176
3. Kosten des Giroverkehrs	1 850
4. Schadensersatzleistungen im Schiffs- und Kraftfahrzeugverkehr	600
5. sonstige Schadensersatzleistungen einschließlich gerichtlicher und außergerichtlicher Vergleiche	150
6. Einstellungsuntersuchungen	35
7. Kosten der Aufdeckung von Zuwiderhandlungen gegen Abgabengesetze und -verordnungen sowie gegen Vorschriften des Außenwirtschaftsrechts	2 039
8. Umzugs- und Verlegungskosten von Dienststellen	1 200
9. Nachwuchswerbung	90
10. Sonstiges	1 250
Zusammen	7 500

F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	160	160	153
------------------	------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Für die Herausgabe der Zeitschrift "Zoll Aktuell" in einer Auflage von 26 300 Exemplaren zweimonatlich.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		
------------------	-------------------------------------	---	--	--

F 671 02 -153	Erstattung von Ausbildungs- und Umschulungskosten	5	5	3
------------------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Erstattung von Personalausgaben (u. a. Ausgleichzulagen) an Länder und Kommunen für die Umschulung von Beamtinnen und Beamten des mittleren Zolldienstes.

681 01 -960	Pensionszahlungen an ehemalige Bedienstete der Deutschen Zündwaren-Monopolgesellschaft	500	485	493
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Das deutsche Zündwarenmonopol und die dieses ausübende deutsche Zündwaren-Monopolgesellschaft (DZMG) sind aufgelöst. Das verbliebene Vermögen ist in voller Höhe dem Bund zugeflossen.

Für die Zeit nach ihrer Auflösung hat die DZMG einen Pensionrückstellungsfonds gebildet, aus dem sie ihren Betriebsangehörigen oder deren Hinterbliebenen Unterstützungen nach Maßgabe ihrer "Richtlinien für die Gewährung von betrieblichen Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenen-Unterstützungen" gewährt. Dieser Pensionrückstellungsfonds ist zusammen mit dem Vermögen der DZMG vom Bund übernommen worden (vgl. Kap. 6004 Tit. 297 01 Haushaltsjahre 1983 und 1984). Die Unterstützungen an den o. a. Personenkreis werden nach Maßgabe der Richtlinien seit 1. Januar 1984 durch den Bund gezahlt.

682 01 -061	Zuwendungen an die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH)	70	130	100
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------	----	-----	-----

Erläuterungen

Die VK Service Gesellschaft für Vermögenszuordnung und Kommunalisierung mbH (VK GmbH) hat ihre Tätigkeit als Verwaltungshelfer für den Oberfinanzpräsidenten der OFD Berlin auf dem Gebiet des VZOG, des InVorG und der GVO zum 31. Dezember 2003 beendet. Der Haushaltsansatz dient zur Deckung der Liquidationskosten der Gesellschaft.

Bundeszollverwaltung 0804

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

688 04 Zahlungen an die EU für abzuführende Zölle, soweit diese nicht einge-
-061 nommen worden sind, einschließlich der Zinsen gem. Artikel 11 der
Ratsverordnung 1150/2000

-

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 6 000 5 000 12 335
-061

Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 712 01 Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall 9 000 15 000 18 769
-061

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 5 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 5 000 T€

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrjährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Oberfinanzdirektion Berlin								
1.1 Grundinstandsetzung Dienstgebäude Platz der Luftbrücke 1 - 3 sowie Unterbringung des Wasser- und Schiff- fahrtsamtes Berlin und Wasserstraßen-Neu- bauamtes Berlin.....	16 000	8 892	1 000	-	1 300	4 808	2 761 (BMVBS)	100
6. Oberfinanzdirektion Karlsruhe								
6.2 Errichtung Regenrückhaltebecken für Ge- meinschaftszollanlage Weil a. Rhein/Basel	1 176	120	50	-	50	53	903 (Schweiz, Bad.Würt- temb.)	77
6.4 Neubau Gemeinschaftszollanlage Rheinfel- den-Wambach	14 500	8 860	1 500	-	1 000	3 140		
6.5 Neubau Gemeinschaftszollanlage Laufen- burg-Ost.....	3 200	2 742	150	-	150	158		
12. Oberfinanzdirektion Nürnberg								
12.11 Neubau Dienstgebäude Zolltechnische Prü- fungs- und Lehranstalt München.....	17 000	7 400	3 500	-	1 500	4 600		
12.13 Erweiterung Hauptzollamt Rosenheim.....	7 800	419	1 500	-	1 000	4 881		
12.14 Neubau Dienstgebäude Hauptzollamt Re- gensburg.....	5 500	1 130	1 500	-	1 000	1 870		
15. Bildungszentrum der Bundesfinanzverwaltung Münster								
15.1 Umbau und Erweiterung der ASt Plessow.....	43 460	35 680	2 500	-	2 000	3 280		
15.2 Erweiterung Bildungsstätte Lehnin.....	12 782	9 145	1 500	-	800	1 337		
15.4 Umbau und Erweiterung der ASt Sigmaringen	3 400	-	3000	-	200	200		
Zusammen.....	127 579	74 388	16 200	-	9 000	24 327	3 664	

Weniger da neue Baumaßnahmen künftig darlehensfinanziert durch die Bundes-
anstalt für Immobilienaufgaben durchgeführt werden.

F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen 24 000 22 437 14 376
-061

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben
zu.

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 811 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Neubeschaffung	
73 Pkw	1 577
2. Ersatzbeschaffung	
2 Küstenwachboote	13 000
280 Pkw	5 185
88 sonstige Fahrzeuge	2 270
3. Sonstiges	1 968
Zusammen	24 000

F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	23 320	22 005	18 413
	Verpflichtungsermächtigung..... 7 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008.			

Erläuterungen

Einjährige Maßnahmen	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1. Telekommunikationsanlagen.....	200
1.2. Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	5 417
1.3. Geräte und sonstige Sonderausstattungen	5 000
1.4. Ausstattungen von Dienststellen.....	2 300
2. Ersatzbeschaffung	
2.1. Telekommunikationsanlagen.....	1 040
2.2. Sonstige Fernmelde- und Funktechnik	2 463
2.3. Geräte und sonstige Sonderausstattungen	4 500
2.4. Ausstattungen von Dienststellen.....	2 400
Zusammen	23 320

F 893 01 -061	Zuschüsse an Dritte zur Durchführung von Baumaßnahmen für die Bundesfinanzverwaltung	500	500	3 448
	Erläuterungen Zur Gewährung von Zuschüssen für Maßnahmen, die wirtschaftlicher von anderen Baurägern ausgeführt werden können.			

F 896 01 -061	Zuschüsse zur Schaffung von Zollabfertigungsanlagen im Ausland	500	500	-
	Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€ fällig im Haushaltsjahr 2008. Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

F 896 02 -061	Ausstattungshilfe für die Zollverwaltungen dritter Staaten zur Bekämpfung der internationalen Rauschgiftkriminalität	100	150	73
	Erläuterungen Die Ausstattungshilfe dient im Interesse der deutschen Zollverwaltung der Verbesserung der Zusammenarbeit mit 1. den Zollverwaltungen dritter Staaten, soweit Ausstattungshilfen aus anderen Bewilligungen bzw. Programmen nicht bereitgestellt werden können, 2. der Zollverwaltung Afghanistans zur Unterstützung bei deren Aufbau und Aufgabenerledigung.			

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Sport und Leibesübungen	(730)	(730)	
	Erläuterungen Ausgaben für den Dienstsport beim Grenzzolldienst; darunter fallen auch die Ausgaben für die Schulung der waffentragenden Beamtinnen und Beamten der Zollverwaltung in der waffenlosen Selbstverteidigung sowie Ausgaben für die Förderung des Spitzensports.			
F 511 21 -061	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	75	80	55
F 518 21 -061	Mieten und Pachten Erläuterungen Für Sportstätten.	545	545	498
F 527 21 -061	Dienstreisen	11	10	5
F 539 29 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben Erläuterungen Sonstige Ausgaben für Sport und Leibesübungen.	99	95	72

Titelgruppe 55

Tgr. 55	Ausgaben für die Informationstechnik	(54 899)	(63 772)	
	Erläuterungen Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 1 550 T€			
F 511 55 -061	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	8 180	10 638	50 179
F 518 55 -061	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software	30	19	2 422
F 525 55 -061	Aus- und Fortbildung Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.	1 834	1 855	1 965
F 532 55 -061	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen Erläuterungen Mehr wegen Neuordnung von IT-Maßnahmen im Rahmen des Auftraggeber-/Auftragnehmermodells.	32 656	24 722	25 535

0804 Bundeszollverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 55:

F 812 55 -061	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software	12 199	26 538	30 732
------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	6 799
1.2 Software.....	1 500
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	2 000
2.2 Software.....	400
3. Sonstiges.....	1 500
Zusammen	12 199

Weniger wegen Neuordnung von IT-Maßnahmen im Rahmen des Auftraggeber-/Auftragnehmermodells.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		188 581	220 524
F 426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		27 479	41 897

Abschluss des Kapitels 0804

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	55 280	49 771
Übrige Einnahmen	709	749
Gesamteinnahmen.....	55 989	50 520

Ausgaben

Personalausgaben.....	1 275 366	1 294 348
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	382 111	374 523
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.....		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	575	620
Ausgaben für Investitionen	75 619	92 130
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	1 733 671	1 761 621

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0804

Aus Hauptgruppe 4.....	1 275 366	1 294 348
Aus Hauptgruppe 5.....	214 296	202 153
Aus Hauptgruppe 6.....	5	5
Aus Hauptgruppe 7.....	15 000	20 000
Aus Hauptgruppe 8.....	60 619	72 130
Zusammen	1 565 286	1 588 636

**Produkthaushalt bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -**

Anlage zu Kap. 0804

Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Die Bundesfinanzverwaltung (Zoll) hat eine Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) eingeführt. Rechtsgrundlage hierfür ist § 7 Abs. 3 BHO, wonach *"in geeigneten Bereichen eine Kosten- und Leistungsrechnung einzuführen"* ist. Ziel der KLR-Einführung ist die Förderung des Kosten- und Leistungsbewusstseins sowie ein effektiverer Einsatz der vorhandenen Ressourcen im Sinne von Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Flexibilität des Mitteleinsatzes.

Das Pilotprojekt Produkthaushalt basiert auf der eingeführten KLR und lenkt den Blick auf die von einer Behörde erbrachten Leistungen. Während für die Haushaltsbewilligung durch das Parlament der "Input" in Form der Ausgaben- und Verpflichtungsermächtigungen im Mittelpunkt des Interesses steht, rückt die produktorientierte Haushaltsdarstellung den "Output" der Behörde in den Vordergrund. Damit wird ein Instrument zur outputorientierten Steuerung geschaffen, bei der in erster Linie Aufgaben, Produkte und Wirkungen des Verwaltungshandelns betrachtet werden. Der produktorientierte Haushalt stellt eine Ergänzung der Haushaltsbewilligung dar. Die Erkenntnisse aus den Pilotprojekten können für eine Fortentwicklung des Haushaltswesens genutzt werden.

Im Rahmen des Pilotprojekts wird der Geschäftsbereich der Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung der Oberfinanzdirektion

Hamburg abgebildet und somit nur ein Teil des Kapitels 0804 abgedeckt.

Der im Folgenden dargestellte produktorientierte Haushalt umfasst die auf Produktbereichsebene zusammengefassten Fachleistungen. Die Aufgaben, die sich in den Produktbereichen widerspiegeln, sind in der Vorbemerkung zum Kapitel 0804 dargestellt.

Abgebildet werden die Kosten und Erlöse, die für die Erstellung der externen Produkte angefallen sind. Insoweit wird das sog. Betriebsergebnis der KLR dargestellt. Die Kosten der internen Produkte (insbesondere der allgemeinen Verwaltungsprodukte) sind aufgrund der behördeninternen Leistungsverrechnung ebenso wie die (kalkulatorischen) Personalkosten in den Kosten der externen Produkte enthalten. Da die KLR auf den Vergleich von Plan- und Ist-Werten ausgerichtet ist, werden diese für das abgeschlossene Haushaltsjahr (2005) abgebildet. Zu berücksichtigen ist jedoch, dass erst ab dem II. Quartal 2005 eine flächendeckende Sachkostenerfassung erfolgte. Für das Haushaltsjahr 2006 sind die Plandaten hinterlegt.

Den in die Tabelle eingestellten Plan-Werten liegt derzeit keine Plankostenrechnung im herkömmlichen Sinne zugrunde.

**0804 Anlage 1
Pilotprojekt Produkthaushalt
bei der Oberfinanzdirektion Hamburg
- Zoll- und Verbrauchsteuerabteilung -**

Nr.	Produktbereiche Produktgruppen	Plan 2006		Plan 2005		Ist 2005	
		1 000 €		1 000 €		1 000 €	
		Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten	Erlöse	Kosten
1	2	3	4	5	6	7	8
1.	Grenzüberschreitender Warenverkehr (gewerblich und nicht gewerblich)		85 000		145 600		82 818
2.	Verbrauchssteuererhebung und Überwachung des innergemeinschaftlichen Verkehrs mit verbrauchsteuerpflichtigen Waren		9 000		5 800		8 692
3.	Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (einschl. Ausfuhrerstattung)		12 750		1 200		12 423
4.	Überwachungs- u. Kontrollmaßnahmen sowie Prävention im grenzüberschreitenden u. innergemeinschaftlichen Verkehr		66 500		9 550		66 502
5.	Vollstreckung/Verwertung		15 000		14 400		14 314
6.	Finanzkontrolle Schwarzarbeit		25 500		6 700		31 958
7.	Verfolgung von Zuwiderhandlungen und Prävention (ohne FKS)		6 500		24 900		5 549
8.	Auskünfte		4 500		3 800		4 433
9.	Zahlungsverkehr		22 500		19 850		19 098
10.	Rechtsbehelfe und allgemeine Rechtsangelegenheiten; besondere Maßnahmen nach dem Zollkodex und der Abgabenordnung		4 500		4 200		4 650
11.	Steuerung und Koordinierung der Fachaufgaben der Zollverwaltung		6 500		9 250		5 893
12.	Zollzusammenarbeit		250		14 050		409
	Insgesamt		258 500		259 300		256 738

Erläuterungen

Spalte Erlöse:

Die Erlöse der Zollverwaltung werden im Rahmen der Kostenartenrechnung ausgewiesen. Eine Besonderheit der Zollverwaltung ist, dass den von ihr erbrachten (Dienst-) Leistungen lediglich geringe Einnahmen gegenüberstehen. Nur in Ausnahmefällen werden durch die Zollverwaltung Gebühren und Entgelte (wie Mahn- und Zustellgebühren, Zwangsvollstreckungskosten, Gebühren nach der Zollkostenverordnung, Verwaltungserlöse aus Veröffentlichungen sowie sonstige Gebühren und Entgelte) vereinnahmt. Für den Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion Hamburg wurden für das Jahr 2006 für diese Erlösarten 1 450 T€ (ca. 0,6 Prozent der Plan-Kosten des Jahres 2006) veranschlagt. Aufgrund der untergeordneten Bedeutung (Steuerungsrelevanz) und des geringen Erkenntnisgewinns wird in der KLR Zoll von einer Zuordnung von Erlösen zu den (Dienst-) Leistungen der Zollverwaltung abgesehen.

Damit ist auch eine Abbildung von Erlösen der Zollverwaltung auf der aggregierten Ebene der Produktgruppen zurzeit nicht möglich.

Eine sinnvolle Bewertung des Leistungserstellungsprozesses wird vielmehr durch geeignete Kennzahlen (Steuerungsgrößen), die Informationen zu Input (Kosten) und Output (Leistungsmengen) sowie zur Qualität der Aufgabenerledigung (Zielerreichungsgrad) verknüpfen, sichergestellt werden können.

Spalte Produktbereiche:

Den Planwerten 2005 liegen abweichende Produktbereichsbezeichnungen im Produktkatalog 2004 zu Grunde:

Zu Nr. 3: Durchführung der marktordnungsrechtlichen Regelungen (**ohne Ausfuhrerstattung**)

Zu Nr. 4: Prüfungsdienst

Zu Nr. 6: Finanzkontrolle Schwarzarbeit (**ohne Verfolgung von Zuwiderhandlungen**)

Zu Nr. 7: Verfolgung von Zuwiderhandlungen (**einschl. der Delikte der FKS**) und Prävention

Zu Nr. 8: Auskünfte **und allgemeine Beratung für Dritte**

Zu Nr. 12: Besondere Unterstützungsleistungen für die Fachaufgaben der Zollverwaltung.

Zusätzlich enthielt der Produktkatalog 2004 einen weiteren Produktbereich, die Produktgruppe Über- und Zwischenbehördliche Produkte/Leistungen. In der vorstehenden Tabelle wurden die Planwerte 2005 für diese beiden Bereiche unter Nr. 12 zusammengefasst.

**Zentrum für Informationsverarbeitung und 0805
Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik der Bundesfinanzverwaltung (ZIVIT) wurde mit Erlass zum 1. Januar 2006 als unmittelbar dem Bundesministerium der Finanzen nachgeordnete Dienststelle eingerichtet. Es ist der zentrale Anbieter von qualifizierten IT-Dienstleistungen für die Dienststellen der Bundesfinanzverwaltung und leistet als solcher einen wesentlichen Beitrag zur Effizienzsteigerung von Verwaltungsprozessen durch Beratung und Service.

Ihm obliegen folgende Aufgaben:

1. Entwicklung und Pflege von Software (Realisierung und Pflege von IT-Verfahren und Projekten),
2. zentraler Betrieb von IT-Verfahren und Bereitstellung von Basis-IT-Infrastruktur,
3. Service in Form eines zentralen Service Desk, Anwenderunterstützung bei der Nutzung von IT-Verfahren und IT-Infrastruktur sowie entsprechende Supporteinrichtungen,
4. zentrale Hard- und Softwarebeschaffungen sowie Roll-Out,
5. Einrichtung und Betreuung von IT-Netzen,
6. Beratung der Auftraggeber im Vorfeld von IT-Projekten.

Das ZIVIT erbringt IT-Dienstleistungen insbesondere für folgende Auftraggeber:

1. Bundesministerium der Finanzen (BMF), hier u. a. IT-Verfahren für das Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen,
2. Bundeszollverwaltung (BZV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
 - 2.1 Abwicklung und Überwachung der Einfuhr, Ausfuhr und Durchfuhr von Waren,
 - 2.2 Durchführung von zoll- und verbrauchssteuerrechtlichen Betriebsprüfungen,
 - 2.3 Bekämpfung illegaler Beschäftigung und Schwarzarbeit,
 - 2.4 Vollstreckung von Forderungen zu Gunsten öffentlicher Haushalte,
 - 2.5 Verwertung sichergestellter Waren,
 - 2.6 Kosten- und Leistungsrechnung.

3. Bundeszentralamt für Steuern (BZSt), hier u. a. IT-Unterstützung bei
 - 3.1 Vergabe eines einheitlichen Steuer-Identmerkmals für Unternehmen und Bürger,
 - 3.2 Kontrolle steuerpflichtiger Umsätze zwischen Unternehmen im In- und Ausland,
 - 3.3 automatisiertem Abruf von Konteninformationen,
 - 3.4 Kontrolle der Versteuerung/Freistellung von Kapitalerträgen,
 - 3.5 steuerrechtlicher Betriebsprüfung von Großunternehmen.
4. Bundesamt für Dienstleistungen und offene Vermögensfragen (BADV), hier u. a. IT-Unterstützung bei der
 - 4.1 Bezügeberechnung für Beamte, Angestellte, Arbeiter und Versorgungsempfänger,
 - 4.2 Abrechnung der Personalnebenkosten (Beihilfen, Reisekosten etc.).
5. Bundesanstalt für Immobilienaufgaben, hier u. a. IT-Unterstützung bei
 - 5.1 Nachweis bundeseigener Liegenschaften,
 - 5.2 Planung und Rechnungswesen im bundeseigenem Forstbetrieb.

Das ZIVIT erbringt außerdem im Auftrag der o. a. Auftraggeber Dienstleistungen für

1. die Kommission der Europäischen Union durch Bereitstellung von Kommunikationsschnittstellen sowie die Aufbereitung und Bereitstellung von Informationen bzw. den Betrieb europaweit harmonisierter Anwendungen im Verbund mit Stellen anderer EU-Mitgliedstaaten,
2. Bürger und Unternehmen als Zollbeteiligte durch Bereitstellung von interaktiven Anwendungen zur Erledigung ihrer zollrechtlicher Pflichten,
3. Landesdienststellen (kassenwirksame und steuerliche Anwendungen),
4. sonstige Anwender (z. B. Arbeits- und Sozialämter, Wirtschaftsunternehmen).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	2	2	-
----------------	----------------------	---	---	---

Übrige Einnahmen

261 01 -061	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	-		
----------------	---------------------------------------------------	---	--	--

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 422 01, 428 01, 511 01, 514 01, 527 01, 812 01 und Titelgrp. 55.

Erläuterungen

Erstattung von Verwaltungsleistungen für Dritte.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

282 08 Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilien-
-061 aufgaben - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007.**
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0805 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5, Hauptgrp. 6 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 37 910 37 882 -
-061

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	37 908
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	37 910

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.
Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 422 01 28 28

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 280 280 -
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zusagen und Leistungen	279
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	280

**Zentrum für Informationsverarbeitung und 0805
Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 422 02:

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

F 422 03 Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der - - -
-061 Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst

Erläuterungen

Anwärterbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Zuwendungen.

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäfti- 216 194 -
-061 gungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 8 121
-061

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der	
- außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer.....	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	8 117
2. Aufwandsentschädigungen.....	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	8 121

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0805 Tit. 425 01 7 776 -
Kap. 0805 Tit. 426 01 305 -

F 451 01 Zuschuss an Kantineinrichtungen Dritter - - -
-061

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 180 143 -
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Trennungsgeld, sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen	130
2. Umzugskostenvergütungen	50
Zusammen	180

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und 2 221 1 890 -
-061 Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Geschäftsbedarf.....	361
2. Kommunikation.....	1 782
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände.....	78
Zusammen	2 221

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 95 182 -
-061

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Haltung von Fahrzeugen.....	95

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
Pkw/Pkw-Kombi	17	34
Transporter.....	-	1
Zusammen	17	35

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 795 2 795 -
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	750
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	980
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung	992
4. Sonstiges	73
Zusammen	2 795

F 518 01 Mieten und Pachten 34 32 -
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge.....	34

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 4 861 5 521 -
-061 schaftsmangement
Verpflichtungsermächtigung..... 3 749 T€
fällig im Haushaltsjahr 2015.

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - - -
-061

F 525 01 Aus- und Fortbildung 211 231 -
-061

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 10 10 -
-061

**Zentrum für Informationsverarbeitung und 0805
Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 526 02 Sachverständige 285 145 -
-061
Erläuterungen
Insbesondere Übersetzungskosten und Aufwendungen für Dolmetschertätigkeiten im Rahmen von Mitwirkungen/Tätigkeiten in EU-Gremien und sonstigen Außenkontakten.

F 527 01 Dienstreisen 783 722 -
-061
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

F 539 99 Vermischte Verwaltungsausgaben 225 232 -
-061
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Stellenausschreibungen u. a. in Fachzeitschriften	151
2. Umzüge.....	35
3. Sonstiges	39
Zusammen	225

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

F 634 03 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -
-061
686 01 Mitgliedsbeiträge an Verbände und Vereine im Inland 7 7 -
-061

Ausgaben für Investitionen

F 711 01 Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten 180 180 -
-061
F 811 01 Erwerb von Fahrzeugen - 386 -
-061
Haushaltsvermerk
Einnahmen aus Schadensersatzleistungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

F 812 01 Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für 725 614 -
-061 Verwaltungszwecke
Haushaltsvermerk
Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.
Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Ausstattung von Dienststellen	228
2. Erst-, Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen von Geräten	67
3. Erst- und Ergänzungsbeschaffungen von Telekommunikationsanlagen.....	-

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 01:

Bezeichnung	1 000 €
4. Zeiterfassungssystem.....	430
Zusammen	725

Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik (90 112) (75 204)

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 261 01.

Erläuterungen

Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 19 313 T€

F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -061 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung 37 436 36 246 -

F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- -061 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software 7 030 3 758 -

F 525 55 Aus- und Fortbildung -061 1 384 1 284 -

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -061 8 104 4 500 -

Verpflichtungsermächtigung..... 2 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2008.

F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -061 Ausrüstungsgegenständen, Software 36 158 29 416 -

Verpflichtungsermächtigung..... 12 875 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 4 580 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 4 890 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 3 405 T€

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	-
1.1 Hardware.....	26 258
1.2 Software	8 000
2. Ersatzbeschaffung	-
2.1 Hardware.....	1 500
2.2 Software	400
3. Sonstiges.....	-
Zusammen	36 158

Mehr wegen Erwerb leistungsfähigerer Hard- und Software.

**Zentrum für Informationsverarbeitung und 0805
Informationstechnik**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01	Vergütungen der Angestellten		7 776	-
-061				
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		305	-
-061				

Abschluss des Kapitels 0805

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	2	2
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	2	2

Ausgaben

Personalausgaben	46 707	46 580
Sächliche Verwaltungsausgaben	65 474	57 548
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	7	7
Ausgaben für Investitionen	37 063	30 596
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben	149 251	134 731

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0805

Aus Hauptgruppe 4	46 707	46 580
Aus Hauptgruppe 5	60 613	52 027
Aus Hauptgruppe 6	-	-
Aus Hauptgruppe 7	180	180
Aus Hauptgruppe 8	36 883	30 416
Zusammen	144 383	129 203

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach dem Gesetz über die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben ist mit Wirkung vom 1. Januar 2005 die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben errichtet worden. Zum gleichen Zeitpunkt ist auf die Bundesanstalt das Eigentum an den Liegenschaften der Bundesfinanzverwaltung übergegangen. Bei der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben handelt es sich um eine bundesunmittelbare rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts. Die Anstalt nimmt die bisher von der Bundesvermögensverwaltung wahrgenommenen und ihr durch das

Gesetz übertragenen liegenschaftsbezogenen sowie sonstigen Aufgaben eigenverantwortlich wahr. Die Bundesanstalt steht unter der Fach- und Rechtsaufsicht des Bundesministeriums der Finanzen. Die an den Bund zu leistende Abführung ist in diesem Kapitel bei Tit. 121 01 veranschlagt.

Durch die Errichtung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind zahlreiche Haushaltsstellen entfallen; die entsprechenden Einnahmen und Ausgaben sind im Wirtschaftsplan dargestellt (Anlage 1 zum Kap. 0807).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -871	Vermischte Einnahmen Erläuterungen Weniger nach Rückzahlung der Implementierungskosten.	5	9 000	-
121 01 -871	Abführung der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben Haushaltsvermerk	473 081	439 552	395 184
	2. Die vorübergehende Abgabe von Grundstücken des Allgemeinen Grundvermögens (§ 61 Abs. 4 in Verbindung mit Abs. 1 Satz 1 BHO) ist ohne Werterstattung zulässig. Sie bedarf der Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	3. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden:			
	3.1 Grundstücke den Trägern des Schutzes von Kulturgut zur Durchführung des Zivilschutzneuordnungsgesetzes vom 25.3.1997 (BGBl. I S. 726) sowie zu der Konvention vom 14. Mai 1954 zum Schutz von Kulturgut bei bewaffneten Konflikten für die Dauer und den Umfang des Bedarfs,			
	3.2 Grundstücke, auf denen ehemalige öffentliche Schutzbauwerke vorhanden sind, den Gemeinden im Falle der Wiederverwendung der Schutzbauwerke für Zivilschutzzwecke,			
	3.3 für Verwaltungszwecke nicht benötigte Grundstücke Sozialwerken der Bundesverwaltung als Ferienwohnheime mit der Maßgabe mietzinsfrei bereitgestellt werden, dass die Sozialwerke im Regelfall die Betriebskosten übernehmen und sich an den Kosten für Bauunterhaltungs-, Modernisierungs-, Umbau- und Erstinstandsetzungsmaßnahmen angemessen beteiligen. Das Nähere wird durch Richtlinien des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt.			
	3.5 Grundstücke den Ländern oder Gemeinden zur Eingliederung der Aussiedler für deren vorübergehende Unterbringung.			
	6. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Liegenschaften an Zuwendungsempfänger, die vom Bund und den Ländern gemeinsam gefördert werden, unentgeltlich überlassen werden. Voraussetzung ist, die Länder handeln entsprechend. Die unentgeltliche Überlassung bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen.			
	6.4 Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten Nutznießern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs unentgeltlich überlassen werden:			

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 01:

- 6.4.1 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Stiftung Wissenschaft und Politik (Kap. 0402 Tit. 685 11)
- 6.4.2 Berlin-Wilmersdorf, Ludwigkirchplatz 3-4, (Teilbereiche der Liegenschaft) - Berliner Zentrum für internationale Friedenseinsätze (ZIF)
- 6.4.3 Berlin-Spandau, Neuendorfer Straße 64-69, ehemalige Smuts-Kaserne, Wilhelmstraße 26-30 (Teilfläche Sporthalle), ehem. Alexander-Kaserne, Schönwalder Str. 52/Streitstraße 86 (Teilflächen, Gebäude 1, 5, 6, 7, 19) - Deutsches Historisches Museum GmbH, Berlin (Kap. 0405 Tit. 685 21)
- 6.4.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstrasse 90 (Deutschlandhaus) (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Denkmal für die ermordeten Juden Europas (Kap. 0405 Tit. 685 61)
- 6.4.5 Marburg, Gisonenweg 5-7 - Herder-Institut e. V. (Kap. 0405 Tit. 632 71)
- 6.4.6 Berlin-Mitte, Wilhelmstr. 50 (Teile der Liegenschaft) - Stiftung Topographie des Terrors (Kap. 0405 Tit. 685 61)
- 6.4.7 Bonn, Kurt-Schumacher-Straße/Hermann-Ehlers-Straße - Deutsche Welle (Kap. 0405 Tit. 685 91)
- 6.4.8 Bonn, Buschstr. 61, 63, Godesberger Allee 108-112, Coburger Str. 1 a, Rheinweg 6 - Stiftung "Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland" (Kap. 0405 Tit. 685 21)
- 6.4.9 Oberschleißheim, ehemaliger Flugplatz, Erbbaurecht an 17,0 ha, München, Teilfläche des HZA München - Deutsches Museum in München (Kap. 0405 Tit. 632 22)
- 6.4.10 Berlin Tiergarten, von-der-Heydt-Str. 16-18, Tiergartenstr. 9a, Berlin-Tiergarten, Genthiner Str. 38, Berlin-Mitte, Mauerstr. 34-38 (Haus II, Teile der Liegenschaft) sowie Berlin-Köpenick/Treptow, Fürstenwalder Damm 388 (Teile der Liegenschaft), - Stiftung Preußischer Kulturbesitz (Kap. 0405 Tit. 685 31)
- 6.4.11 Berlin-Lichterfelde, Gärtnerstr. 25-32 - Deutsches Musikarchiv der Deutschen Nationalbibliothek (Kap. 0405 Tit. 685 41)
- 6.4.12 Bad Honnef, Dr. Konrad-Adenauer-Str. 17 - Stiftung Bundeskanzler- Adenauer-Haus (Kap. 0405 Tit. 685 61)
- 6.4.13 Berlin-Tempelhof-Schöneberg, Marienfelder Allee 66-80 (Teilbereiche der Liegenschaft) - Verein "Erinnerungstätte Notaufnahmehaus Marienfelde" e. V.
- 6.5.1 München, Helene-Weber-Allee 1 - Öffentlicher Bereich der Zentralverwaltung des Goethe-Instituts - (Kap. 0504 Tit. 687 40)
- 6.8.1 Königswinter, Liegenschaft Petersberg - Gästehaus Petersberg GmbH - (Kap. 0802 Tit. 686 04)
- 6.17.2 Berlin-Tempelhof, Manfred-von-Richthofen-Str. 2 - Deutsches Zentrum für Altersfragen e. V. (Kap. 1702 Tit. **684 21**)
- 6.23.1 Bad Honnef, Lohfelder Str. 136 - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)
- 6.23.2 Berlin-Tiergarten, Lützowufer 6-9 - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH - (Kap. 2302 Tit. 685 41)
- 6.23.3 Dares-Salaam (Tansania), Aufbauten der Grundstücke Upanga Road 67 und Isimani Road 325, Harare (Simbabwe), Haus 16 Newton Spicer Drive, Highlands, Managua (Nicaragua), Gästehaus der ehem. DDR, Windhuk (Namibia), Schwerinsburgstr. 7 - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH (Kap. 2302 Tit. 687 40 und 896 40),
- 6.23.4 Berlin-Kreuzberg, Stresemannstr. 90-102 (Teilfläche im Deutschland- und Europahaus) - Deutscher Entwicklungsdienst GmbH

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 01:

- 6.30.1 München, HansasträÙe 27, Freiburg i. B., Heidenhofstr. 8, Grundstück an der Hermann-Mitsch-Str. 9 (TeilfläÙe des FlurstüÙks Nr. 6256/2), Holzkirchen, ehem. Flugplatz, Schmallingenberg (Hochsauerland), Gemarkung Grafschaft, Flur 1, FlurstüÙke 32, 33, 36, 37 und Flur 2, FlurstüÙke 26, 27, 47, 48, 49, Hof (Saale), GroÙer Kornberg Birlinghoven (Rhein-Sieg-Kreis), Schloss Birlinghoven, Darmstadt, RheinstraÙe 75-77 und FeldstraÙe 10 - Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e. V. in München (Kap. 3007 Titelgruppe 12),
- 6.30.2 Hamburg-GroÙ-Flottbeck, NotkestraÙe 85 - Stiftung Deutsches Elektronen-Synchrotron (DESY) in Hamburg (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 2)
- 6.30.3 Neuherberg (bei München), Ingolstädter LandstraÙe 1, Remlingen, Ortsteil Wittmar (Kreis WolfenbüÙtel), Salzbergwerk ASSE II - GSF Forschungszentrum für Umwelt und Gesundheit GmbH in München (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 10)
- 6.30.5 Darmstadt, Robert-Bosch-StraÙe 5 zuzügl. ErweiterungsfläÙe von 0,92 ha, Köln-Porz, Linder Höhe, (0,8 ha) - Europäische Weltraumorganisation (EWO) in Paris (Kap. 0902 Tit. 896 31)
- 6.30.6 Köln-Porz-Lind, Erbbaurecht an 45 ha - European Transonic Windtunnel GmbH (ETW) (Kap. 3005 Tit. 687 59 Erl. Nr. 5)
- 6.30.7 Köln-Porz-Wahn, Linder Höhe (rd. 55 ha), Göttingen, BunsenstraÙe 10, Oberpfaffenhofen (Kreis Starnberg), Münchner StraÙe 20, Trauen (Kreis Celle), Gemarkung Fassberg, Flur 6, FlurstüÙk 3/1, Braunschweig-Querum, Flur 7, FlurstüÙk 384/17 (7 367qm), Neustrelitz, Kalkhorstweg 53, Flur 55, FlurstüÙk 73 (rd. 8,25 ha) und FlurstüÙk 75/2 (rd. 0,4 ha) - Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt e. V. (DLR), Köln (Kap. 0902 Tit. 685 33, **894 33 und 894 34**)
- 6.30.8 Greifswald, Robert-Blum-Str. 8-10 - Institut für Niedertemperatur-Plasmaphysik e. V. (INP) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 6.2)
- 6.30.9 Bremerhaven, Adolf-Butenandt-Str. (Gebäude 600), Helgoland, Teile der ehemaligen Marineanlage, GäÙkestraÙe 510 - Stiftung Alfred-Wegener- Institut für Polar und Meeresforschung (AWI), Bremerhaven (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 1)
- 6.30.11 Berlin-Lichterfelde, Finckensteinallee 63 u. a. (1. Obergeschoss des Gebäudes 909 in der ehemaligen Andrews- Kaserne) - Außenstelle Potsdam des Instituts für Zeitgeschichte (IfZ) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 2.1)
- 6.30.12 Berlin-Mitte, WallstraÙe 17-19 (Teile der Liegenschaft) - Projektträger Jülich (PTJ) (Kap. 3007 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 5)
- 6.30.13 Wilhelmshaven, Marineanlage Fliegerdeich - Forschungsinstitut Senckenberg (FIS) der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 5.2)
- 6.30.16 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg "Wissenschaftspark Albert Einstein" (TeilfläÙe von 26.759 qm) - Potsdam-Institut für Klimaforschung e. V. (PIK) (Kap. 30 07 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 4.4)
- 6.30.17 Potsdam, Auf dem Telegrafenberg, TeilfläÙe des FlurstüÙks 67/2 der Flur 14 in der Gemarkung Potsdam (TeilfläÙe von rd. 37.124 qm) und FlurstüÙk 67/1 Flur 14 - Stiftung GeoForschungsZentrum Potsdam (GFZ) (Kap. 30 07 Titelgruppe 13 Erl. Nr. 8)
- 6.30.18 Berlin-Tiergarten, Reichspietschufer 50 u. a. Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung gGmbH (WZB) (Kap. 3007 Titelgruppe 14 Erl. Nr. 3.10)
- 7. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass folgende Grundstücke den genannten NutznieÙern für die Dauer und den Umfang des Bedarfs wie folgt überlassen werden:
- 7.1 Unentgeltlich:

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 01:

- 7.1.1 Berlin-Tiergarten, Reichpietschufer 72-76/Stauffenbergstraße 11-14, (Bendlerblock, Teile der Liegenschaft) - Stiftung Gedenkstätte Deutscher Widerstand
- 7.1.4 Berlin-Wedding, Müllerstr. 74 (Centre Francais - zur Einrichtung einer deutsch-französischen Jugendbegegnungsstätte) nebst vorhandenem Mobiliar/Einrichtungsgegenständen - Centre Francais de Berlin GmbH
- 7.1.5 Darmstadt, Erbbaurecht an dem Grundstück Flur 43, Flurstück 4/58, 1 942 qm - EUMETSAT
- 7.1.6 München, Elise-Aulinger-Str. 21 - Oberster Schulrat der Europäischen Schulen
- 7.1.7 Berlin-Charlottenburg, Theodor-Heuss-Platz 5/Thüringer Allee 1 und 2 (Edinburgh-House) - Internationales studentisches Begegnungszentrum nebst den Einrichtungsgegenständen und dem vorhandenen Mobiliar - dem Deutschen Studentenwerk als Verwalter für eine noch zu gründende Stiftung (künftiger Träger)
- 7.1.9 Verschiedene Grundstücksflächen in Berlin im Rahmen des anerkannten Bedarfs - Bundesbaugesellschaft Berlin mbH
- 7.1.12 Berlin-Dahlem, Saargemünder Straße 2 (ehem. NCO-Club) - Teilfläche von rd. 6200 qm - Japanisch-Deutsches Zentrum Berlin (JDZB)
- 7.1.15 Berlin-Mitte, Am Molkenmarkt 1 - 3 (Teile der Liegenschaft) - Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW) (Kap. 1702 Tit. 686 19)
- 7.1.17 Bonn, Görresstr. (ehem. Plenarbereich - zur Nutzung als Tagungs- und Kongresszentrum nebst Inventar - Stadt Bonn)
- 7.2 Gegen ein ermäßigtes Entgelt:
- 7.2.1 Berlin-Kreuzberg, Gitschiner Str. 97-103 - Europäische Patentorganisation
- 30.1.5 Haben Grundstücke erheblichen Wert oder besondere Bedeutung und ist ihre Veräußerung im Haushaltsplan nicht vorgesehen, so dürfen sie in Abweichung von § 64 Abs. 2 BHO mit Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages und des Finanzausschusses des Bundesrates veräußert werden, soweit nicht aus zwingenden Gründen eine Ausnahme hiervon geboten ist.

Ist die Zustimmung nicht eingeholt worden, so sind der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages und der Finanzausschuss des Bundesrates alsbald von der Veräußerung zu unterrichten.
- 30.6.2 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung von bisher militärisch genutzten Liegenschaften in München dienen bis zu einem Betrag von 23 519 T€ zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.
- 30.6.3 Mehreinnahmen zu Nr. 2.1 der Erläuterungen durch die Veräußerung des vom Zentralinstitut des Sanitätswesens der Bundeswehr genutzten Grundstücks in Koblenz dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1412 Tit. 558 11.
- 30.6.8 Mehreinnahmen zu Nr. 2.2 der Erläuterungen aus der Veräußerung militärischer Liegenschaften, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, fließen den Ausgaben bei folgenden Titeln zu: Einzelplan 14.

Die Verstärkung aus Mehreinnahmen bei Kap. 0807 Tit. 121 01, Kap. 1402 Tit. 125 01, Kap. 1412 Tit. 124 01, Kap. 1412 Tit. 131 01 u. Kap. 1415 Tit. 132 01 ist auf insg. höchstens 519 550 T€ begrenzt.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 01:

- 30.6.9 Im Vorgriff auf zu erwartende Einnahmen aus der Veräußerung von Liegenschaften aus dem Ressortvermögen des Bundesministeriums der Verteidigung, die nach dem 14. Juni 2000 freigegeben worden sind, kann ein Abschlag in Höhe von bis zu 100 Mio. €, davon bis zu 40 Mio. € im Hj. 2005 und bis zu 60 Mio. € im Hj. 2006, zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln gewährt werden: Kap. 1412 Tit. 519 11, 558 11, 558 13 und 812 01. Der Abschlag ist ab **2008 mit künftigen, dem Bundesministerium der Verteidigung zustehenden Anteilen an Netto-Verwertungserlösen aus der Veräußerung entsprechender Liegenschaften zu verrechnen, davon im Haushaltsjahr 2008 nicht mehr als 30 Mio. € und im Haushaltsjahr 2009 nicht mehr als 54 Mio. €. Noch nicht erbrachte Verrechnungsbeträge sind im Folgejahr zu leisten.**
- 30.7 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, ein Grundstück in der Gemarkung Geisa/ Rasdorf-Grüsselbach an den künftigen Träger des Grenzlandmuseums unentgeltlich zu übereignen.
- 30.11 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass im Rahmen der auf der Grundlage des Berlin/Bonn-Gesetzes vom 26. April 1994 geschlossenen Vereinbarung über Ausgleichsmaßnahmen für die Region Bonn (vom 10. Juni 1994) Grundstücke im Wert von 51 129 T€ unentgeltlich übereignet werden.
- 30.14 Es wird zugelassen, dass für die Dauer des Bedarfs und der unentgeltlichen Überlassung des landeseigenen Grundstücks in Berlin-Dahlem, Ihnstraße 19, durch das Land Berlin an den Zuwendungsempfänger Max-Planck-Gesellschaft (MPG) das auf dem Grundstück mit Bundesmitteln errichtete Gebäude der MPG unentgeltlich überlassen wird und darüber hinaus während dieser Zeit ein Wertausgleich an den Bund nicht zu leisten ist.
- 50.3 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass der Eigentumsanteil des Bundes an Schatzfunden auf die Länder übertragen wird, soweit dieser 10 T€ nicht überschreitet.
- 60.1 Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass gesamtstaatlich repräsentative Naturschutzflächen des Bundes ("Nationales Naturerbe") / der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben unentgeltlich an die Bundesländer, eine Bundes- oder Landesstiftung sowie an andere Träger des Naturschutzes auf Vorschlag des jeweiligen Belegenheitslandes übertragen werden dürfen mit den Maßgaben, dass
 der Empfänger die mit der Eigentumsübertragung verbundenen Kosten (Vertragskosten, Gebühren, Grunderwerbsteuer, Vermessungskosten etc.), erforderliche Aufwendungen insbesondere für die Beseitigung von Altlasten und alle auf den Liegenschaften lastenden sonstigen tatsächlichen und rechtlichen Risiken trägt, die dauerhafte Sicherung des Naturschutzes gewährleistet und grundsätzlich das in der Flächenbewirtschaftung tätige Personal der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben übernimmt oder die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben mit der Bewirtschaftung der übernommenen Flächen beauftragt und den Aufwand erstattet, der bei der Bundesanstalt für das vor der Eigentumsübertragung für diese Flächen eingesetzte Personal entstanden wäre. Die Beauftragung der Bundesanstalt soll mindestens bis zu dem Zeitpunkt dauern, zu dem das eingesetzte Personal ohne die Eigentumsübertragung dieser Flächen abgebaut wäre.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Bezeichnung	1 000 €
1. Abführung.....	473 081
2.1 Einnahmen aus Grundstücksveräußerungen der in den Haushaltsvermerken 30.6.2 und 30.6.3 genannten Liegenschaften.....	-

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 121 01:

Bezeichnung	1 000 €
2.2 Einnahmen aus der Veräußerung ehemaliger militärischer Liegenschaften, die im Ressortvermögen des BMVg standen (siehe Haushaltsvermerk 30.6.8)	-
Zusammen	473 081

121 04 -811	Gewinn aus den Wirtschaftsbetrieben Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	160	150	100
----------------	-------------------------------------------------------------------------------	-----	-----	-----

121 05 -823	Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	77	77	77
----------------	-----------------------------------------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Das Bundesministerium der Finanzen darf im Rahmen des Abschn. 2 des Finanzplanes Abweichungen von den Investitionsmaßnahmen zulassen.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.
Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

131 02 -871	Erlöse aus der Veräußerung von ehem. Mauer- und Grenzgrundstücken	-	-	946
----------------	-------------------------------------------------------------------	---	---	-----

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 6003 Tit. 634 41.
2. Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben zur Erfüllung von Ansprüchen Berechtigter nach § 3 Abs. 1 und 2 des Mauergrundstücksgesetzes sowie anfallende Nebenkosten nach § 2 Abs. 2 des Mauergrundstücksgesetzes geleistet werden.

Erläuterungen

In diesem Titel sind Erlöse aus der Veräußerung von Grundstücken an die früheren Eigentümer, ihre Gesamtrechtsnachfolger oder an Dritte sowie Stundungszinsen nach dem Mauergrundstücksgesetz zu vereinnahmen.

134 01 -871	Kapitalrückzahlung der Gutsbezirke und gemeindefreien Bezirke	-	-	-
----------------	---------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Es handelt sich um die Rückführung von nicht benötigten liquiden Mitteln, die dem Bundeshaushalt als Kapitalrückzahlung zuzuführen sind.

Übrige Einnahmen

162 02 -872	Zinsen von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	1 865	1 688	3
----------------	-------------------------------------------------	-------	-------	---

Erläuterungen

Zinsen von Darlehen des Bundes an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben.

182 02 -872	Tilgung von Darlehen, Hypotheken und dergleichen	617	334	-
----------------	--------------------------------------------------	-----	-----	---

Erläuterungen

Tilgung von Darlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben soweit nicht Titel 861 01.

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Sächliche Verwaltungsausgaben

518 02 -061	Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- schaftsmanagement		352	176	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	51 744 T€			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 056 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2011 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2012 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2013 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2014 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2015 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2016 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2017 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2018 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2019 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2020 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2021 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2022 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2023 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2024 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2025 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2026 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2027 bis zu.....	1 760 T€			
	im Haushaltsjahr 2028 bis zu.....	1 760 T€			
	in künftigen Haushaltsjahren bis zu.....	15 488 T€			

Erläuterungen

Von der Bundesanstalt für Immobilien- aufgaben als Eigenbaumaßnahme zu realisierende Unterbringung (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	(vorläufige) Darlehens- vertrags- nummer	genehmigte Gesamt- kosten 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Jährlicher Mietzins 1 000 €	voraus- sichtli- che Über- gabe
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Europäische Schule München (ESM), Erweite- rungsbau, 2. Abschnitt		4 989	62	2 904	2 023		352	2007
2. Europäische Schule München (ESM), Erweite- rungsbau, 3. Abschnitt		21 521		40	1 589	19 892	1 408	2009

Die Räumlichkeiten der ESM reichen aufgrund gestiegener Schülerzahlen nicht mehr aus.

Zu Nr. 1: Neubau eines Kindergartens

Zu Nr. 2: Neubau Mensa/Bibliothek

526 04 -061	Planungskosten im Zusammenhang mit der Entwicklung von Liegen- schaften für Zwecke des Bundes		20 000	30 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	40 000 T€			
	davon fällig:				
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	20 000 T€			
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	20 000 T€			

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind übertragbar.
- Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.
- Einsparungen bei der Verpflichtungsermächtigung dienen zur Deckung der weiteren Verpflichtungsermächtigungen bei folgenden Titeln: 861 02 und 861 03.

Erläuterungen

Weniger infolge des Rückgangs zu entwickelnder Liegenschaften.

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

633 02 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide	64	-	-
----------------	-------------------------------------------------	----	---	---

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Lohheide hat 762 Einwohner, dazu 764 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

633 03 -012	Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide	-	-	-
----------------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der gemeindefreie Bezirk Osterheide hat 838 Einwohner, dazu 840 Angehörige der Mitglieder der Stationierungstreitkräfte.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

633 05 -012	Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen	60	45	-
----------------	---------------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Der Gutsbezirk Münsingen hat 205 Einwohner, dazu Angehörige der Bundeswehr.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

682 02 -811	Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO	-	-	-
----------------	--------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0807.

Stellenübersicht siehe Personalhaushalt.

687 01 -871	Leistungen an die Jewish Claims Conference (JCC) und an andere Berechtigte für Abfindungen vermögensrechtlicher Ansprüche gegen die Bundesrepublik Deutschland	20 000	61 000	-
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	---

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.

2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Weniger durch bereits geleistete Zahlungen des Bundes.

Ausgaben für Investitionen

812 02 -871	Erwerb von Einrichtungsgegenständen und Lehrmitteln für die erstmalige Ausstattung des Erweiterungsbaus der Europäischen Schule in München	-	300	-
----------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	-----	---

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

861 01 Betriebsmitteldarlehen an die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben - - -
-871

Haushaltsvermerk

Einnahmen aus der Tilgung von Betriebsmitteldarlehen fließen den Ausgaben zu.

861 02 Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilien- 146 292 153 500 23 190
-061 aufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes

Verpflichtungsermächtigung..... 300 123 T€
davon fällig:
im Haushaltsjahr 2008 bis zu..... 88 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu..... 87 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu..... 74 520 T€
im Haushaltsjahr 2011 bis zu..... 50 603 T€

Haushaltsvermerk

- Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.
- Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.
- Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.
- Die Ausgaben zu Nr. 1 der Erläuterungen sind in Höhe von 40 000 T€ gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Vertrauensgremiums des Deutschen Bundestages.
- Die Ausgaben zu Nr. 5 der Erläuterungen sind gesperrt.**
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.
- Die Verpflichtungsermächtigung zu Nr. 1 der Erläuterungen ist in Höhe von 280 000 T€ gesperrt.
Haushaltsjahr 2008 80 000 T€
Haushaltsjahr 2009 80 000 T€
Haushaltsjahr 2010 70 000 T€
Haushaltsjahr 2011 50 000 T€
Die Aufhebung der Sperre bedarf der Einwilligung des Vertrauensgremiums des Deutschen Bundestages.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundeskanzleramts in Berlin-Mitte, Chausseestraße								
-Planungskosten.....	100 000	21 828	50 000	-	20 000	8 172	-	-
Grunderwerbskosten	60 000	-	60 000	-	-	-	-	-
Baumaßnahme	613 780	-	4 500	-	70 000	539 280	-	-
2. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Berlin-Mitte, Glinkastraße								
Grunderwerbskosten	10 000	-	10 000	-	-	-	-	-
Baumaßnahme	47 500	1 300	8 400	-	16 900	20 900	-	-
4. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMU, VN-Campus, Bonn.....	50 000	-	8 000	-	10 000	32 000	-	-
5. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMI, Neubau Ministerium.....	220 000	-	8 000	-	12 000	200 000	-	-
6. Baumaßnahmen im Geschäftsbereich des BMF								
6.1 Europäische Schule München.....								
2. Bauabschnitt.....	4 989	62	2 904	-	2 023	-	-	-
3. Bauabschnitt.....	21 521	-	40	-	1 589	19 892	-	-
6.2 Zollhundeschule Bleckede.....	1 776	-	600	-	1 080	96	-	-
6.3 Zoll Hamburg.....	18 000	-	-	-	4 700	13 300	-	-
7. Sonstiges, Grunderwerb.....	120 135	-	624	-	8 000	111 511	-	-
Zusammen.....	1 267 701	23 190	153 068	-	146 292	945 151	-	-

Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten 0807

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 861 02:

Die Mittel zu Nr. 1 der Erläuterungen werden aufgrund des unmittelbaren Sachzusammenhangs mit den im Übrigen im Wirtschaftsplan zu Kap. 0404 Tit. 541 01 veranschlagten Ausgaben in entsprechender Anwendung des § 10 a Abs. 2 BHO von dem dort bezeichneten Gremium (Vertrauensgremium des Deutschen Bundestages) gebilligt.

861 03 -061	Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben einschließlich Grunderwerb für Zwecke des Bundes	18 574	20 000	-
	Verpflichtungsermächtigung.....	15 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	10 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	5 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	1. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			
	2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 526 04.			
	3. Die weitere Verpflichtungsermächtigung darf bis zur Höhe der Einsparung der Verpflichtungsermächtigung bei folgendem Titel belegt werden: 526 04.			

Besondere Finanzierungsausgaben

916 01 -873	Zuführung an das gem. Art. 22 des Einigungsvertrages der Treuhandverwaltung des Bundes unterliegende öffentl. Vermögen	-	-	-
	Erläuterungen			
	Siehe Anlage 2 zu Kap. 0807.			

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Baumaßnahmen für das Allgemeine Grundvermögen	(1 000)	(2 058)	
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.			
	2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

712 31 -871	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	1 058	7 261
	Erläuterungen			

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

5.1	Bonn, Dienstgebäude Adenauerallee 141; Gebäudeinstandsetzung (Asbest, Brandschutz, Tiefgarage).....	20 963	19 897	1 058	8	-	-	-
-----	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	-------	---	---	---	---

718 39 -061	Maßnahmen zur Energieeinsparung/Modernisierung in Gebäuden des Bundes	1 000	1 000	33
	Verpflichtungsermächtigung.....	1 000 T€		
	fällig im Haushaltsjahr 2008.			
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08 Grp. 712.			

0807 Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 718 39 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Die Ausgaben sind hier zentral für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

Die Ausgaben dienen der beschleunigten Umrüstung von Heizungsanlagen und energiesparenden Maßnahmen zur Herstellung der Wirtschaftlichkeit der bundeseigenen Liegenschaften.

Abschluss des Kapitels 0807

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	473 323	448 779
Übrige Einnahmen	2 482	2 022
Gesamteinnahmen	475 805	450 801

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben	20 352	30 176
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	20 124	61 045
Ausgaben für Investitionen	165 866	175 858
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	206 342	267 079

Anlage zu Kapitel 0807 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

**0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 121 01

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
1	2

1. Erfolgsplan

Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:

1.1 Erträge	793 672
1.1.1 Umsatzerlöse Leistung	569 390
1.1.1.1 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung AGV	343 200
1.1.1.2 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung VGV	226 190
1.1.1.3 Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung FV	-
1.1.2 Umsatzerlöse Ware	601 919
1.1.2.1 Verkäufe AGV	538 019
1.1.2.2 Verkäufe FV	-
1.1.2.3 Verkäufe Bundeswehrliegenschaften	35 000
1.1.2.4 Sonstige Verkäufe.....	28 900
1.1.3 Bestandsveränderungen Vorräte	- 524 400
1.1.4 Sonstige betriebliche Erträge.....	58 653
1.1.5 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	19
1.1.6 Außerordentliche Erträge.....	-
1.1.7 Periodenfremder Ertrag	-
1.1.8 Auflösung Rücklage.....	56 700
1.1.9 Forderungen an das FV.....	31 391
1.2 Aufwendungen	697 886
1.2.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-
1.2.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen	292 288
1.2.2.1 Bewirtschaftung Objekte	157 302
1.2.2.2 Instandhaltung Objekte	79 885
1.2.2.3 Sonstige Leistungen	55 101
1.2.3 Personalaufwand	282 781
1.2.3.1 Löhne, Vergütung und Besoldung	213 698
1.2.3.2 Soziale Abgaben.....	20 539
1.2.3.3 Altersvorsorge, Unterstützung	42 889
1.2.3.4 Personalnebenkosten	5 655
1.2.4 Abschreibungen	40 000
1.2.5 Sonstige Aufwendungen	82 816
1.2.5.1 Aufwendungen Bewirtschaftung eigengenutzter Grundstücke.....	20
1.2.5.2 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten.....	38 985
1.2.5.3 Aufwendungen für Verwaltung und Kommunikation	43 565
1.2.5.4 Aufwendungen für Beiträge und Sonstiges	100
1.2.5.5 Betriebliche Steuern.....	-
1.2.5.6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	146
1.2.5.7 Außerordentliche Aufwendungen.....	-
1.4 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	95 785
2. Finanzplan	
2.1 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	95 785
2.2 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibung.....	40 000
2.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Bestandsveränderungen Vorräte	524 400
2.4 Veränderungen Rückstellung.....	- 56 700
2.5 Investitionen lt. Investitionsplan	- 229 275
2.6 Investitionszahlung durch Eigentümer (0807 - 861 03).....	18 574
2.7 Darlehen (0807 - 861 02).....	106 292
Ausschüttung an den Eigentümer/Abdeckung des Fehlbetrages	499 076

Anlage 1 0807
Wirtschaftspläne

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
1	2
davon gesonderte Abführung Finanzvermögen	-
davon gesonderte Abführung Bundeswehr	25 994
davon Abführung VGV	106 459
davon Abführung AGV	366 623
Abführung (AGV/VGV) auf 0807/121 01	473 081
Rücklage Liquiditätsreserve zum 1.1. des Jahres (Stand 30.11.2006)	135 000
3. Investitionsplan	229 276
3.1 Investitionen in das Anlagevermögen	151 757
3.1.1 Grundstücke	-
3.1.2 Gebäude	-
3.1.3 Außenanlagen	-
3.1.4 Technische Anlagen	2 906
3.1.5 Andere Anlagen, Büro- und Geschäftsausstattung	23 985
3.1.6 Geleistete Anzahlungen im Bau	124 866
3.1.7 Immaterielles Vermögen	-
3.2 Investitionen in das Umlaufvermögen	77 519
3.2.1 Grundstücke	-
3.2.2 Gebäude	77 519
3.2.3 Außenanlagen	-
3.2.4 Technische Anlagen	-
3.2.5 Geleistete Anzahlungen im Bau	-

Zu 1.2.5.4 Prämienzahlungen (Tit. 282 08 bei Kap. 0801, 0803, 0804, 0805, 0812)

Zu Tit. 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

1	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2005 1 000 €
1	2	3	4
1. Erträge	1 132	1 090	1 152
Erlöse aus Wasserlieferungen und sonstige Erlöse			
2. Aufwendungen	1 132	1 090	1 152
2.1 Personalkosten	314	298	297
2.2 Betriebskosten	373	367	390
2.2.1 Stromkosten	80	77	80
2.2.2 Werkstoffe	120	100	105
2.2.3 Unterhaltung der Betriebsanlagen und Einrichtungen		90	85
2.2.4 Mieten und Pachten	-	-	-
2.2.5 Sonstige Betriebskosten	103	100	120
2.3 Steuern und Abgaben	70	70	78
2.4 Abschreibungen auf Sachanlagen	210	204	220
2.5 Abschreibungen auf Forderungen		-	-
2.6 Verschiedene Kosten	65	54	62
2.7 Gewinn	100	97	105
Finanzplan 2007			
1. Deckungsmittel	232		
Abschreibungen 2007	210		
zuzüglich höhere Abschreibungen 2005	2		
zuzüglich Restgewinn 2006	20		
2. Verwendungszweck	232		
2.1 Rückzahlung von Kassenkrediten	152		
2.2 Investitionen für das Anlagevermögen, davon	80		
2.2.1 Erneuerung des Rohrnetzes	75		
2.2.2 Ersatz Geräte und Werkzeuge einschl. geringw. WiGüter	5		

**0807 Anlage 1
Wirtschaftspläne**

Zu Tit. 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt.....	1 716	1 716
Allgemeine Verwaltung.....	7	329
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	7	25
Schulen.....	1	67
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	1	5
Soziale Sicherung.....	171	211
Gesundheit, Sport, Erholung.....	-	37
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	1	64
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	670	759
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen.....	28	-
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	830	219
Zuführung des Bundes.....	-	-
2. Vermögenshaushalt.....	100	100
Allgemeine Verwaltung.....	-	38
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	-	4
Schulen.....	-	3
Gesundheit, Sport, Erholung.....	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	6	6
Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen.....	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	94	47
3. Gesamthaushalt.....	1 816	1 816
In den Ausgaben sind enthalten:.....		78
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen.....		78
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....		-

Zu Tit. 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt.....	1 685	1 685
Allgemeine Verwaltung.....	55	299
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	14	44
Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege.....	45	1
Soziale Sicherung.....	59	175
Gesundheit, Sport, Erholung.....	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	44	94
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	752	872
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen.....	32	13
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	684	185
Zuführung des Bundes.....	-	-
2. Vermögenshaushalt.....	37	37
Allgemeine Verwaltung.....	-	-
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	-	31
Schulen.....	-	4
Gesundheit, Sport, Erholung.....	-	2
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	37	-
3. Gesamthaushalt.....	1 722	1 722
In den Ausgaben sind enthalten:.....		-
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen.....		-
2. Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten.....		-

Zu Tit. 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Haushaltsvoranschlag 2007	Einnahmen 1 000 €	Ausgaben 1 000 €
1	2	3
1. Verwaltungshaushalt.....	267	267
Allgemeine Verwaltung.....	8	135
Schulen.....	-	1
Öffentliche Sicherheit und Ordnung.....	-	36
Soziale Sicherung.....	-	11
Gesundheit, Sport, Erholung.....	-	-
Bau- und Wohnungswesen, Verkehr.....	-	3
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	30	53
Wirtschaftliche Unternehmen, allgem. Grund- und Sondervermögen.....	3	3
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	116	25
Zuführung des Bundes.....	60	-
2. Vermögenshaushalt.....	91	91
Allgemeine Verwaltung.....	-	-
Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung.....	-	-
Allgemeine Finanzwirtschaft.....	91	91
3. Gesamthaushalt.....	358	358
In den Ausgaben sind enthalten:.....		
1. Unterhaltung kommunaler Einrichtungen.....		

0807 Anlage 1 Wirtschaftspläne

Zu Tit. 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2007 1 000 €	Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2006 1 000 €	Gewinn- und Verlust- rechnung Geschäftsjahr 2005 1 000 €
1	2	3	4

Umsatzerlöse

1. Gesamtleistung	2 989	2 929	2 009
1.1 Erlöse.....	2 989	2 929	3 009
1.1.1 Erlöse landwirtschaftlicher Erzeugnisse.....	2 715	2 648	2 773
1.1.2 Sonstige landwirtschaftliche Erlöse.....	274	281	236
1.2 Bestandsveränderungen.....		-	-
1.3 Eigenleistungen.....		-	-
2. Gesamtaufwand	2 817	2 785	2 876
2.1 Spezialausgaben Nutzpflanzen.....	1 080	1 080	1 140
2.2 Personalaufwand Angestellte.....	205	205	200
2.3 Personalaufwand Arbeiter.....	520	500	505
2.4 Aufwand für Arbeitshilfsmittel.....	484	492	522
2.5 Allgemeiner Sachaufwand.....	34	25	26
2.6 Steuern und Abgaben.....	109	123	123
2.7 Abschreibungen Sachanlagen.....	385	360	360
3. Betriebsergebnis (1 - 2.)	+ 172	+ 144	+ 133
4. Neutrales Ergebnis	+ 25	+ 25	+ 28
4.1 Sonstige Erträge.....	25	25	28
4.2 Ao und periodenfremde Erträge.....	5	5	5
4.3 Ao und periodenfremder Aufwand.....	- 5	- 5	- 5
Jahresergebnis.....	+ 172	+ 169	+ 161
Bilanzverlust/-gewinn.....	+ 172	+ 169	+ 161
Deckungsmittel aus Finanzplan.....			-
Zuführung des Bundes.....			-

Der für das LWJ 2006/2007 erwartete Gewinn ist mit 160 T€ abzuführen (vgl. Kap. 0807 Tit. 121 04)

Finanzplan 2007

1. Deckungsmittel	385
1.1 Abschreibungen auf Sachanlagen 2006/2007.....	385
2. Verwendungszweck	385
2.1 Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen und Maschinen	385
2.1.1 1 Schlepper.....	100
2.1.2 1 Bodenbearbeitung.....	100
2.1.3 Drilltechnik.....	75
2.1.4 geringwertige Wirtschaftsgüter.....	20
2.1.5 Unvorhergesehenes.....	25

Anlage 2 0807
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Bei dem Finanzvermögen in der Treuhandverwaltung des Bundes gem. Art. 22 Abs. 1 EV handelt es sich um öffentliches Vermögen von Rechtsträgern im Beitrittsgebiet einschließlich des Grundvermögens und des Vermögens in der Land- und Forstwirtschaft, das nicht unmittelbar bestimmten Verwaltungsaufgaben dient, ausgenommen das Vermögen der Sozialversicherung. Soweit das Vermögen nicht der Treuhandanstalt übertragen ist oder durch Gesetz gemäß § 1 Abs. 1 Sätze 2 und 3 des Treuhandgesetzes Gemeinden, Städten oder Landkreisen übertragen wird, unterliegt es mit Wirksamwerden des Beitritts der Treuhandverwaltung des Bundes.

Die Verwaltung und Verwertung des Finanzvermögens ist der Bundesvermögensverwaltung (jetzt Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) und der Treuhandanstalt (jetzt Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben) durch den Bund übertragen worden.

Gemäß Art. 22 Abs. 1 Satz 3 EV ist das Finanzvermögen durch Bundesgesetz auf den Bund und die neuen Länder so aufzuteilen, daß diese je die Hälfte des Vermögensgesamtwertes erhalten. Vorab sind gemäß § 10 Abs. 1 Nr. 2 Entschädigungsgesetz 50 Prozent der Erlöse aus dem Finanzvermögen an den Entschädigungsfonds abzuführen.

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgenden Titeln:
 Titelgrp. 01.

Übrige Einnahmen

211 01 -873	Zuführung aus Kap. 0807 Tit. 916 01	-	-	-
359 01 -873	Entnahme aus Rücklagen	-	-	1 253 512

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Einnahmen aus der Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass für Grundstücke, die sich in Treuhandverwaltung des Bundes nach Artikel 22 Abs. 1 des Einigungsvertrages befinden, die bei Kap. 0807 Tit. 121 01 ausgebrachten Haushaltsvermerke - bei vorliegenden Voraussetzungen - entsprechend anwendbar sind. Näheres wird durch Grundsätze des Bundesministeriums der Finanzen bestimmt. Erläuterungen Die Inanspruchnahme der Haushaltsvermerke durch den Bund als Treuhänder bedarf der Zustimmung der in Art. 3 des Einigungsvertrages genannten Länder. Die Bezeichnung "neue Bundesländer" umfasst auch den Ostteil des Landes Berlin.	(-)	(-)	
119 12 -873	Rückholung veruntreuten Finanzvermögens der ehemaligen DDR Haushaltsvermerk Aus den Einnahmen dürfen Ausgaben für Belohnungen und anteilige Erstattungen zugunsten Kap. 6003 Tit. 119 03 für Auslobungen geleistet werden.	-	-	-
129 11 -873	Einnahmen aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	37 539

**0807 Anlage 2
Treuhandvermögen des Bundes gem. Art. 22 des
Einigungsvertrages vom 31. August 1990 (0892)**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Ausgaben

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die Verwaltung des Finanzvermögens nach Art. 22 des Einigungsvertrages vom 31. August 1990 Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgenden Titeln geleistet werden: Anlage 2 zu Kap. 0807. 2. Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	(-)	(-)	
631 12 -873	Ausgaben aufgrund der Abrechnung der Treuhandnachfolgeeinrichtungen und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben	-	-	41 972
919 11 -873	Zuführung an Rücklage	-	-	986 094

Abschluss der Anlage

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen	-	-
Übrige Einnahmen	-	-
Gesamteinnahmen	-	-

Ausgaben

Personalausgaben		
Sächliche Verwaltungsausgaben		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	-	-
Ausgaben für Investitionen	-	-
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben	-	-

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein 0809

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein in Offenbach (Main) wurde aufgrund des Gesetzes vom 8. August 1951 (BGBl. I S. 491) errichtet. Auf sie finden die für die Reichsmonopolverwaltung für Branntwein erlassenen Vorschriften Anwendung. Diese Vorschriften enthält das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (RGBl. I S. 335, 405) in der zur Zeit gültigen Fassung mit den dazu erlassenen Durchführungsbestimmungen.

Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein ist eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen. Sie wird von einem Präsidenten geleitet und verwaltet das Branntweinmonopol. Die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein besteht aus dem Bundesmonopolamt und der Verwertungsstelle.

Die Verwertungsstelle führt die kaufmännischen Geschäfte der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein. Sie hat sich hierbei nach den grundsätzlichen Weisungen des Bundesmonopolamtes zu richten. Der Verwertungsstelle sind

sechs Außenabteilungen in Düsseldorf, Hamburg, München, Neu-Isenburg, Nürnberg und Wittenberg angegliedert. Reinigungsanstalten befinden sich bei den Außenabteilungen München, Nürnberg und Wittenberg.

Das Geschäftsjahr läuft vom 1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres. Die Erträge, die Aufwendungen und die Investitionen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden in einem Wirtschaftsplan dargestellt, der aus einem Erfolgsplan und einem Finanzplan besteht.

Die Aufwendungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein werden im Grundsatz aus den Erträgen des Monopols bestritten. Seit 1976 benötigt sie allerdings zur Durchführung ihrer Aufgaben einen Zuschuss aus dem Bundeshaushalt (Tit. 682 01).

Die von der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein zu entrichtende und die bei den Zolldienststellen aufkommende Branntweinsteuer ist bei Kap. 6001 Tit. 033 01 veranschlagt.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

131 01 -061	Erlöse aus der Privatisierung der Verwertung bei der Bundesmonopolverwaltung Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 682 02.	-	-	-
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Ausgaben

Personalausgaben

422 01 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen. Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Dienstbezüge nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-	-	-
427 09 -061	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	-
428 01 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen Entgelte einschl. Zulagen und Zuwendungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Umlage zur zusätzlichen Altersversorgung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Der Titel ist ohne Geldansatz ausgebracht, weil die Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nach § 8 Branntweinmonopolgesetz aus den Erträgen des Monopols zu bestreiten sind (vgl. Vorbemerkung Abs. 5).	-		

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

682 01 -061	Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	79 792	85 952	90 988
----------------	--------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgenden Titeln geleistet werden: Einzelplan 08.

Erläuterungen

Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0809.

Das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 (Reichsgesetzblatt I S. 335, 405) in der z. Z. geltenden Fassung verpflichtet die Bundesmonopolverwaltung, den deutschen landwirtschaftlichen Alkoholerzeugern bestimmte Übernahmepreise zu zahlen. Der Absatz des infolge der Betriebsstruktur der deutschen landwirtschaftlichen Brennereien sehr teuren Alkohols im Monopolgebiet war bisher durch ein Einfuhrverbot (§ 3 BranntwMonG) geschützt. Nach der Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofes ist dieses Einfuhrverbot mit dem EWG-Vertrag nicht zu vereinbaren und musste deshalb für EG-Alkohol im Februar 1976 aufgehoben werden. Im freien Wettbewerb mit EG-Alkohol kann deutscher Agraralkohol von der Monopolverwaltung nicht mehr kostendeckend abgegeben werden.

682 02 -061	Zuschuss für Ausgaben in Zusammenhang mit der Privatisierung bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	-	-	-
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 131 01.

Erläuterungen

Nach dem Beschluss der Bundesregierung vom 7. Februar 1996 soll die Verwertung privatisiert werden. Hierzu dient der ausgebrachte Haushaltsvermerk.

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

425 01 -061	Vergütungen der Angestellten		-	-
----------------	------------------------------	--	---	---

426 01 -061	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		-	-
----------------	--------------------------------------	--	---	---

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein 0809

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0809

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		-	-
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen.....		-	-

Ausgaben

Personalausgaben		-	-
Sächliche Verwaltungsausgaben.....			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	79 792	85 952	
Ausgaben für Investitionen			
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben.....	79 792	85 952	

0809 Anlage 1
Wirtschaftspläne

Anlage zu Kapitel 0809 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Zu Tit. 682 01

Zuschuss an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Bezeichnung	Soll 2007 1 000 €
1	2

1. Erfolgsplan

Die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge betragen:

1.1 Aufwendungen	115 435
1.1.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	86 735
1.1.1.1 Alkohol	84 035
1.1.1.2 Hilfs- und Betriebsstoffe.....	2 700
1.1.1.3 Entgelte	-
1.1.2 Personalaufwendungen	14 100
1.1.2.1 Entgelte und Besoldung.....	8 600
1.1.2.2 Soziale Abgaben.....	2 100
1.1.2.3 Altersversorgung, Unterstützungen	3 400
1.1.3 Sonstige Aufwendungen	5 600
1.1.3.1 Frachten	2 300
1.1.3.2 Erhaltungsaufwand	1 400
1.1.3.3 Sonstiger Aufwand.....	1 900
1.1.4 Steuern, Gebühren, Beiträge.....	400
1.1.5 Abschreibungen auf das Anlagevermögen.....	2 300
1.1.6 Außerordentlicher Aufwand	1 000
1.1.7 Ausgleichsbeiträge.....	5 300
1.2 Erträge	115 435
1.2.1 Erlöse aus Alkoholverkäufen	32 623
1.2.2 Ertragszinsen	50
1.2.3 Sonstige Erträge	850
1.2.4 Jahresfehlbetrag	81 912
2. Finanzplan	
2.1 Zuschuss des Bundes	79 792
2.1.1 Abdeckung des Jahresfehlbetrages lt. Erfolgsplan	81 912
2.1.2 Investitionen lt. Investitionsplan	180
2.1.3 nicht ausgabewirksame bilanzmäßige Abschreibungen.....	- 2 300
2.2 Aufgliederung der Investitionen	180
2.2.1 Lager Holzminden	
Ersatzbeschaffung Berieselungsanlage im Behälterlager (2. Bauabschnitt).....	40
2.2.2 Betrieb Nürnberg	
Ersatzbeschaffung einer Heizungsanlage im Verwaltungsgebäude	90
2.2.3 Hauptverwaltung	
Ersatzbeschaffung eines Dienst-Pkw	20
2.2.4 Betrieb Wittenberg	
Ersatzbeschaffung von Prozesspumpen	30

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

119 99 -062	Vermischte Einnahmen		2	8
124 01 -062	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung		-	-
261 01 -062	Erstattung von Verwaltungsausgaben aus dem Inland		274	108
F 422 01 -062	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten		2 419	3 531
F 422 02 -062	Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte		125	30
F 422 03 -062	Bezüge der Anwärterinnen und Anwärter sowie Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst		-	-8
F 425 01 -062	Vergütungen der Angestellten		11 744	11 468
F 426 01 -062	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter		405	409
F 427 09 -062	Vergütungen und Löhne für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige		322	416
F 453 01 -062	Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen		50	14
F 511 01 -062	Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände		1 788	3 273
F 511 55 -062	Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung		1 039	1 152
F 514 01 -062	Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.		13	9
F 517 01 -062	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume		523	540
F 518 01 -062	Mieten und Pachten		308	314
F 518 55 -062	Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, Maschinen, Software		100	71
F 519 01 -062	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen		95	46
F 525 01 -062	Aus- und Fortbildung		57	27
F 525 55 -062	Aus- und Fortbildung		150	50

Bundeswertpapierverwaltung 0810

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
F 526 01 -061	Gerichts- und ähnliche Kosten		60	-
F 526 02 -062	Sachverständige		1	-
F 527 01 -062	Dienstreisen		34	42
F 532 55 -062	Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen		1 500	2 510
F 539 99 -062	Vermischte Verwaltungsausgaben		170	298
541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens		15	12
671 01 -062	Verwaltungskostenerstattung an die Deutsche Bundesbank		-	3
F 711 01 -062	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten		-	9
F 811 01 -062	Erwerb von Fahrzeugen		-	22
F 812 02 -062	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke		-	30
F 812 55 -062	Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, Software		1 040	675

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0810

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben				
Verwaltungseinnahmen		-		2
Übrige Einnahmen		-		274
				<hr/>
Gesamteinnahmen		-		276

Ausgaben

Personalausgaben		-		15 065
Sächliche Verwaltungsausgaben		-		5 853
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.				
Schuldendienst				
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		-		-
Ausgaben für Investitionen		-		1 040
Besondere Finanzierungsausgaben				
				<hr/>
Gesamtausgaben		-		21 958

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0810

Aus Hauptgruppe 4		-		15 065
Aus Hauptgruppe 5		-		5 838
Aus Hauptgruppe 7		-		-
Aus Hauptgruppe 8		-		1 040
				<hr/>
Zusammen		-		21 943

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) wurde gem. Artikel 1 Nr. 1 des Gesetzes zur Neuorganisation der Bundesfinanzverwaltung und zur Schaffung eines Refinanzierungsregisters vom 22. September 2005 (BGBl. I S. 2809) als Bundesoberbehörde mit Hauptsitz in Berlin errichtet. Als zentraler Dienstleister der Bundesfinanzverwaltung unterstützt es die Abrechnung von Personalkosten und Personalnebenleistungen, die Durchführung des Familienleistungsausgleichs (1.) und die Gewährleistung einer einheitlichen Durchführung des Vermögensgesetzes (VermG) sowie des Entschädigungs- und Ausgleichsleistungsgesetzes (EALG) und des DDR-Entschädigungserfüllungsgesetzes (DDR-EErfG) (2.). Das BADV hat darüber hinaus eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben (3.). Mit dem Gesetz zur Errichtung einer Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft" vom 2. August 2000 (BGBl. I S. 1263), geändert durch Gesetz vom 4. August 2001 (BGBl. I S. 2036), sind dem Bundesamt ferner Aufgaben zugewiesen worden, die über den ursprünglichen Aufgabenbereich hinausführen (4.). Mit der Auflösung der Bundeswertpapierverwaltung zum 1. August 2006 wurden dem BADV weitere Aufgaben übertragen (5.):

1. Nach § 4 des Finanzverwaltungsgesetzes:
 - 1.1 Berechnung und Zahlbarmachung der Beamten- und Versorgungsbezüge sowie der Arbeitnehmerinnen-/Arbeitnehmervergütungen, teilweise auch die Festsetzung dieser Bezüge aus dem Geschäftsbereich der Bundesfinanzverwaltung, anderer Ressorts und deren nachgeordneten Dienststellen, sowie für andere öffentliche Institutionen des Bundes;
 - 1.2 Prüfung rechtswidriger Handlungen bei der Währungsumstellung von Mark der Deutschen Demokratischen Republik in Deutsche Mark;
 - 1.3 Festsetzung von Personalnebenkosten (Beihilfe, Reisekosten, Umzugskosten, Trennungsgeld) für verschiedene Ressorts der Bundesfinanzverwaltung und für andere öffentliche Institutionen des Bundes;
 - 1.4 Zentrale Bundesfamilienkasse, Festsetzung und Zahlung des Kindergeldes für die Bediensteten im Geschäftsbereich des Bundesministeriums der Finanzen und für andere Ressorts und öffentliche Institutionen.
2. Nach VermG, EALG und DDR-EErfG:
 - 2.1 Sicherung einer einheitlichen Durchführung des VermG und Unterstützung des Bundesministeriums der Finanzen bei der Durchführung des EALG und des DDR-EErfG im Rahmen der Bundesauftragsverwaltung;
 - 2.2 Gutachterliche Äußerungen und sonstige Hilfestellungen gegenüber den für die Gesetzgebung federführenden Bundesressorts (Bundesministerium der Finanzen, Bundesministerium der Justiz) einschließlich Vorbereitung von Stellungnahmen der Bundesregierung gegenüber dem Vertreter des Bundesinteresses beim Bundesverwaltungsgericht;
 - 2.3 Koordinierung der Amtshilfe gegenüber dem Bundesausgleichsamt und Koordinierung der unmittelbaren Amtshilfe zwischen den Ämtern zur Regelung offener Vermögensfragen und Ausgleichsämtern;
 - 2.4 Gesamt-Statistiken, Rechtssprechungsübersichten und Informationsmaterial zu VermG, EALG und DDR-EErfG.
3. Eigene Entscheidungsbefugnisse und weitere Aufgaben:
 - 3.1 Verwaltung des Sondervermögens "Entschädigungsfonds" gemäß § 9 Entschädigungsgesetz (EntschG) einschließlich Erstellung von Wirtschaftsplan und

- Jahresrechnung. Einziehung und Bereitstellung von Mitteln für Barauszahlungen nach dem EntschG, dem Ausgleichsleistungsgesetz und dem DDR-EErfG sowie von Mitteln für Leistungen nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz (NS-VEntschG);
- 3.2 Mitwirkung an der Abwicklung der noch auf Schuldverschreibung lautenden Entschädigungsbescheide (§ 1 Abs. 1 EntschG alter Fassung);
 - 3.3 Zuständigkeiten im Bereich des Rückerstattungsrechts;
 - 3.4 Durchführung der Vermögenszuordnung in den neuen Ländern einschließlich TLG, Post, Bahn und LMBV;
 - 3.5 Durchführung der vermögens- und entschädigungsrechtlichen Verfahren der NS-Verfolgten;
 - 3.6 Erteilung von Grundstücksverkehrsgenehmigungen für Grundstücke des ehemaligen Betriebsvermögens der DDR nach der Grundstücksverkehrsordnung (GVO);
 - 3.7 Festsetzung von Abführungsbeträgen in den Fällen des § 10 Abs. 1 Nrn. 3, 7, 8, 9 und 11 EntschG gem. § 12 Abs. 2 EntschG;
 - 3.8 Prüfung der von den Ämtern und Landesämtern zur Regelung offener Vermögensfragen gem. § 33 Abs. 2 VermG vorzulegenden Entscheidungen, die den Entschädigungsfonds mit größerer finanzieller Auswirkung belasten;
 - 3.9 Erteilung von Anmeldeauskünften (Negativ-/Positivtaste) nach § 3 Abs. 5 VermG;
 - 3.10 Ersuchen an die Grundbuchämter gem. § 11 VermG bei Vermögenswerten, die Gegenstand staatlicher Vereinbarungen der DDR waren, Mitbestimmung bei Verfügung über diese Vermögenswerte und Mitwirkung bei der Vorbereitung der Zuordnung gem. § 1 b Vermögenszuordnungsgesetz (VZOG);
 - 3.11 Aufgebotsverfahren als Verwaltungsverfahren nach § 10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 7 EntschG für nicht beanspruchte ehemals staatlich verwaltete Vermögenswerte - Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Kontoguthaben - nach § 15 Grundbuchreinigungsgesetz;
 - 3.12 Entscheidungen über Restitutionsanträge einschließlich eventueller Berechnung von Entschädigungen und Ausgleichsleistungen, die Vermögenswerte der Parteien und Massenorganisationen der DDR betreffen;
 - 3.13 Entscheidung über Herausgabeanträge und Verwertung von entwerteten Reichsmark-Wertpapieren gem. Artikel 11 Abs. 3 EALG;
 - 3.14 Abwicklung von Vermögensangelegenheiten, die dem früheren Amt für den Rechtsschutz des Vermögens der DDR übertragen waren (§ 22 Sätze 4 bis 6 VermG).
 4. Aufgaben i. Zs. mit der Stiftung "Erinnerung, Verantwortung und Zukunft":
 - 4.1 Prüfung der Rechnung und der Haushalts- und Wirtschaftsführung der Bundesstiftung zu Gunsten von ehemaligen NS-Zwangsarbeitern gem. § 8 Abs. 3 Stiftungsserrichtungsgesetz;
 - 4.2 Verwaltung und Verwertung des Kunstbesitzes und Kulturgutes des Bundes im Ressortvermögen des BMF;
 5. Sonstige Aufgaben:
 - 5.1 Hoheitliche Aufgaben und nicht privatisierte Aufgaben im Münzbereich;
 - 5.2 Gewährleistungen i.S.d. § 3 des jeweiligen Haushaltsgesetzes und § 10 Abs. 5 des Gesetzes über die

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

<p>5.3 Altschulden; Prüfstelle für Auslandsbonds; Fundierungsschuldverschreibungen; Archiv der Reichs- und Bundesschuld;</p>	<p>5.4 Personalmanagement im Rahmen der Personalstellung für die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH auf der Grundlage des Bundeswertpapierverwaltungspersonalgesetzes sowie die Erbringung von Serviceleistungen in den Bereichen Logistik und innerer Dienst.</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Einnahmen

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass an die Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH im Zuge der Übertragung von Aufgaben im Schuldenwesen des Bundes, Vermögensgegenstände der ehemaligen Bundeswertpapierverwaltung unentgeltlich abgegeben werden können.

Verwaltungseinnahmen

119 99 -061	Vermischte Einnahmen	44	39	79
----------------	----------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

1. Nach § 63 Abs. 4 BHO in Verbindung mit § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass mietzinsfrei überlassen werden: Kunstgegenstände an Museen, Träger von Museen, Ausstellungen usw. als Leihgaben.

2. Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass NS-verfolgungsbedingt entzogene Kunstgegenstände an die ehemals Berechtigten oder deren Rechtsnachfolger unentgeltlich herausgegeben werden, soweit es sich um natürliche Personen handelt, jedoch unter Erstattung etwaiger Wiedergutmachungsleistungen, die wegen NS-verfolgungsbedingten Entzugs dieser Vermögensgegenstände gezahlt worden sind.

Als "NS-verfolgungsbedingt entzogen" gelten auch Kunstgegenstände, die ohne physischen Zwang aus einer wirtschaftlichen Notlage heraus veräußert wurden, unabhängig davon, ob die Veräußerung innerhalb des Deutschen Reichs oder im Ausland stattgefunden hat.

124 01 -061	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	6	6	-
----------------	---------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Einnahmen aus einer Hausmeisterwohnung.

Übrige Einnahmen

261 01 -061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	723	356	-
----------------	-----------------------------------------------------	-----	-----	---

Haushaltsvermerk

1. Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (Körperschaftsteuer zzgl. Solidaritätsbeitrag, Gewerbesteuer) geleistet werden.

2. **Es wird zugelassen, dass auf die Erstattung der Kosten der Personalausgaben für das der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH zur Aufgabenerledigung gestellte Personal verzichtet wird.**

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

282 08 Einnahmen aus Prämienzahlungen der Bundesanstalt für Immobilien-
-061 aufgaben - - -

Haushaltsvermerk

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich.

Erläuterungen

Die Höhe der Prämienzahlung richtet sich nach der Leitlinie für die Gewährung einer Einmalprämie im Zusammenhang mit der Flächenoptimierung dienstlich genutzter Liegenschaften durch die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben. Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben hat für die Prämienzahlungen Vorsorge in ihrem Wirtschaftsplan getroffen.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Es gelten die Flexibilisierungsregelungen gem. § 5 Abs. 2 bis 4 **HG 2007**.
2. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Kap. 0812 flexibilisierter Bereich dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 282 08.
3. Mehrausgaben bei folgenden Titeln: Hauptgrp. 4, Hauptgrp. 5 und Hauptgrp. 8 dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: Kap. 0804 Tit. 272 04.

Personalausgaben

F 422 01 Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten 25 112 23 470 10 313
-061

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	25 108
2. Aufwandsentschädigungen	2
3. Sonstige Leistungen	2
Zusammen	25 112

Personalkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 422 01 545 798

F 422 02 Bezüge und Nebenleistungen der beamteten Hilfskräfte 400 - 464
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	399
2. Aufwandsentschädigungen	1
Zusammen	400

Aufwandsentschädigungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

F 427 09 Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige 840 45 568
-061

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 427 09 322 416

F 428 01 Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer 30 468
-061

Haushaltsvermerk

Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge, Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der
 - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... -
 - tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer..... 30 464
2. Aufwandsentschädigungen..... 2
3. Sonstige Leistungen..... 2

Zusammen 30 468

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 425 01 3 746 3 658
 Kap. 0810 Tit. 426 01 186 186
 Kap. 0812 Tit. 425 01 24 388 17 091
 Kap. 0812 Tit. 426 01 896 502

F 453 01 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen 55 110 8
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Trennungsgeld sowie Fahrtkostenzuschüsse in besonderen Fällen 36
2. Umzugskostenvergütungen 19

Zusammen 55

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 453 01 50 14

Sächliche Verwaltungsausgaben

F 511 01 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände 1 987 1 205 512
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
-------------	---------

1. Geschäftsbedarf..... 1 037

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 511 01:

Bezeichnung	1 000 €
2. Kommunikation	823
3. Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	109
4. Sonstiges	18
Zusammen	1 987

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 511 01 1 788 3 273

F 514 01 Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl. 58 47 27
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Haltung von Fahrzeugen	34
2. Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungs- gegenstände	4
3. Verbrauchsmittel	15
4. Sonstiges	5
Zusammen	58

Bezeichnung	Soll 2007	Soll 2006
-------------	-----------	-----------

Pkw..... 14 13

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 514 01 13 9

F 517 01 Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume 2 150 1 620 170
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Heizung.....	350
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.....	529
3. Reinigung, Müllabfuhr usw.; Be- und Entwässerung	516
4. Privater Dienstleister.....	292
5. Sonstiges	463
Zusammen	2 150

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 517 01 523 540

F 518 01 Mieten und Pachten 403 180 101
-061

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Für Grundstücke, Gebäude, Anlagen und Räume.....	213
2. Für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	190
Zusammen	403

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 518 01:

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 518 01 103 105

518 02 Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegen- 4 902 4 500 3 330
-061 schaftsmangement

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 518 01 205 209

F 519 01 Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen - - -
-061

F 525 01 Aus- und Fortbildung 515 400 61
-061

Haushaltsvermerk

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 525 01 57 27

F 526 01 Gerichts- und ähnliche Kosten 930 520 601
-061

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 526 01 60 -

F 526 02 Sachverständige 550 60 10
-061

F 526 03 Ausgaben für Mitglieder von Fachbeiräten und ähnlichen Ausschüssen 6 6 2
-061

Erläuterungen

Beirat beim Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen zur Unterstützung der Koordination bei der Durchführung des Vermögensgesetzes.

Die Mitglieder des Beirates werden nach Bedarf einberufen und haben Anspruch auf Reisekosten- und Sitzungsentuschädigung nach den hierfür erlassenen Richtlinien. Aus den Ausgaben dürfen auch Kosten für die Bewirtung mit Erfrischungsgetränken bei Sitzungen geleistet werden.

F 527 01 Dienstreisen 310 280 157
-061

Erläuterungen

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 527 01 34 42

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €						
F 539 99 -061	Vermischte Verwaltungsausgaben	183	500	32						
	Erläuterungen									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</th> <th>Soll 2006 1 000 €</th> <th>Ist 2005 1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kap. 0810 Tit. 539 99</td> <td align="right">170</td> <td align="right">298</td> </tr> </tbody> </table>	Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €	Kap. 0810 Tit. 539 99	170	298			
Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €								
Kap. 0810 Tit. 539 99	170	298								
F 541 02 -920	Ausgaben aus Anlass des Anleihendienstes, des Bereinigungsverfahrens, der Durchführung des Allgemeinen Kriegsfolgengesetzes und der Abwicklung des Londoner Schuldenabkommens	15								
	Haushaltsvermerk									
	1. Die Ausgaben sind übertragbar.									
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.									
	Erläuterungen									
	<table border="1"> <thead> <tr> <th>Vorjahr (mitveranschlagt bei)</th> <th>Soll 2006 1 000 €</th> <th>Ist 2005 1 000 €</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Kap. 0810 Tit. 541 02</td> <td align="right">15</td> <td align="right">12</td> </tr> </tbody> </table>	Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €	Kap. 0810 Tit. 541 02	15	12			
Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €								
Kap. 0810 Tit. 541 02	15	12								
F 543 01 -061	Veröffentlichung und Dokumentation	30	30	-						
	Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)									
F 634 03 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-								
	Ausgaben für Investitionen									
F 711 01 -061	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	30	30	309						
F 712 01 -061	Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	-	-	-1						
F 811 01 -061	Erwerb von Fahrzeugen	-	-	44						
F 812 01 -061	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	260	415	401						
	Haushaltsvermerk									
	Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.									
	Erläuterungen									
	Verwaltungskostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.									

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH	(-)	(-)	
F 422 11 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu. Erläuterungen Dienstbezüge einschließlich gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen.	-	-	-
F 459 19 -061	Vermischte Personalausgaben Haushaltsvermerk Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	-	-	-
F 634 13 -061	Zuweisungen an den Versorgungsfonds	-		

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die der Bundesrepublik Deutschland - Finanzagentur GmbH gestellten Beamtinnen und Beamten sowie Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	(9 920)		
F 422 21 -061	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Erläuterungen	2 817		

Bezeichnung	1 000 €
1. Dienstbezüge einschl. gesetzlicher und auf Gesetz beruhender Zulagen und Leistungen	2 815
2. Aufwandsentschädigungen	1
3. Sonstige Leistungen	1
Zusammen	2 817

Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 422 01 1 846 2 705

F 428 21 -061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Erläuterungen	7 103		
------------------	------------------------------------------------------------------	-------	--	--

Bezeichnung	1 000 €
1. Entgelte einschl. Zulagen, Zuschläge Jahressonderzahlung und besondere Zahlungen sowie Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung und Finanzierung der betrieblichen Altersversorgung der - außertariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-
- tariflichen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	7 101
2. Aufwandsentschädigungen	1

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 428 21 (Titelgruppe 02):

Bezeichnung	1 000 €	
3. Sonstige Leistungen	1	
Zusammen	7 103	
Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen werden gemäß der Übersicht, die vor dem Einzelplanabschluss abgedruckt ist, gezahlt.		
Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
Kap. 0810 Tit. 425 01	7 998	7 810

F 459 29 Vermischte Personalausgaben -061	-
F 634 23 Zuweisungen an den Versorgungsfonds -061	-

Titelgruppe 55

Tgr. 55 Ausgaben für die Informationstechnik	(4 937)	(3 896)	
Erläuterungen			
Davon für Sicherheit in der Informationstechnik: 400 T€			
F 511 55 Geschäftsbedarf und Datenübertragung sowie Geräte, Ausstattungs- und -061 Ausrüstungsgegenstände, Software, Wartung	1 191	529	327
Erläuterungen			
Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €	
Kap. 0810 Tit. 511 55	1 039	1 152	
F 518 55 Miete für Datenverarbeitungsanlagen, Geräte, Ausstattungs- und Aus- -061 rüstungsgegenstände, Maschinen, Software	1 115	60	-
F 525 55 Aus- und Fortbildung -061	262	56	46
Haushaltsvermerk			
Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 BHO wird zugelassen, dass Lehr- und Unterrichtsmaterial an Lehrgangsteilnehmer unentgeltlich abgegeben wird.			
Erläuterungen			
Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €	
Kap. 0810 Tit. 525 55	150	50	
F 532 55 Ausgaben für Aufträge und Dienstleistungen -061	1 085	1 270	183
F 812 55 Erwerb von Datenverarbeitungsanlagen, Geräten, Ausstattungs- und -061 Ausrüstungsgegenständen, Software	1 284	1 981	442
Haushaltsvermerk			
Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.			

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 812 55 (Titelgruppe 55):

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Erstbeschaffung	
1.1 Hardware.....	550
1.2 Software.....	239
2. Ersatzbeschaffung	
2.1 Hardware.....	374
2.2 Software.....	78
3. Sonstiges.....	43
Zusammen	1 284

Sachkostenerstattungen von Behörden und Institutionen für Serviceleistungen des Bundesamts für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.

Vorjahr (mitveranschlagt bei)	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------------------	-------------------------	------------------------

Kap. 0810 Tit. 812 55 1 040 675

Gegenüber dem Vorjahr entfallene Titel

F 425 01	Vergütungen der Angestellten -061	24 388	17 091
F 426 01	Löhne der Arbeiterinnen und Arbeiter -061	896	502
F 863 01	Darlehen für die Beschaffung von Reisekostenfahrzeugen nach § 6 -061 Abs. 2 Bundesreisekostengesetz	-	-

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0812

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....		50	45
Übrige Einnahmen		723	356
		<hr/>	<hr/>
Gesamteinnahmen.....		773	401

Ausgaben

Personalausgaben		66 795	48 909
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		15 692	11 263
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)		-	-
Ausgaben für Investitionen		1 574	2 426
Besondere Finanzierungsausgaben			
		<hr/>	<hr/>
Gesamtausgaben.....		84 061	62 598

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Kapitel 0812

Aus Hauptgruppe 4.....		66 795	48 909
Aus Hauptgruppe 5.....		10 775	6 763
Aus Hauptgruppe 6.....		-	-
Aus Hauptgruppe 7.....		30	30
Aus Hauptgruppe 8.....		1 544	2 396
		<hr/>	<hr/>
Zusammen		79 144	58 098

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Kapitel 0813 werden die nach Auflösung des Sondervermögens des Bundes (Ausgleichsfonds) durch das Vierunddreißigste Gesetz zur Änderung des Lastenausgleichsgesetzes (34. ÄndG LAG) vom 21. Juli 2004 (BGBl. I S. 1742) verbleibenden Einnahmen und Ausgaben nach den Lastenausgleichsgesetzen nach Übergang der Rechte und Pflichten auf den Bund zum 1. Januar 2005 veranschlagt.

Weiterhin werden die Ausgaben ausgewiesen, die vom Bund im Rahmen der finanziellen Abwicklung der Schäden nationalsozialistischer Verfolgung und des Krieges zu tragen sind (insbesondere Gesetz zur Entschädigung für die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung, Allgemeines Kriegsfolgenengesetz für durch den Krieg und den Zusammenbruch des Deutschen Reiches entstandene Schäden, Bundesrückerstattungsgesetz).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -243	Vermischte Einnahmen	1	1	15 762
----------------	----------------------	---	---	--------

Übrige Einnahmen

162 01 -243	Zinsen aus Darlehen nach dem LAG	9	12	41
182 01 -243	Tilgung aus Darlehen nach dem LAG	18 700	18 811	21 392
232 01 -243	Zuschüsse von Ländern zur Unterhaltshilfe (§ 6 LAG und § 3 Abs. 2 LA-EG-Saar)	15 000	17 333	19 883
382 01 -990	Rückforderung von Lastenausgleich nach § 349 LAG	-	-	-

Haushaltsvermerk

1. Ist-Einnahmen dienen zur Deckung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 11.
2. **Aus den Einnahmen dürfen anfallende Nebenkosten (z. B. Inkassogebühren) geleistet werden.**

Ausgaben

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Lastenausgleich	(51 569)	(65 575)	
---------	-----------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 02.

Wiedergutmachungen des Bundes 0813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 01:

671 11 -215	Verwaltungskosten, Gebühren und Kostenerstattungen aus der Durchführung der Lastenausgleichsgesetze	1 468	1 639	1 725
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gebühren aufgrund von Geschäftsbesorgungsverträgen des Präsidenten des Bundesausgleichsamts mit zentralen Kreditinstituten über Leistungen aus dem Lastenausgleich, und zwar der KfW-Bankengruppe.....	270
Postbank.....	540
2. Kosten der Darlehensverwaltung der Hausbanken für die dort verwalteten Darlehen aus dem Lastenausgleich	657
3. Sonstiges	1
Zusammen	1 468

681 11 -243	Laufende Leistungen aufgrund des Gesetzes über den Lastenausgleich (LAG) und des Gesetzes zur Abgeltung von Reparations-, Restitutions-, Zerstörungs- und Rückerstattungsschäden (RepG)	49 475	57 105	65 858
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Aus diesem Titel dürfen auch Bankenmargen, die nach dem Umwandlungsstichtag bis zur Rechtskraft des Bescheides über die Umwandlung der nach § 40 Abs. 2 RepG anzurechnenden Kredithilfen anfallen, an Kreditinstitute erstattet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unterhaltshilfe (§§ 267 - 277 LAG).....	45 000
2. Unterhaltshilfe (§§ 44 und 45 Abs. 3 RepG)	95
3. Entschädigungsrente (§§ 279 - 285 LAG).....	2 100
4. Entschädigungsrente (§ 44 RepG)	10
5. Härteleistungen nach §§ 301, 301 a LAG	1 850
6. Leistungen nach § 301 b LAG	420
7. Sonstiges	-
Zusammen	49 475

Weniger wegen des Rückgangs von Rentenleistungen.

687 12 -246	Beihilfen an Vertriebene im Ausland	65	65	81
----------------	-------------------------------------	----	----	----

Haushaltsvermerk

Aus den Ausgaben dürfen auch die **Folgekosten für die Inanspruchnahme von ehemaligen Beratungsausschüssen (einschließlich Geschäftsstelle), die zur Durchführung von Beihilfverfahren in bestimmten Gebietsbereichen sowie des Abkommens vom 27. Januar 1976 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Italienischen Republik über die Regelung der mit dem deutsch-italienischen Abkommen vom 26. Februar 1941 zusammenhängenden Fragen eingerichtet wurden**, geleistet werden.

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Gewährung von Zuschüssen.....	65
2. Darlehen	-
Zusammen	65

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 687 12 (Titelgruppe 01):

Vertriebenen und Umsiedlern, welche die Voraussetzungen des § 230 des Lastenausgleichsgesetzes nicht erfüllen, können nach § 10 des 14. ÄndG-LAG vom 26. Juni 1961 (BGBl. I S. 785), geändert durch § 4 des 16. ÄndG-LAG vom 23. Mai 1963 (BGBl. I S. 360), durch § 4 des 18. ÄndG-LAG vom 3. September 1965 (BGBl. I S. 1043) und durch § 64 des Reparationsschädengesetzes vom 12. Februar 1969 (BGBl. I S. 105), Beihilfen zur Abwendung einer Notlage gewährt werden. Die Beihilfen sollen grundsätzlich nur an Vertriebene und Umsiedler gewährt werden, die jetzt die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Zur Vermeidung besonderer Härten können ausnahmsweise Beihilfen auch an Vertriebene und Umsiedler nichtdeutscher Staatsangehörigkeit gewährt werden, die im Zeitpunkt des Vermögensverlustes deutsche Staatsangehörige oder deutsche Volkszugehörige waren. An Stelle einer laufenden Beihilfe zum Lebensunterhalt kann dabei ein angemessener Kapitalbetrag gewährt werden. Die Beihilfen werden nach Maßgabe der Richtlinien der Bundesregierung vom 21. Dezember 1961 (Bundesanzeiger Nr. 10 vom 16. Januar 1962) in den geänderten Fassungen vom 18. April 1964 (Bundesanzeiger Nr. 75 vom 21. April 1964) und vom 14. April 1965 (Bundesanzeiger Nr. 77 vom 24. April 1965) gewährt.

698 11 -243	Ansprüche auf Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG, auf Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG sowie auf Entschädigung nach §§ 31 ff. RepG und sonstige Einmalleistungen	561	6 766	2 955
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----	-------	-------

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Hauptentschädigung nach §§ 243 bis 252 LAG.....	500
2. Entschädigung nach §§ 15, 29 und 33 WBSchlussG.....	1
3. Entschädigung (§§ 31 ff. RepG).....	60
4. Sonstiges.....	-
Zusammen.....	561

Weniger wegen überdurchschnittlicher Einmalzahlungen im Jahr 2006.

982 11 -990	Abführung der Rückforderungen nach § 349 LAG an den Entschädigungsfonds	-	-	-
----------------	-------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Leistungen im Zusammenhang mit Kriegsfolgen	(74 520)	(80 290)	
---------	---------------------------------------------	----------	----------	--

Haushaltsvermerk

- Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.
- Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig: Titelgrp. 01.

526 21 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	-	-	-
----------------	-------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Einnahmen fließen den Ausgaben zu.

632 21 -249	Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	38 000	41 000	36 232
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€
davon fällig:	
im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 000 T€
im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 000 T€

Haushaltsvermerk

Einsparungen dienen bis zur Höhe von 5 113 T€ zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 1404 Tit. 532 01.

Wiedergutmachungen des Bundes 0813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

636 21 -249	Nachversicherung nach § 99 AKG	29 500	30 000	28 669
671 22 -920	Erstattung für Zahlungen an die ehemalige Konversionskasse für deutsche Auslandsschulden	-	-	-
681 22 -249	Härteausgleich für den Unterhalt von Kindern nach Maßgabe besonderer Verwaltungsvorschriften Erläuterungen Das Bundesministerium der Finanzen hat Verwaltungsvorschriften erlassen, nach denen Leistungen für den Unterhalt von Kindern gewährt werden können, die im Zusammenhang mit den Kriegs- und Nachkriegsereignissen bei einer Vergewaltigung gezeugt worden sind.	70	70	55
681 23 -249	Abschließende Leistungen zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen nach dem AKG	4 700	7 000	4 795
681 24 -249	Versorgungs- und Schadensersatzansprüche	350	220	362
698 22 -244	Erfüllung von Rechtsansprüchen aufgrund des Bundesrückerstattungsgesetzes und der alliierten Rückerstattungsgesetze Haushaltsvermerk 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31. 3. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 4. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden. Erläuterungen Das Bundesrückerstattungsgesetz vom 19. Juli 1957 (BGBl. I S. 734) in der Fassung vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) gewährt in Verbindung mit den alliierten Rückerstattungsgesetzen Schadensersatzansprüche gegen das Deutsche Reich und gleichgestellte Rechtsträger für den Verlust von Vermögensgegenständen, die aus verfolgungsbedingten Gründen entzogen worden sind. Die Abwicklung der Ansprüche nach den alliierten Rückerstattungsgesetzen auf Naturalrestitution entzogener Vermögensgegenstände ist, soweit diese gegen das Deutsche Reich gerichtet sind, mit wenigen Ausnahmen abgeschlossen.	-	-	2
698 23 -244	Härteleistungen aufgrund der §§ 44 und 44 a des Bundesrückerstattungsgesetzes Haushaltsvermerk 1. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 687 31. 2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu. 3. Aus den Ausgaben dürfen die Kosten für die Inanspruchnahme von Prüfungskommissionen bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes geleistet werden. Erläuterungen Zur Minderung von Härten bei der Durchführung des Bundesrückerstattungsgesetzes (vgl. Tit. 698 22) können nach § 44 und § 44 a des Gesetzes im Rahmen der im jeweiligen Haushaltsplan ausgebrachten Ausgaben Härteleistungen gewährt werden. Die endgültige Höhe der einzelnen Leistungen nach § 44 a ist durch das Vierte Gesetz zur Änderung des Bundesrückerstattungsgesetzes vom 3. September 1969 (BGBl. I S. 1561) geregelt worden.	-	-	-

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 02:

712 22 -249	Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 900	2 000	1 067
	Verpflichtungsermächtigung.....	3 000 T€		
	davon fällig:			
	im Haushaltsjahr 2008 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2009 bis zu.....	1 000 T€		
	im Haushaltsjahr 2010 bis zu.....	1 000 T€		
	Haushaltsvermerk			
	Beiträge Dritter fließen den Ausgaben zu.			

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Entschädigung für Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	(483 040)	(510 206)	
632 31 -244	Erstattungen an die Länder nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes	230 000	245 000	231 406
	Haushaltsvermerk			
	1. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 31.			
	2. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.			
	3. Einsparungen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei folgenden Titeln: 636 33 und 681 36.			
	Erläuterungen			
	Nach § 172 des Bundesentschädigungsgesetzes vom 29. Juni 1956 (BGBl. I S. 562) in der Fassung vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) trägt der Bund die Hälfte der von den alten Ländern - außer Berlin - nach dem Gesetz zu leistenden Entschädigungsaufwendungen und 60 Prozent der vom Land Berlin zu leistenden Entschädigungsaufwendungen.			
636 32 -244	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) BWGöD	200	200	190
	Erläuterungen			
	Zahlungen gemäß §§ 21 (4), 21 a, 22 b und 35 (2) des Gesetzes zur Regelung der Wiedergutmachung nationalsozialistischen Unrechts für Angehörige des öffentlichen Dienstes (BWGöD) in Verbindung mit dem Dienstrechtlichen Kriegsfolgen-Abschlussgesetz (DRfAG) §§ 1 und 2.			
636 33 -229	Zahlungen gemäß Artikel 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes vom 25. Februar 1960	400	470	474
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.			
	Erläuterungen			
	Nach Art. 6 §§ 18 und 21 des Fremdrenten- und Auslandsrenten-Neuregelungsgesetzes - FANG - vom 25. Februar 1960 (BGBl. I S. 93) gelten bestimmte Personengruppen als nachversichert. Der Bund erstattet den Versicherungsträgern im Versicherungsfall die Leistungen, die auf Zeiten entfallen, für die die Nachversicherung als durchgeführt gilt.			
681 36 -249	Leistungen aufgrund von Ansprüchen gegen frühere nationalsozialistische Einrichtungen	40	36	48
	Haushaltsvermerk			
	Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei folgendem Titel geleistet werden: 632 31.			

Wiedergutmachungen des Bundes 0813

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 681 36 (Titelgruppe 03):

Erläuterungen

Aufgrund des Gesetzes zur Regelung der Verbindlichkeiten nationalsozialistischer Einrichtungen und der Rechtsverhältnisse an deren Vermögen vom 17. März 1965 (BGBl. I S. 79) hat der Bund bestimmte gegen die weggefallenen Einrichtungen gerichtete Ansprüche mit sozialem Charakter wie Schadensersatzansprüche wegen Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder der Freiheit zu erfüllen. Weitere Ausgaben aufgrund des bezeichneten Gesetzes (für Nachversicherung des dort genannten Personenkreises) sind bei Kap. 15 13 Tit. 636 04 veranschlagt.

687 31 -244	Sonstige Leistungen im Rahmen der Wiedergutmachung an Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung	12 500	13 800	13 490
----------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

1. Einnahmen fließen den Ausgaben zu.
2. Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 632 31.
3. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgenden Titeln: 698 22 und 698 23.

Erläuterungen

Aus diesem Titel können folgende Ausgaben geleistet werden:

1. Härteleistungen aus dem Fonds für rassisch Verfolgte nicht jüdischen Glaubens nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 15. September 1966,
2. Zahlungen nach Art. VI des Zweiten Gesetzes zur Änderung des Bundesentschädigungsgesetzes (BEG-Schlussgesetz) vom 14. September 1965 (BGBl. I S. 1315) einschließlich Sach-, Verwaltungs- und ähnlichen Kosten,
3. Härteleistungen für rassisch Verfolgte nicht jüdischer Abstammung nach den Richtlinien der Bundesregierung vom 26. August 1981 i. d. F. vom 7. März 1988 einschließlich der Verwaltungskosten,
4. Zuschüsse zur Deckung von Verwaltungskosten in besonderen Fällen,
5. Wiedergutmachungshärteleistungen in besonderen Fällen sowie
6. Entschädigungsrenten nach Richtlinien der Bundesregierung vom 13. Mai 1992 an Verfolgte im Sinne von § 1 Bundesentschädigungsgesetz (BEG), die wegen ihres Wohnsitzes in dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet (Beitrittsgebiet) von Wiedergutmachungsleistungen nach dem BEG ausgeschlossen sind und nach dem Entschädigungsrentengesetz keine Leistungen erhalten oder erhalten können.

687 34 -249	Zuschüsse an einen Fonds der Jewish Claims Conference zur Unterstützung notleidender, bisher nicht entschädigter jüdischer NS-Verfolgter in Osteuropa	29 900	30 700	28 110
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 699 31.

Erläuterungen

Die Bundesrepublik Deutschland unterstützt den Osteuropa-Fonds der JCC. Die Modalitäten der Leistungen werden durch den Fonds selbst festgelegt. Der Fonds wird die gleichen Kriterien anwenden, die für den Art. 2 Fonds gelten.

699 31 -249	Abschließende Leistung zur Abgeltung von Härten in Einzelfällen	210 000	220 000	200 507
----------------	-----------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgendem Titel gegenseitig deckungsfähig: 687 34.

Erläuterungen

Hiermit sollen besondere Härten in Einzelfällen ausgeglichen werden.

Die Bundesregierung hat aufgrund des Art. 2 der Vereinbarung vom 18. September 1990 zum Einigungsvertrag mit der Jewish Claims Conference eine Vereinbarung über Härteleistungen an schwerstverfolgte NS-Opfer getroffen. Sie wird ab dem 1. Januar 1993 durchgeführt. Die bisherigen Regelungen wurden durch die Vereinbarung vom 29. Oktober 1992 abgelöst.

0813 Wiedergutmachungen des Bundes

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0813

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen.....	1	1	
Übrige Einnahmen	33 709	36 156	
Gesamteinnahmen.....	33 710	36 157	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	-	-	
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst.....			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	607 229	654 071	
Ausgaben für Investitionen	1 900	2 000	
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	
Gesamtausgaben.....	609 129	656 071	

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. 0814 Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Im Kapitel 0814 werden die Einnahmen und Ausgaben, die im unmittelbaren Zusammenhang mit dem Aufenthalt von ausländischen Streitkräften (Entsendestaaten) in der Bundesrepublik Deutschland entstehen, ausgewiesen. Die Aufwendungen entstehen insbesondere aufgrund der Bestim-

mungen des NATO-Truppenstatuts und der Zusatzvereinbarungen zum NATO-Truppenstatut.

Weiterhin werden hier ausgewiesen die Kosten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen in bzw. aus dem in Artikel 3 des Einigungsvertrages genannten Gebiet.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 99 -033	Vermischte Einnahmen	500	500	538
	Erläuterungen			
	Insbesondere Erstattungen der ausländischen Streitkräfte, soweit nicht bei anderen Titeln veranschlagt.			
124 01 -033	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	3 000	3 500	2 822
	Haushaltsvermerk			
	Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.			
	Erläuterungen			
	Hier sind insbesondere veranschlagt:			
	1. Entgelte/Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten,			
	1.1 für aus Mitteln des Schlussfreimachungsprogramms errichtete Bauten,			
	1.2 für aus Bundesmitteln errichtete Wohnsiedlungen,			
	1.3 im Zusammenhang mit sächlichen Verwaltungsausgaben,			
	2. Einnahmen aus der Mitbenutzung überlassener Liegenschaften durch Dritte,			
	3. Zahlungen von Personen oder Dienststellen, die nicht den Streitkräften der Entsendestaaten angehören.			
132 01 -033	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen	100	100	708
	Erläuterungen			
	Hier werden im Wesentlichen alle der Bundesrepublik Deutschland nach den vertraglichen Bestimmungen zustehenden Erlöse aus der Veräußerung beweglichen Eigentums einschl. der Werterstattungen nach § 61 (1) BHO veranschlagt.			

Übrige Einnahmen

153 01 -033	Zinsen von Darlehen	25	25	12
	Erläuterungen			
	Zu Tit. 153 01 und 173 01.			
	Zinsen und Tilgungsbeträge von Darlehen, die bei Tit. 698 04, 712 03, 821 01, 883 01 und 883 04 gewährt worden sind.			
173 01 -033	Tilgung von Darlehen	65	65	74
	Erläuterungen			
	Siehe Erläuterungen zu Tit. 153 01.			

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
281 01 -033	<p>Sonstige Erstattungen</p> <p>Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Erstattungen aus Überzahlungen oder von Gerichts- und ähnlichen Kosten soweit nicht bei Tit. 119 99 oder Tit. 286 01 veranschlagt.</p>	50	50	10
286 01 -033	<p>Einnahmen im Zusammenhang mit der Abgeltung von Schäden</p> <p>Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.</p> <p>Erläuterungen Hier sind insbesondere veranschlagt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Erstattungen der Streitkräfte der Entsendestaaten, die nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen einen bestimmten Vomhundertsatz der von den deutschen Behörden bei der Abwicklung von Schäden Dritter geleisteten Zahlungen (einschl. Gerichts- und ähnlicher Kosten) tragen müssen. 2. Erstattungen in Fällen, in denen für einen Schaden ein anderer mitverantwortlich ist (z. B. Mitschuld eines Dritten). 3. Erstattungen Dritter bei Rückforderung von Vorauszahlungen oder überzahlten Entschädigungen. 4. Zahlungen der Streitkräfte der Entsendestaaten nach den in der Vorbemerkung genannten Verträgen für von ihnen verursachte Schäden an Vermögensgegenständen des Bundes. 	13 500	14 250	10 261
341 01 -033	<p>Einnahmen im Zusammenhang mit Investitionen</p> <p>Erläuterungen Es handelt sich im Wesentlichen um Beiträge Dritter zu gemeinsamen Finanzierungen.</p>	100	100	13
342 01 -033	<p>Zahlungen von Dritten zum Ausgleich von Werterhöhungen an ihren Vermögensgegenständen</p> <p>Haushaltsvermerk Zurückzuzahlende und wieder abzuführende Einnahmebeträge sind von der Einnahme wieder abzusetzen, auch wenn die Einnahme in den Vorjahren nachgewiesen worden ist.</p> <p>Erläuterungen Zahlungen von Dritten, die insbesondere in Anwendung des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen geleistet werden. Soweit die Zahlungen nicht dem Bund, sondern den Entsendestaaten zustehen, sind sie von der Einnahme wieder abzusetzen.</p>	250	250	1 106
381 01 -990	<p>Erstattungen von Bundesbehörden sowie Leistungen Dritter</p> <p>Haushaltsvermerk Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: 698 02.</p> <p>Erläuterungen Erstattung von Bundesbehörden für die Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte.</p>	-	-	-
382 01 -990	<p>Leistungen der Entsendestreitkräfte</p> <p>Haushaltsvermerk Ist-Einnahmen sind zweckgebunden. Sie dienen nur zur Leistung der Ausgaben bei folgendem Titel: 982 01.</p>	-	-	-

Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. 0814 Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 382 01:

Erläuterungen

Erstattung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten für von Dritten für die Entsenderstreitkräfte angemietete Liegenschaften.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

Die Ausgaben sind mit folgenden Titeln gegenseitig deckungsfähig:
Kap. 0814.

Personalausgaben

427 09 -029	Entgelte für Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen, sonstige Beschäftigungsentgelte (auch für Auszubildende) sowie Aufwendungen für nebenberuflich und nebenamtlich Tätige	-	-	4
-----------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Hier sind die Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Westgruppe der Truppen veranschlagt.
Insbesondere entsprechende Anwendung des Tarifvertrags Soziale Sicherung.

429 02 -033	Leistungen für ehemalige Arbeitskräfte der Streitkräfte der Entsendestaaten	8 000	7 200	5 289
-----------------------	-----------------------------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

1. Leistungen aufgrund der Tarifverträge zur sozialen Sicherung der ehemaligen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei den Streitkräften der Entsendestaaten vom 31. August 1971 (vgl. MinBIWF (F) 1971 S. 670) und vom 10. April 1974 (Berlin).
2. Leistungen für ehemalige Beschäftigte in Berlin soweit der Bund rechtlich verpflichtet ist.

Sächliche Verwaltungsausgaben

517 01 -033	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	8 000	8 000	7 445
-----------------------	----------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit der Stationierung von Streitkräften der Entsendestaaten stehenden Ausgaben, insbesondere Kosten für Grundsteuern und andere Abgaben, der Abfallbeseitigung, der Versorgung und Entsorgung, Kosten im Zusammenhang mit der Prüfung von Behältern zur Lagerung wassergefährdender Flüssigkeiten, Untersuchungsgebühren sowie sonstige Bewirtschaftungskosten veranschlagt.

518 01 -061	Mieten und Pachten	-	-	-
-----------------------	--------------------	---	---	---

519 01 -033	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	800	900	662
-----------------------	----------------------------------------------------	-----	-----	-----

Erläuterungen

Unterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen sowie Geländebetreuung (insbesondere Erosionsschutz) einschließlich Maßnahmen an Gewässern, soweit aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. In Betracht kommen auch Aufwendungen für Maßnahmen, zu deren Durchführung der Bund als Eigentümer unabhängig von einer Verpflichtung der Streitkräfte der Entsendestaaten verpflichtet ist, soweit diese Aufwendungen nicht bei Tit. 711 01 oder Tit. 883 01 veranschlagt sind.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

526 01 -033	Gerichts- und ähnliche Kosten	50	50	125
----------------	-------------------------------	----	----	-----

Erläuterungen

Gerichts- und ähnliche Kosten, soweit sie nicht zu Lasten der entsprechenden Ausgabeart gehen.

532 01 -033	Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	12 000	19 000	30 172
----------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------	--------	--------

Verpflichtungsermächtigung..... 5 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Bei der Überlassung von Sachen an die Streitkräfte der Entsendestaaten ist die Abgeltung von Nutzungsleistungen, Nebenleistungen usw. aus Ausgaben des Bundeshaushalts erforderlich, sofern aus Mitteln der Streitkräfte der Entsendestaaten keine oder keine ausreichenden Zahlungen geleistet werden. Es kommen insbesondere Zahlungen von Entschädigungen nach den Zwangsleistungsgesetzen, von Nutzungsentgelten einschließlich Gebühren für die Benutzung ziviler Flugplätze und damit zusammenhängenden Leistungen und Aufwendungen in Betracht; ferner sind Zahlungen im Zusammenhang mit der unentgeltlichen Benutzung von Liegenschaften durch die Streitkräfte der Entsendestaaten (Art. 63 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut und Art. 9 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll) zu leisten sowie Entschädigungen nach § 20 des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625).

Weniger wegen des Rückgangs der Start- und Landegebühren für die Mitbenutzung des Flughafens Frankfurt/Main.

547 01 -033	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	10	10	-
----------------	-------------------------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Hier sind die im Zusammenhang mit dem Aufenthalt der Streitkräfte der Entsendestaaten stehenden Ausgaben veranschlagt, die aus rechtlichen oder sonstigen Gründen unabweisbar von der Bundesrepublik Deutschland übernommen werden müssen und einem anderen Titel dieses Kapitels nicht zugeordnet werden können, insbesondere Ausgaben in Verbindung mit dem Abzug der alliierten Streitkräfte aus Berlin.

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 01 -033	Erstattung von Personal- und Sachausgaben an die Länder	1 500	2 000	1 243
----------------	---------------------------------------------------------	-------	-------	-------

Erläuterungen

Aufgrund der Verwaltungsabkommen vom 23. März 1953 (MinBIFin S. 763) und vom 5. Juli 1955 für Berlin (MinBIFin S. 562) in Verbindung mit den Richtlinien über pauschale Zuschüsse des Bundes zu den laufenden persönlichen oder sächlichen Aufwendungen der Behörden der Verteidigungslastenverwaltung vom 6. Dezember 1976 (MinBIFin 1977 S. 9) hat der Bund den Ländern bis zu 50 Prozent ihrer Personal- und Sachausgaben zu erstatten, soweit die Aufgaben noch von den Ländern wahrgenommen werden.

671 01 -033	Aufwendungen für Besucherfahrten zu Gräbern und Gedenkstätten	25	50	-
----------------	---------------------------------------------------------------	----	----	---

Erläuterungen

Kosten für Fahrten mit der Deutschen Bundesbahn nach

1. dem deutsch-französischen Abkommen vom 23. Oktober 1954 (Bundesanzeiger Nr. 105 vom 4. Juni 1957),
2. dem deutsch-belgischen Vertrag vom 24. September 1956 (BGBl. 1958 II S. 263),
3. dem deutsch-niederländischen Abkommen vom 8. April 1960 (BGBl. 1963 II S. 461 und 648),
4. nach der deutsch-luxemburgischen Vereinbarung vom 28. Februar 1967.

**Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. 0814
Abzug von ausländischen Streitkräften**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
698 01 -330	Aufwendungen im Zusammenhang mit dem Schutzbereichgesetz, dem Luftverkehrsgesetz, dem Gesetz zum Schutz gegen Fluglärm usw. Erläuterungen Hier sind insbesondere Kosten für Schallschutzmaßnahmen an Gebäuden in Randgemeinden des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr im Rahmen eines Pilotprojektes veranschlagt.	50	50	77
698 02 -033	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt ausländischer Streitkräfte Haushaltsvermerk Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 381 01. Erläuterungen 1. Abgeltung von Schäden Dritter in den westlichen Bundesländern und nach dem 2. Oktober 1990 in Berlin und im Beitrittsgebiet 1.1 die nach Maßgabe der in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträge usw. durch deutsche Behörden abzuwickeln und von den Streitkräften der Entsendestaaten in der Regel in Höhe von 75 Prozent zu erstatten sind (vgl. Tit. 286 01). 1.2 wenn der Bund rechtlich verantwortlich ist. 2. Im Zusammenhang mit den in der Vorbemerkung genannten internationalen Verträgen und Vereinbarungen können sich Fälle ergeben, die unter Berücksichtigung aller Umstände die Zahlung eines angemessenen Ausgleichs ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung unabweisbar machen. Die Härteausschleichszahlungen nach den Erläuterungen zu Tit. 698 04 bleiben unberührt.	18 000	19 000	15 188
698 04 -033	Ausgleich von Besetzungsschäden Erläuterungen Aufwendungen für Schäden in den westlichen Bundesländern und vor dem 3. Oktober 1990 in Berlin soweit die Bundesrepublik Deutschland nach Maßgabe der Vorschriften des Gesetzes über die Abgeltung von Besetzungsschäden vom 1. Dezember 1955 (BGBl. I S. 734), des Art. 2 des Gesetzes vom 3. Januar 1994 zu dem Übereinkommen vom 25. September 1990 zur Regelung bestimmter Fragen in Bezug auf Berlin (BGBl. II S. 26) oder aufgrund von Verwaltungsvorschriften verpflichtet ist.	1 700	1 800	1 542
698 05 -029	Abgeltung von Schäden im Zusammenhang mit dem Aufenthalt und Abzug der Westgruppe der Truppen Erläuterungen Kosten für die Abgeltung von Belegungs- und sonstigen Schäden nach Artikel 23 und 24 des Aufenthalts- und des Abzugsvertrages zwischen der UdSSR und der Bundesrepublik Deutschland vom 12. Oktober 1990 (BGBl. II 1991 S. 256) und Ausgaben für die Bearbeitung und Abgeltung von Schäden, die vor dem 3. Oktober 1990 entstanden sind (Altrenten, Rentenerhöhungen und einmalige Zahlungen sowie Ausgleich von Belegungsschäden nach Maßgabe von Verwaltungsrichtlinien des Bundesministeriums der Finanzen).	1 800	2 000	2 198
Ausgaben für Investitionen				
711 01 -033	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten Verpflichtungsermächtigung..... 250 T€ fällig im Haushaltsjahr 2009. Erläuterungen U. a. Kosten der Entmunitionierung und der Beseitigung von Brand- und Gebäudeschäden, soweit nicht bei Tit. 712 03 oder Tit. 883 01 veranschlagt.	500	500	-23

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

712 03 Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten
-033 für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen
Verpflichtungsermächtigung..... 3 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

Erläuterungen

Mehrfährige Maßnahmen (davon neue Maßnahmen in Fettdruck)	Gesamt- ausgaben des Bundes 1 000 €	Verausgabt bis 2005 1 000 €	Bewilligt 2006 1 000 €	Nach 2006 übertra- gene Aus- gabereste 1 000 €	Veran- schlagt 2007 1 000 €	Vorbe- halten für 2008 ff 1 000 €	Nach- richtlich Leistungen Dritter	
							1 000 €	Prozent
1	2	3	4	5	6	7	8	9

1. Verlegung der US-Air-Base Frankfurt/M. nach Ramstein und Spangdahlem (Ersatzbaumaßnahmen)	71 273	42 748	16 500	-	12 025	-	-	-
2. Gießen, Truppenübungsplatz "Hohe Warte" - Sanierung der ehemaligen Mülldeponie	5 962	1 997	1 990	-	1 975	-	-	-
3. Hamburg, Harvestehuder Weg 30 a/35 c, Verlegung der den britischen Streitkräften überlassenen Wohneinheiten	1 716	1 706	10	-	-	-	-	-
Zusammen	78 951	46 451	18 500	-	14 000	-	-	-

Geben die Streitkräfte der Entsendestaaten Liegenschaften gegen Bereitstellung von Ersatzliegenschaften frei, so kann es, soweit nicht andere Mittel in Betracht kommen, notwendig werden, Ausgaben des Bundeshaushalts zur Verfügung zu stellen. Aus den Ausgaben dieses Titels werden auch, falls nicht andere Mittel in Betracht kommen, etwaige Grunderwerbskosten, Aufschließungskosten sowie Enteignungsentschädigungen einschließlich der Kosten für Folgemaßnahmen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie die Kosten für Umzüge in die freigegebenen Gebäude gezahlt.

821 01 Erwerb von Grundstücken
-033
Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Grunderwerbs- und Nebenkosten, Entschädigungen für den Entzug von Rechten, Enteignungsentschädigungen und gesetzliche Nebenentschädigungen sowie Kosten aus Folgemaßnahmen sind bei diesem Titel veranschlagt, soweit sie nicht zu Lasten eines anderen Titels dieses Kapitels zu leisten sind. Die Ausgaben entstehen im Wesentlichen durch den Erwerb von Grundstücken

- für Zwecke der Streitkräfte der Entsendestaaten,
- in Anwendung des dritten Abschnitts des Wertausgleichsgesetzes vom 12. Oktober 1971 (BGBl. I S. 1625) oder aufgrund von Vereinbarungen, die vor dem Inkrafttreten des Wertausgleichsgesetzes abgeschlossen wurden.

Bei der Beschaffung von Liegenschaften nach dem Landbeschaffungsgesetz vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) kommen insbesondere in Betracht:

- Barvergütungen, Entschädigungen oder Aufwendungen für Ersatzland,
- Entschädigungen und Beiträge für Folgemaßnahmen,
- Ausgleichsbeträge nach § 65 des Landbeschaffungsgesetzes,
- sonstige gesetzliche Nebenleistungen,
- sonstige Kosten (z. B. Notariats- und Maklergebühren).

883 01 Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs-
-033 und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen
Verpflichtungsermächtigung..... 200 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Haushaltsvermerk

Erstattungs- und Rückzahlungsbeträge aus dem Bundeshaushalt fließen den Ausgaben zu.

**Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. 0814
Abzug von ausländischen Streitkräften**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titel 883 01:

Erläuterungen

Ausgaben insbesondere für

1. die Durchführung von Maßnahmen aufgrund der §§ 4 - 6 des Landbeschaffungsgesetzes vom 23. Februar 1957 (BGBl. I S. 134) sowie des § 7 des Schutzbereichsgesetzes vom 7. Dezember 1956 (BGBl. I S. 899) und
2. die bauliche Absicherung von Truppenübungsplätzen, Schießanlagen, Munitionslagern, Treibstofflagern usw.

Hieraus können auch Darlehen und Zuschüsse aufgrund besonderer Richtlinien für Aufschließungsmaßnahmen und Folgeeinrichtungen gewährt werden.

883 02	Erschließungsbeiträge	500	2 000	514
-033				

Verpflichtungsermächtigung..... 500 T€
fällig im Haushaltsjahr 2009.

Erläuterungen

Es werden die auf Grundstücke des Verwaltungsgrundvermögens der Bundesfinanzverwaltung (den Streitkräften der Entsendestaaten überlassene Liegenschaften) entfallenden einmaligen Abgaben nachgewiesen, insbesondere für

1. Erschließungsanlagen im Sinne des § 127 Abs. 2 (z. B. Verkehrsanlagen) und
2. andere Anlagen im Sinne des § 127 Abs. 4 (z. B. Ver- und Entsorgungsanlagen) des Baugesetzbuches (BGBl. I 1986 S. 2253), soweit diese Beträge nicht im Zusammenhang mit Baumaßnahmen bei den Bauausgaben zu veranschlagen sind.

883 04	Aufwendungen für den verstärkten Ausbau oder den Bau von Straßen, Wegen und Brücken im Zusammenhang mit dem besonderen Kraftfahrzeugverkehr der Streitkräfte der Entsendestaaten	500	500	-
-033				

Erläuterungen

Nach Art. 57 Abs. 4 b des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut ist mit den Streitkräften der Entsendestaaten ein dem überschweren Kraftfahrzeugverkehr dienendes Straßennetz zu vereinbaren. Führt die Einbeziehung vorhandener oder neuer Straßen in das Straßennetz zu Mehraufwendungen (Baukosten oder erhöhter Unterhaltsaufwand der Straße) des Baulastträgers, so hat er unter der Voraussetzung des Art. 23 des Gesetzes zum NATO-Truppenstatut und zu den Zusatzvereinbarungen vom 18. August 1961 gegenüber dem Bund Anspruch auf Erstattung. Die Ausgaben stehen auch für den verstärkten Ausbau oder Bau von Straßen usw. zur Verfügung, wenn sich diese Baumaßnahmen wegen des besonderen Verkehrs durch Kraftfahrzeuge der Streitkräfte der Entsendestaaten als notwendig oder wirtschaftlich sinnvoll erweisen.

896 01	Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	32 000	30 276
-033				

Verpflichtungsermächtigung..... 10 000 T€
fällig im Haushaltsjahr 2010.

Erläuterungen

Bei Freigabe von Liegenschaften oder anderen Vermögenswerten wird im Einzelfall vereinbart, in welcher Höhe etwa noch vorhandene Restwerte der mit Mitteln der Entsendestaaten vorgenommenen Investitionen abzugelten sind (Art. 52 des Zusatzabkommens zum NATO-Truppenstatut, Art. 9 Abs. 4 des Ergänzungsabkommens zum HQ-Protokoll u. a.). Die Restwertentschädigung umfasst auch die Zahlungen für aus Mitteln der Entsendestaaten beschaffte Ausrüstungsgegenstände und Vorräte, wenn sie vereinbarungsgemäß auf einer solchen Liegenschaft zurückbleiben sollen.

0814 Lasten im Zusammenhang mit dem Aufenthalt bzw. Abzug von ausländischen Streitkräften

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Besondere Finanzierungsausgaben

982 01 -990	Zahlung von Mieten, Pachten, Nutzungsentgelten und Bewirtschaftungskosten an Dritte für Liegenschaften, die für die Entsendestreitkräfte angemietet wurden	-	-	-
----------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Haushaltsvermerk

Ausgaben dürfen bis zur Höhe der zweckgebundenen Ist-Einnahmen bei folgendem Titel geleistet werden: 382 01.

Dies gilt auch für zu erwartende Einnahmen. Falls Ausgaben aufgrund zu erwartender Einnahmen geleistet wurden und diese Einnahmen im laufenden Haushaltsjahr nicht eingehen, dürfen diese Einnahmen, soweit sie in den folgenden Haushaltsjahren eingehen, nicht mehr zur Leistung von Ausgaben verwendet werden.

Abschluss des Kapitels 0814

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		4 100
Verwaltungseinnahmen.....	3 600	14 740
Übrige Einnahmen	13 990	
Gesamteinnahmen.....	17 590	18 840

Ausgaben

Personalausgaben	8 000	7 200
Sächliche Verwaltungsausgaben.....	20 860	27 960
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	23 075	24 900
Ausgaben für Investitionen	48 500	54 500
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-
Gesamtausgaben.....	100 435	114 560

Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen 0820 der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Nach Art. 25 Abs. 1 des Einigungsvertrages ist die Treuhandanstalt damit beauftragt, gemäß den Bestimmungen des Treuhandgesetzes die früheren volkseigenen Betriebe wettbewerblich zu strukturieren und zu privatisieren. Die Treuhandanstalt hat ihre Kernaufgabe, die Privatisierung ostdeutscher Unternehmen, 1994 beendet. Das Gesetz zur abschließenden Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt schafft den organisatorischen Rahmen zur Erfüllung der verbliebenen Aufgaben der Treuhandanstalt u. a. durch folgende Nachfolgeeinrichtungen, die finanzielle Mittel aus dem Bundeshaushalt erhalten:

1. Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) mit den Aufgaben Vertragsmanagement, Reprivatisierung und Abwicklung als unmittelbare Folgetätigkeiten der Privatisierung;
2. GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV);

3. Energiewerke Nord GmbH (EWN);
4. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV).
Die BvS hat die von der Treuhandanstalt übernommenen Aufgaben zum größten Teil erledigt. Deshalb hat sie zum 31. Dezember 2000 ihre letzte Dienststelle geschlossen. Sie hat kein eigenes Personal mehr und besteht nur noch als Rechts- und Vermögensträgerin fort. Die verbliebenen Aufgaben werden von einem Abwickler unter dem Namen und auf Rechnung der BvS geschäftsbesorgend u. a. durch folgende Dritte wahrgenommen:

1. Finanzierungs- und Beratungsgesellschaft mbH (FuB),
2. Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV),
3. BSV Verwaltungsgesellschaft mbH Berlin (BSV).

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

121 01 -859	Einnahmen aus Beteiligungen - Treuhand-Nachfolgeeinrichtungen - Haushaltsvermerk	175 000	262 000	140 000
----------------	-------------------------------------------------------------------------------------	---------	---------	---------

Mehreinnahmen dienen zur Deckung der Mehrausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.

Erläuterungen

Weniger wegen geringerer Abführung der BvS.

Ausgaben

Haushaltsvermerk

1. Die Ausgaben sind übertragbar.
2. Einsparungen dienen zur Deckung von Ausgaben bei folgendem Titel: Kap. 0801 Tit. 526 02.
3. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Die Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit ab **5 000 T€ bis zur Höhe von 50 000 T€** bedarf der Einwilligung des Bundesministeriums der Finanzen. Eine darüber hinausgehende Inanspruchnahme der Deckungsfähigkeit bedarf der Einwilligung des Haushaltsausschusses des Deutschen Bundestages.

Ausgaben für Investitionen

870 01 -680	Ausgaben für die Inanspruchnahme aus Bürgschafts- und Gewährleistungsverträgen	-	-	-
----------------	--------------------------------------------------------------------------------	---	---	---

Erläuterungen

Die von Treuhandnachfolgeeinrichtungen ausgereichten Bürgschaften sind durch den Bund im Rahmen des § 3 Abs. 1 Nr. 7 HG rückverbürgt.

0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Titelgruppe 01

Tgr. 01	Ausgaben für die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) Erläuterungen Unter dem Dach der GVV sind stillgelegte Bergwerksbetriebe zusammengefasst, die ihre Produktion wegen fehlender Wirtschaftlichkeit eingestellt haben. Nach § 58 Abs. 2 des Bundesberggesetzes haftet der Eigentümer der Gesellschaften subsidiär für die Verpflichtungen der Unternehmen. Die Ausgaben stehen im Zusammenhang mit der Aufgabe der Bergwerksgesellschaften, entsprechend den Bestimmungen des Bundesberggesetzes die Grubenbaue zu verwahren und die Tagesanlagen so zu sichern, dass daraus keine Gefahren für Menschen, Tagesoberfläche und Anlagen entstehen können.	(12 800)	(12 350)	
682 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Betrieb	9 318	9 698	11 913
891 11 -851	Zuwendungen an die GVV Gesellschaft zur Verwahrung und Verwertung von stillgelegten Bergwerksbetrieben mbH (GVV) - Investitionen	3 482	2 652	2 315

Titelgruppe 02

Tgr. 02	Ausgaben für die Energiewerke Nord GmbH (EWN) Erläuterungen Die Energiewerke Nord GmbH (EWN) hat aufgrund von Bestimmungen des Atomgesetzes den Nach- und Restbetrieb ihrer Kernkraftwerke sicherzustellen. Dabei sind die Stilllegungs- und Abbaukonzepte der Kernkraftwerke Greifswald und Rheinsberg umzusetzen, sowie der Betrieb des errichteten Zwischenlagers Nord erforderlich. Die notwendigen Ausgaben können nur in geringem Umfang durch Verwertung von Ausrüstungen, Immobilien und Tätigkeit für Dritte gedeckt werden, so dass die Finanzierung der erforderlichen Maßnahmen im Wesentlichen aus Bundesmitteln sichergestellt werden muss.	(117 900)	(120 000)	
682 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Betrieb	89 363	97 060	98 526
891 21 -821	Zuwendungen an die Energiewerke Nord GmbH (EWN) -Investitionen Erläuterungen Mehr Planung und Errichtung der Wasseraufbereitungsanlage und Ersatzbeschaffung des defekten Elektronischen-Personen-Dosimeter-Systems (EPDS).	28 537	22 940	22 534

Titelgruppe 03

Tgr. 03	Ausgaben für die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) Erläuterungen Die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) sichert die Sanierung, Verwaltung und Verwertung der stillgelegten, nicht privatisierten ostdeutschen Braunkohletagebaue und -verarbeitungsanlagen. Der entstehende Finanzierungsbedarf wird über eine Zuwendung des Bundes an die LMBV gedeckt. Die Bundeszuwendung für den Teil Sanierungsbergbau ist dem Grunde nach durch das Verwaltungsabkommen über die Regelung der Finanzierung der ökologischen Altlasten in der Fassung vom 10. Januar 1995 (BAnz. S. 7905) festgelegt. Die Höhe der Zuwendungen ab 2003 ergibt sich aus dem 2. ergänzenden Verwaltungsabkommen über die Finanzierung der Braunkohlesanierung.	(171 777)	(216 397)	
---------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	-----------	--

**Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen 0820
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Noch zu Titelgruppe 03:

682 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb Erläuterungen Weniger wegen eines rückläufigen Sanierungsvolumens.	171 407	215 983	222 141
891 31 -851	Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft mbH (LMBV) - Investitionen	370	414	220

Titelgruppe 04

Tgr. 04	Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)	(-)	(-)	
682 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Betrieb Erläuterungen Wirtschaftsplan siehe Anlage zum Kapitel 0820.	-	-	-
891 41 -859	Zuwendungen an die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS) - Investitionen Erläuterungen Zuwendungsempfänger/Projektförderung: Zusammenstellung siehe Erläuterungen zu Tit. 682 41.	-	-	-

**0820 Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen
der Treuhandanstalt**

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Abschluss des Kapitels 0820

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	175 000	262 000	
Übrige Einnahmen			
Gesamteinnahmen	175 000	262 000	

Ausgaben

Personalausgaben			
Sächliche Verwaltungsausgaben			
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	270 088	322 741	
Ausgaben für Investitionen	32 389	26 006	
Besondere Finanzierungsausgaben			
Gesamtausgaben	302 477	348 747	

Anlage zu Kapitel 0820 - Wirtschaftspläne

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3

Tgr. 04

Ausgaben für die Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

**0820 Anlage 1
Wirtschaftspläne**

Zu Tgr. 04 Tit. 682 41

Bundesanstalt für vereinigungsbedingte Sonderaufgaben (BvS)

Wirtschaftsplan	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
1	2	3	4

Institutionelle Förderung

1. Ausgaben.....	588 500	824 760	1 027 048
1.1 Sächliche Verwaltungsausgaben.....	17 047	28 887	24 152
1.2 Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	304 506	466 052	290 711
1.3 Ausgaben für Investitionen.....	82 675	83 426	194 575
1.4 Besondere Finanzierungsausgaben.....	184 272	246 395	517 610
2. Finanzierung der Ausgaben.....	588 500	824 760	1 027 048
2.1 Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nichtöffentlicher Stellen.....	571 500	807 770	1 006 799
2.2 Zuwendungen anderer öffentlicher Zuwendungsgeber (ohne Bund).....	17 000	16 990	20 249
<i>aus Kap. 0820 Tit. 682 41.....</i>	-	-	-
<i>aus Kap. 0820 Tit. 891 41.....</i>	-	-	-

Zu 1.1: Die BvS hat kein eigenes Personal mehr. Personalausgaben bis 2003 nur noch für den Präsidenten der BvS. Ab 2004 Ausgaben für die Abwicklung der BvS.

Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08 0867

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

Vorbemerkung

Veranschlagt sind die Einnahmen und Ausgaben der Versorgungsberechtigten, deren Versorgungsanspruch auf dem Gesetz über die Ruhebezüge des Bundespräsidenten, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der Mitglieder der Bundesregierung, dem Gesetz über die Rechtsverhältnisse der

Parlamentarischen Staatssekretäre, dem Gesetz über den Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages, dem Gesetz über die Versorgung der Beamten und Richter in Bund und Ländern (BeamtVG) oder auf einem Vertrag mit dem Bund beruht.

Einnahmen

Verwaltungseinnahmen

119 57 -068	Vermischte Einnahmen	23 000	23 000	-
----------------	----------------------	--------	--------	---

Übrige Einnahmen

232 57 -068	Beteiligung an den Versorgungslasten des Bundes	60	60	-
281 57 -068	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	-	-	-

Ausgaben

Haushaltsvermerk
Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig.

Personalausgaben

431 57 -068	Versorgungsbezüge der Bundespräsidenten, Bundeskanzler, Bundesministerinnen und Bundesminister, sonstiger Amtsträger und deren Hinterbliebenen	400	370	-
	Erläuterungen			
	Aus dem Titel werden auch Übergangsgelder für ehemalige Mitglieder der Bundesregierung (§ 14 Bundesministergesetz) und für ehemalige Parlamentarische Staatssekretärinnen und Parlamentarische Staatssekretäre (§ 6 ParlStG) gewährt.			
432 57 -068	Versorgungsbezüge	635 000	632 510	-
	Erläuterungen			

Bezeichnung	Anzahl am 1.1.2005	Anzahl am 1.1.2006	Veränderung Prozent
Ruhegehaltsempfängerinnen und Ruhehaltsempfänger.....	16 576	16 753	1,1
Witwen und Witwer und Waisen	10 899	10 782	-1,1
Zusammen	27 475	27 535	0,2

Aus dem Titel werden auch die Bezüge der in den einstweiligen Ruhestand versetzten Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter vom Ersten des auf den Beginn des einstweiligen Ruhestandes folgenden Monats an gewährt.

434 57 -068	Zuführung an die Versorgungsrücklage	-	-	-
----------------	--------------------------------------	---	---	---

0867 Versorgung der Beamtinnen und Beamten sowie der Richterinnen und Richter des Einzelplans 08

Titel Funktion	Zweckbestimmung	Soll 2007 1 000 €	Soll 2006 1 000 €	Ist 2005 1 000 €
-------------------	-----------------	-------------------------	-------------------------	------------------------

443 57 Fürsorgeleistungen und Unterstützungen 900 800 -
-068

Erläuterungen

Bezeichnung	1 000 €
1. Unfallfürsorge nach dem BeamtVG.....	850
2. Kosten für fach-/amtsärztliche Untersuchungen	50
Zusammen	900

446 57 Beihilfen aufgrund der Beihilfevorschriften 142 000 140 000 -
-068

453 57 Trennungsgeld, Fahrtkostenzuschüsse sowie Umzugskostenvergütungen - - -
-068

Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)

632 57 Erstattungen des Bundes für Versorgungslasten 2 000 1 500 -
-068

Abschluss des Kapitels 0867

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben		
Verwaltungseinnahmen.....	23 000	23 000
Übrige Einnahmen	60	60
Gesamteinnahmen.....	23 060	23 060

Ausgaben

Personalausgaben	778 300	773 680
Sächliche Verwaltungsausgaben.....		
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.		
Schuldendienst.....		
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen).....	2 000	1 500
Ausgaben für Investitionen		
Besondere Finanzierungsausgaben		
Gesamtausgaben.....	780 300	775 180

Haushaltsvermerk

In den Personaltiteln dieses Einzelplans sind folgende Aufwandsentschädigungen und sonstige Leistungen veranschlagt:

1. Aufwandsentschädigungen

- 1.1 Dienstaufwandsentschädigung für den Bundesminister in Höhe von jährlich 3 681,30 € (monatlich 306,78 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.2 Dienstaufwandsentschädigung für die Parlamentarische Staatssekretärin und den Parlamentarischen Staatssekretär in Höhe von jährlich je 2 760,98 € (monatlich 230,08 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 421 01.
- 1.3 Aufwandsentschädigung für vom Dienst freigestellte Personalratsmitglieder und Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Beschäftigten bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21**.
- 1.4 Auslandsaufwandsentschädigung bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0803 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0804 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0805 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0812 Tit. 422 01, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21**.
- 1.5 Aufwandsentschädigung für (Zoll-) Diensthundeführerinnen und Diensthundeführer bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.7 Entschädigung für die Untersuchung von Kot auf Betäubungsmittel bei folgenden Titeln:
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02 und Tit. 422 03.
- 1.8 Aufwandsentschädigung nach den Richtlinien über die Zahlung einer Aufwandsentschädigung an Bundesbeamte in Fällen dienstlich veranlaßter doppelter Haushaltsführung bei Versetzungen und Abordnungen vom Inland ins Ausland im Ausland und vom Ausland in das Inland (AER) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0803 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0804 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0805 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 428 01**,
Kap. 0812 Tit. 422 01, Tit. 422 02, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21**.
- 2. Sonstige Leistungen**
- 2.1 Betreuung aller Beschäftigten, die am Heiligen Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten (zentral für den gesamten Geschäftsbereich) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 428 01.
- 2.2 Verfügungsfonds für vom Dienst freigestellte Gleichstellungsbeauftragte gem. § 18 Abs. 4 BGlG in Höhe von bis zu jährlich je 312 € (monatlich 26 €) bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0803 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0804 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0805 Tit. 422 01, **Tit. 428 01**,
Kap. 0812 Tit. 422 01, **Tit. 422 21, Tit. 428 01 und Tit. 428 21**.
- 2.3 Übertarifliche Zulagen bei folgenden Titeln:
Kap. 0801 Tit. 428 01,
Kap. 0803 Tit. 428 01,
Kap. 0804 Tit. 428 01,
Kap. 0805 Tit. 428 01,
Kap. 0812 Tit. 428 01 und Tit. 428 21.
- 2.4 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatskommissarin oder Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.5 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als Staatsbeauftragte oder Staatsbeauftragter bei der DBV Öffentlich rechtliche Anstalt für Beteiligung (DBV) in Höhe von jährlich 1 840,65 € (monatlich 153,39 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.
- 2.6 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Staatskommissarin oder stellvertretender Staatskommissar bei der DekaBank Deutsche Girozentrale in Höhe von jährlich 1 227,10 € (monatlich 102,26 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

**08 Aufwandsentschädigungen, Sonstige Leistungen
(0888)**

- 2.7 Vergütung nach § 6 Abs. 2 BNV für 1 Planstelleninhaberin oder Planstelleninhaber als stellvertretende Kommissarin oder stellvertretender Kommissar der Bundesregierung bei der Landwirtschaftlichen Rentenbank in Höhe von jährlich 840,00 € (monatlich 70,00 €) bei folgendem Titel:
Kap. 0801 Tit. 422 01.

Abschluss des Einzelplans 08	Soll 2007	Soll 2006	Veränderung gegenüber 2006
	1 000 €	1 000 €	1 000 €

Einnahmen

Steuern und steuerähnliche Abgaben			
Verwaltungseinnahmen	735 200	793 720	-58 520
Übrige Einnahmen	52 651	55 200	-2 549
Gesamteinnahmen	787 851	848 920	-61 069

Ausgaben

Personalausgaben	2 384 140	2 394 101	-9 961
Sächliche Verwaltungsausgaben	569 883	578 849	-8 966
Militärische Beschaffungen, Anlagen usw.			
Schuldendienst			
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	1 272 956	1 511 436	-238 480
Ausgaben für Investitionen	372 019	390 426	-18 407
Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-
Gesamtausgaben	4 598 998	4 874 812	-275 814

Flexibilisierte Ausgaben nach § 5 HG im Einzelplan 08

Aus Hauptgruppe 4	1 597 840	1 613 221	-15 381
Aus Hauptgruppe 5	329 747	307 332	22 415
Aus Hauptgruppe 6	5	5	-
Aus Hauptgruppe 7	17 156	20 750	-3 594
Aus Hauptgruppe 8	106 208	111 312	-5 104
Zusammen	2 050 956	2 052 620	-1 664

**Auszug aus Übersicht VIII des Gesamtplans
"20 größte Finanzhilfen des Bundes"**

Kapitel	Zweckbestimmung	Lfd. Nr. der Anlage 1 des 20. Subventions- berichts	Soll 2007 Mio. €	Soll 2006 Mio. €	Ist 2005 Mio. €
1	2	3	4	5	6
0809	Zuschüsse an die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	10	80	86	91

in Abgrenzung des 20. Subventionsberichts

**08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0801

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	5 348	a) - b) 6 228 c) -	- 2 076 -	- 2 076 -	- 2 076 -	- - -	- - -	- - -
------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	--------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Summe des Kapitels 0801

219 778	a) - b) 6 228 c) -	- 2 076 -	- 2 076 -	- 2 076 -	- - -	- - -	- - -	- - -
---------	--------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 0802

544 01 - Forschung, Unter- suchungen und Ähnliches	2 700	a) - b) 2 000 c) 2 000	- 1 000 -	- 700 1 000	- 300 700	- - 300	- - -	- - -
632 01 - Ausgaben für die Vereinheitlichung der Softwa- re im Besteuerungsverfahren (Vorhaben KONSENS/EL- STER)	6 150	a) - b) - c) 15 987	- - -	- - 5 329	- - 5 329	- - 5 329	- - -	- - -
687 89 - Beratungshilfe für das Ausland	1 900	a) - b) 890 c) 500	- 430 -	- 230 500	- 230 -	- - -	- - -	- - -

Summe des Kapitels 0802

18 215	a) - b) 2 890 c) 18 487	- 1 430 -	- 930 6 829	- 530 6 029	- - 5 629	- - -	- - -	- - -
--------	-------------------------------	-----------------	-------------------	-------------------	-----------------	-------------	-------------	-------------

Kapitel 0803

518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	2 656	a) - b) 12 000 c) -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 7 200 -	- - -
------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------	---------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------

Summe des Kapitels 0803

315 547	a) - b) 12 000 c) -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 1 200 -	- 7 200 -	- - -	- - -
---------	---------------------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-----------------	-------------	-------------

Kapitel 0804

518 01 - Mieten und Pachten	16 357	a) - b) 7 500 c) 22 500	- 2 500 -	- 2 500 7 500	- 2 500 7 500	- - 7 500	- - -	- - -
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	155 000	a) - b) 784 000 c) 153 500	- 120 000 -	- 120 000 20 000	- 120 000 20 000	- 50 000 100 000	- 360 500 1 500	- 13 500 12 000
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	6 000	a) - b) 6 000 c) 3 000	- 6 000 -	- 6 000 3 000	- - -	- - -	- - -	- - -
712 01 - Baumaßnahmen von mehr als 1 000 000 € im Einzelfall	9 000	a) 20 b) 15 000 c) 10 000	20 10 000 -	20 5 000 5 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -
811 01 - Erwerb von Fahr- zeugen	24 000	a) - b) 39 000 c) -	- 13 000 -	- 13 000 -	- 13 000 -	- - -	- - -	- - -
812 01 - Erwerb von Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen für Verwaltungszwecke	23 320	a) - b) 7 500 c) 7 500	- 7 500 -	- 7 500 -	- - 7 500	- - -	- - -	- - -
896 01 - Zuschüsse zur Schaffung von Zollabferti- gungsanlagen im Ausland	500	a) - b) 500 c) 500	- 500 -	- 500 -	- - 500	- - -	- - -	- - -

Tgr. 55

532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	32 656	a) - b) 10 978 c) -	- 10 000 -	- 326 -	- 326 -	- 326 -	- - -	- - -
----------------------------------------------------------	--------	---------------------------	------------------	---------------	---------------	---------------	-------------	-------------

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €	
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	12 199	a) - b) 10 000 c) -	- 10 000 -	- 10 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0804	1 733 671	a) 20 b) 880 478 c) 197 000	20 179 500 -	20 140 826 43 500	- 135 826 32 500	- 50 326 107 500	- 360 500 1 500	- 13 500 12 000	- - -
Kapitel 0805									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	4 861	a) - b) 23 443 c) 3 749	- 4 861 -	- 4 861 -	- 4 861 -	- 1 772 -	- 7 088 3 749	- - -	- - -
Tgr. 55									
532 55 - Ausgaben für Auf- träge und Dienstleistungen	8 104	a) - b) 10 978 c) 2 000	- 10 000 -	- 326 2 000	- 326 -	- 326 -	- - -	- - -	- - -
812 55 - Erwerb von Daten- verarbeitungsanlagen, Gerä- ten, Ausstattungs- und Aus- rüstungsgegenständen, Soft- ware	36 158	a) - b) 5 000 c) 12 875	- 5 000 -	- - 4 580	- - 4 890	- - 3 405	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0805	149 251	a) - b) 39 421 c) 18 624	- 19 861 -	- 5 187 6 580	- 5 187 4 890	- 2 098 3 405	- 7 088 3 749	- - -	- - -
Kapitel 0807									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	352	a) - b) 52 096 c) 51 744	- 352 -	- 1 056 1 056	- 1 760 1 760	- 1 760 1 760	- 29 920 31 680	- 17 248 15 488	- - -
526 04 - Planungskosten im Zusammenhang mit der Ent- wicklung von Liegenschaften für Zwecke des Bundes	20 000	a) - b) 40 000 c) 40 000	- 30 000 -	- 10 000 20 000	- - 20 000	- - -	- - -	- - -	- - -
861 02 - Darlehen für große Baumaßnahmen der Bundes- anstalt für Immobilienaufga- ben einschließlich Grunder- werb für Zwecke des Bundes	146 292	a) - b) 1 019 948 c) 300 123	- 164 920 -	- 233 588 88 000	- 258 480 87 000	- 183 960 74 520	- 179 000 50 603	- - -	- - -
861 03 - Darlehen für kleine Baumaßnahmen der Bundes- anstalt für Immobilienaufga- ben einschließlich Grunder- werb für Zwecke des Bundes	18 574	a) - b) 30 000 c) 15 000	- 20 000 -	- 10 000 10 000	- - 5 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Tgr. 03									
718 39 - Maßnahmen zur Energieeinsparung/Moderni- sierung in Gebäuden des Bundes	1 000	a) - b) 1 000 c) 1 000	- 1 000 -	- 1 000 -	- - 1 000	- - -	- - -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0807	206 342	a) - b) 1 143 044 c) 407 867	- 216 272 -	- 254 644 120 056	- 260 240 113 760	- 185 720 76 280	- 208 920 82 283	- 17 248 15 488	- - -
Kapitel 0812									
518 02 - Mieten und Pachten im Zusammenhang mit dem Einheitlichen Liegenschafts- management	4 902	a) - b) 40 000 c) -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 24 000 -	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0812	84 061	a) - b) 40 000 c) -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 4 000 -	- 24 000 -	- - -	- - -

**08 Übersicht 1
Verpflichtungsermächtigungen (VE)**

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					Folge- jahre 1 000 €	In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	

Kapitel 0813

Tgr. 02

632 21 - Erstattungen an die Länder und sonstige Stellen für die Beseitigung ehemals reichseigener Kampfmittel auf nicht bundeseigenen Liegenschaften	38 000	a) - b) 1 000 c) 3 000	- 1 000 3 000	- 1 000 -	- - 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
712 22 - Beseitigung von Gefahrenstellen an ehemaligen Luftschutz- und Verteidigungsanlagen sowie Grundstücksbereinigungen	1 900	a) - b) 1 500 c) 3 000	- 1 500 3 000	- 1 500 -	- - 1 000	- - 1 000	- - 1 000	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0813	609 129	a) - b) 2 500 c) 6 000	- 2 500 6 000	- 2 500 -	- - 2 000	- - 2 000	- - 2 000	- - -	- - -

Kapitel 0814

518 01 - Mieten und Pachten	-	a) - b) 83 000 c) -	- 83 000 -	- - -	- - -	- - -	- - -	83 000 - -	- - -
532 01 - Leistungen im Zusammenhang mit der Überlassung von Sachen zur Benutzung an die Streitkräfte der Entsendestaaten, soweit nicht bei Tit. 517 01 oder Tit. 519 01 veranschlagt	12 000	a) - b) 15 000 c) 5 000	- 15 000 5 000	- 5 000 -	- 5 000 -	- 5 000 -	- - 5 000	- - -	- - -
711 01 - Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	500	a) - b) 500 c) 250	- 500 250	- 250 -	- 250 -	- - 250	- - -	- - -	- - -
712 03 - Baumaßnahmen im Inland, insbesondere Errichtung von Ersatzbauten für die Streitkräfte der Entsendestaaten zum Zweck der Freigabe oder Verlegung von militärischen Anlagen	14 000	a) - b) 18 000 c) 3 000	- 18 000 3 000	- 8 000 -	- 5 000 -	- 5 000 -	- - 3 000	- - -	- - -
821 01 - Erwerb von Grundstücken	500	a) - b) 400 c) 200	- 400 200	- 200 -	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -
883 01 - Aufwendungen für Verkehrs-, Fernmelde-, Versorgungs-, Entsorgungs- und Folgeeinrichtungen sowie Maßnahmen zur Absicherung von militärischen Anlagen	500	a) - b) 400 c) 200	- 400 200	- 200 -	- 200 -	- - 200	- - -	- - -	- - -
883 02 - Erschließungsbeiträge	500	a) - b) 1 000 c) 500	- 1 000 500	- 500 -	- 500 -	- - 500	- - -	- - -	- - -
896 01 - Restwertentschädigungen für Investitionen der Streitkräfte der Entsendestaaten in von ihnen benutzten Liegenschaften	32 000	a) - b) 30 000 c) 10 000	- 30 000 10 000	- 10 000 -	- 10 000 -	- 10 000 -	- - 10 000	- - -	- - -
Summe des Kapitels 0814	100 435	a) - b) 148 300 c) 19 150	- 148 300 19 150	- 24 150 -	- 21 150 -	- 20 000 1 150	- - 18 000	83 000 - -	- - -

Übersicht 1 08
Verpflichtungsermächtigungen (VE)

Kapitel, Titel (Titelgr.) sowie Zweckbestimmung	Ausgaben- soll 2007 1 000 €	a) Bis einschl. 31.12.2005 eingegan- gene Ver- pflichtungen fällig ab 2007 b) VE 2006 c) VE 2007 1 000 €	davon fällig					In künftigen Haushalts- jahren 1 000 €
			2007 1 000 €	2008 1 000 €	2009 1 000 €	2010 1 000 €	Folge- jahre 1 000 €	
1	2	3	4	5	6	7	8	9

Kapitel 0820

Tgr. 03

682 31 - Zuwendungen an die Lausitzer und Mitteldeut- sche Bergbau-Verwaltungs- gesellschaft mbH (LMBV) -Betrieb	171 407	a) 1 706 454 b) - c) -	171 407	142 504	141 880	125 696	1 124 967	-	-	-
Summe des Kapitels 0820	302 477	a) 1 706 454 b) - c) -	171 407	142 504	141 880	125 696	1 124 967	-	-	-
Summe des Einzelplans 08	4 598 998	a) 1 706 474 b) 2 274 861 c) 667 128	171 427	142 504	141 880	125 696	1 124 967	-	30 748	27 488

Personalhaushalt

Einzelplan 08

Bundesministerium der Finanzen

Inhalt

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorbemerkungen zum Personalhaushalt.....	118
	Gesamtübersicht	119
0801	Bundesministerium.....	121
0803	Bundeszentralamt für Steuern	127
0804	Bundeszollverwaltung	130
0805	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik.....	136
0809	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	139
0810	Bundeswertpapierverwaltung	142
0812	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen	144
	<u>Übersichten</u>	
	Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen.....	152
	Sonstige Stellenübersichten:	
0807	Bundesvermögens- und Bauangelegenheiten.....	154

08 Vorbemerkungen

Vorbemerkungen zum Personalhaushalt

1. Ersatz(plan)stellen werden zahlenmäßig in einer eigenen Spalte der Übersichten der ku- und kw-Vermerke in der Gesamtübersicht und in den einzelnen Kapiteln nachgewiesen.

Ersatz(plan)stellen im Zusammenhang mit der Gewährung von Altersteilzeit sind mit dem Vermerk "kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten" ausgewiesen.

Die sonstigen Ersatz(plan)stellen sind in der Übersicht mit der Kurzformulierung "Ersatzplanstelle" bzw. "Ersatzstelle" ausgewiesen, die Kurzformulierung entspricht dabei dem folgenden Wortlaut eines kw-Vermerks:

- bei Titeln der Gruppe 422: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkraft in eine oder die nächste frei werdende Planstelle ihrer Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst
- bei Titeln der Gruppe 428: kw - nach Rückkehr der abgeordneten Beschäftigten - mit Übernahme der Ersatzkräfte in eine freie oder die nächste frei werdende Stelle ihrer Entgeltgruppe oder Planstelle der entsprechenden Besoldungsgruppe oder mit Versetzung der Beschäftigten oder ihrem Ausscheiden aus dem Dienst

2. AT B ist die Kurzbezeichnung für Arbeitsverhältnisse mit Verträgen nach Anlage 1a oder 1b des BMI-Rundschreibens vom 18. November 2005 - D II 2 - 220 234 - in der jeweils geltenden Fassung.
3. Anzahl der im Haushaltsjahr 2005 eingesetzten Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen (umgerechnet auf vollbeschäftigte Arbeitskräfte im Haushaltsjahr) und Auszubildende (Jahresdurchschnitt):

Kapitel	Titel	Arbeitskräfte mit befristeten Verträgen		Auszubildende	
		Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter	Angestellte	Arbeiterinnen und Arbeiter
0801	427 09	10,5	-	34,0	-
0803	427 09	12,0	-	7,0	-
0804	427 09	43,0	11,0	166,0	-
0809	427 09	-	-	13,0	-
0810	427 09	3,7	-	11,3	-
0812	427 09	15,0	1,0	38,0	-
Zusammen		84,2	12,0	269,3	-

4. Arbeitsplatzbeschreibungen für die Stellen der Gruppe 428 des Einzelplans (einschließlich der Stellen der institutionell geförderten Zuwendungsempfänger/Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO) liegen vor, mit Ausnahme von Kap. 0812 Tit. 428 01, weil sich im Haushaltsjahr 2004 aufgrund von 206 zeitgleich erfolgten Versetzungen Verzögerungen bei der Erstellung von Arbeitsplatzbeschreibungen ergeben haben.

Gesamtübersicht

Planstellen, Stellen, Leerstellen

Kap.	Behörde	Beamtinnen und Beamte Tit. 422.1		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Tit. 425.1, 426.1, 428.1		Zusammen (Sp. 3 bis 6)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8
Planstellen und Stellen							
08 01	Bundesministerium.....	1 405,2	1 479,5	503,7	571,1	1 908,9	2 050,6
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	969,5	886,5	156,0	153,0	1 125,5	1 039,5
08 04	Bundeszollverwaltung	33 721,0	34 552,0	3 845,0	3 940,0	37 566,0	38 492,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	914,5	933,5	198,0	198,0	1 112,5	1 131,5
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	36,0	39,0	278,0	289,0	314,0	328,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	88,0	-	279,5	-	367,5
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.....	807,5	675,5	934,5	629,0	1 742,0	1 304,5
	Zusammen	37 853,7	38 654,0	5 915,2	6 059,6	43 768,9	44 713,6

Leerstellen							
08 01	Bundesministerium.....	114,5	124,0	21,0	30,0	135,5	154,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	24,0	34,0	10,5	13,5	34,5	47,5
08 04	Bundeszollverwaltung	751,0	768,0	134,0	140,0	885,0	908,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	21,0	24,0	3,0	1,0	24,0	25,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	1,0	1,0	4,0	5,0	5,0	6,0
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	5,0	-	13,0	-	18,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.....	16,0	4,0	14,0	-	30,0	4,0
	Zusammen	927,5	960,0	186,5	202,5	1 114,0	1 162,5

ku- und kw-Vermerke

Kap.	Dienststelle	Zusammen	davon fällig					Ersatz(plan)- stellen	Sonstige
			2007	2008	2009	2010	2011 ff		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ku-Vermerke									
08 01	Bundesministerium.....	13,0	1,0	-	-	-	-	-	12,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	2,0	-	-	-	-	-	-	2,0
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.....	1,0	-	-	-	-	-	-	1,0
	Zusammen	16,0	1,0	-	-	-	-	-	15,0

kw-Vermerke									
08 01	Bundesministerium.....	125,5	1,0	-	-	-	-	75,5	49,0
08 03	Bundeszentralamt für Steuern	20,0	-	1,0	-	-	-	15,0	4,0
08 04	Bundeszollverwaltung	1 836,0	333,0	523,0	15,0	-	-	696,0	269,0
08 05	Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik	17,0	-	-	-	-	-	7,0	10,0
08 09	Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	51,0	50,0	-	-	-	-	1,0	-
08 10	Bundeswertpapierverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-
08 12	Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen.....	588,5	75,0	101,0	-	206,0	57,5	21,0	128,0
	Zusammen	2 638,0	459,0	625,0	15,0	206,0	57,5	815,5	460,0

08 Gesamtübersicht

Institutionell geförderte Zuwendungsempfänger / Einrichtungen gemäß § 26 Abs. 3 BHO

Kap.	Kapitelbezeichnung	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar				Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
		Tit. 422.1, 425.1, 426.1, 428.1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan		Tit. 425.1, 426.1, 428.1 (Projektförderung / Aufträge Dritter)		Tit. 427.9 (Projektförderung / Aufträge Dritter)	
		2007	2006	2007	2006	2007	2006
1	2	3	4	5	6	7	8

08 20	Finanzierung der Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt	1,0	1,0	-	-	-	-
-------	-------------------------------------------------------------------	-----	-----	---	---	---	---

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 11	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 9	9,0	9,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	27,0	28,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
B 5	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	114,0	118,0	110,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	3,0	-
A 16	41,0	43,0	41,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
A 15	265,0	262,0	247,0	4,0	-	6,0	-	3,0	-	-	-	4,0	-
A 14	127,7	131,5	125,0	-	-	2,0	-	1,0	-	-	-	4,8	-
A 13 h	33,0	37,0	37,0	-	-	2,0	-	2,0	-	-	-	4,0	-
A 13 g+Z	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	337,5	334,5	317,0	5,0	-	1,0	-	-	-	-	-	3,0	-
A 12	110,5	116,5	110,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	4,0	-
A 11	81,5	84,5	78,5	-	-	5,0	-	6,0	-	-	-	2,0	-
A 10	20,0	24,5	21,5	-	-	1,0	-	5,5	-	-	-	-	-
A 9 g	1,0	3,0	1,0	-	-	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	45,0	46,0	46,0	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 9 m	97,0	99,0	96,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
A 8	37,0	36,0	29,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 7	15,0	14,0	13,5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	6,0	23,0	23,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	12,0	-
A 5	16,0	44,0	44,0	-	-	-	5,0	-	-	-	-	23,0	-
A 4	14,0	18,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
Zusammen	1 405,2	1 479,5	1 390,0	10,0	-	19,0	10,0	23,5	-	-	-	69,8	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II b	-	2,3	-	-	2,3	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	17,5	-	-	17,5	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	26,0	-	-	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	132,5	-	-	132,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	108,8	-	-	108,8	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	87,0	-	-	87,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	493,1	-	-	493,1	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	78,0	77,0	-	78,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	------	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (B 3)	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
----------	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	10,0	-	9,0	10,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-
E 13	4,0	-	3,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	19,5	-	18,0	21,3	-	-	-	1,8	-	-	-	-	-
E 11	10,0	-	10,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	11,0	-	10,0	13,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 9	44,5	-	40,5	43,5	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-
E 8	124,5	-	119,0	132,5	-	-	1,0	-	-	-	-	7,0	-
E 7	2,0	-	15,0	15,0	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-
E 6	101,5	-	96,0	108,8	-	-	-	0,3	-	-	-	7,0	-
E 5	122,7	-	103,5	131,0	-	1,0	-	-	-	-	-	9,3	-
E 4	23,0	-	22,0	22,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-

0801 Bundesministerium

Planstellen-/Stellenübersicht													
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr									
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen		
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10				
E 3	19,0	-	35,0	37,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	17,0
E 2	6,0	-	13,0	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-	11,0
Zusammen.....	503,7	-	500,0	571,1	-	5,0	1,0	-	3,1	-	-	-	68,3
Insgesamt.....	503,7	-	503,0	571,1	-	5,0	1,0	-	3,1	-	-	-	68,3

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. Zu lfd. Nr. 1.2 der ku-Vermerke:

Es wird zugelassen, dass nur jede zweite frei werdende Planstelle umgewandelt wird.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 B3; 2,0 A15; 1,0 A13h; 6,0 A8; 13,0 A7; 1,0 A6m; 2,0 A5 (Zusammen: 28,0).

Daneben werden 32,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 3,0 AT(B3); 3,0 E13; 4,0 E9; 2,0 E8; 12,0 E6; 1,0 E5; 3,0 E3 (Zusammen: 28,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:				
B 3	-	1,0	1.1	Europäische Weltraumorganisation (ESA)
A 15	1,0	1,0	1.3	Europäisches Parlament
B 3	1,0	1,0	1.4	EU-Kommission
A 15	9,0	8,0		
A 13 g	3,0	4,0		
A 15	1,0	1,0	1.5	Europarat
A 13 h	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0	1.6	Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e. V. (MPG), Berlin
B 3	1,0	1,0	1.7	Weltbank
A 15	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	1,0	-	1.8	Internationaler Währungsfonds (IWF)
B 3	1,0	2,0		
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	1,0		
A 13 h	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0	1.9	Flüchtlingskommissar der Vereinten Nationen (UNHCR)
B 3	1,0	1,0	1.10	Bodenverwertungs- und Verwaltungs GmbH (BVVG)

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5
B 6	1,0	1,0	1.11	Deutsche Post AG
B 6	1,0	1,0	1.12	Friedrich-Ebert-Stiftung
A 15	1,0	1,0	1.13	Gesellschaft zur Entsorgung von chemischen Kampfstoffen und Rüstungsaltslasten mbH (GEKA mbH), Munster
B 3	1,0	2,0	1.14	CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	2,0		
A 15	-	1,0		
A 14	1,0	-		
A 13 g	1,0	1,0		
B 3	2,0	1,0	1.15	SPD-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 16	3,0	3,0		
A 15	2,0	2,0		
A 14	-	-		
B 3	1,0	1,0	1.16	FDP-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	-	1,0	1.17	Vereinte Nationen (VN)
B 3	1,0	2,0	1.18	Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 16	1,0	1,0		
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
B 6	-	1,0	1.19	Mitglied des Vorstands der Bundesanstalt Post und Telekommunikation Deutsche Bundespost
B 9	1,0	1,0	1.20	Bundesanstalt für Immobilienaufgaben
B 3	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	1.21	Interpol
B 6	1,0	1,0	1.22	Europäische Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBWE)
A 15	1,0	1,0		
A 14	1,0	1,0		
B 3	1,0	-	1.23	Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
A 15	1,0	1,0	1.31	Weltzollorganisation
A 13 g	-	1,0		
A 16	1,0	1,0	1.34	Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 15	1,0	1,0	1.37	Europäische Zentralbank (EZB)
A 13 g	1,0	1,0		
A 12	1,0	1,0	1.40	CEPMA
B 3	1,0	1,0	1.41	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 15	1,0	1,0		
A 13 g	-	1,0		
B 6	1,0	1,0	1.42	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
Zusammen	62,0	65,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	28,5	38,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
B 6	2,0	2,0	3.1	Bundeskanzleramt
B 3	5,0	3,0		
A 16	4,0	5,0		
A 15	8,0	8,0		
A 14	1,0	-		
A 13 h	1,0	1,0		
A 13 g	1,0	1,0		
A 11	1,0	1,0		
A 15	1,0	-	3.2	Bundespräsidialamt
Zusammen	24,0	21,0		
Insgesamt	114,5	124,0		

0801 Bundesministerium

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
V c.....	-	2,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	-	28,0	2.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt.....	-	30,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
E 8.....	2,0	-	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen.....	19,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
Insgesamt.....	21,0	-		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku	
A 9 m.....	12,0		1.2	in Bes.-Gr. A 8	-
			2.	ku 31.12.2007	
A 6 e.....	1,0		2.1	in Bes.-Gr. A 5	-
Zusammen...	13,0				
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstellen-	
				inhaber /innen	
A 16.....	1,0	-	1,0	1.1 schwerbehindert	-
A 15.....	2,0	-	2,0		-
A 14.....	2,0	-	2,0		-
A 12.....	1,0	-	1,0		-
A 7.....	1,0	-	1,0		-
A 6 m.....	1,0	-	1,0		-
A 6 e.....	-	-	2,0		Umsetzung der Planstelle
A 5.....	2,0	-	2,0		-
B 3.....	2,0	-	2,0	1.3 -	-
			2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
			2.1	-	
A 14.....	1,0	-	1,0	2.1.1 Abschluss der Unternehmenssteuerreform	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0		-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.2 EG-Harmonisierung	-
A 13 g.....	2,0	-	2,0		-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.3 Steuerreform	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0		-
A 16.....	-	-	1,0	2.1.4 Neukonzeption der Automation in der Steuerverwaltung/Projekt fiscus GmbH	Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	1,0		Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	3,0	-	3,0	2.1.5 Wahrnehmung der Eigentümerinteressen aus den Beteiligungen an der DPAG und der DTAG	-

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 15.....	1,0	-	1,0	2.1.6	Temporäre Personalverstärkung für den Neubau NATO-Headquarter	-
A 15.....	1,0	-	-	2.1.7	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	Neue Planstelle
				3.	kw	
				3.1	Ersatzplanstelle	
A 16.....	1,0	1,0	1,0	3.1.1	EU-Twinning Projekt	-
A 15.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 15.....	4,0	4,0	6,0	3.1.2	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 14.....	2,0	2,0	-			Neue Planstelle
A 13 h.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 13 g.....	4,0	4,0	4,0			-
B 3.....	2,0	2,0	3,0	3.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wirksamwerden des Vermerks
A 15.....	9,0	9,0	6,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 14.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 h.....	5,0	5,0	5,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 11.....	29,0	29,0	29,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 10.....	1,0	1,0	0,5			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 8.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 7.....	3,0	3,0	2,0			Neue Planstelle
A 4.....	1,0	1,0	1,0			-
A 6 e.....	-	-	3,0	3.3	-	Umsetzung der Planstelle
A 5.....	-	-	5,0			Umsetzung der Planstelle
				4.	kw 31.03.2007	
				4.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	4.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				8.	kw 31.12.2006	
A 12.....	-	-	1,0	8.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	5,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
Zusammen ...	92,0	67,0	106,5			

Zu Titel 425 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen						
V c.....	-	-	7,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				2.1	-	
V c.....	-	-	1,0	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Wegfall des Vermerks
				3.	kw	
II b.....	-	-	2,3	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	2,3			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,6			

Zu Titel 426 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen						
MTArb.....	-	-	4,0	1.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	-	-	11,0	1.3	Fahrbereitschaft	Wegfall des Vermerks
MTArb.....	-	-	1,0	1.4	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	16,0			

0801 Bundesministerium

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 428 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen						
E 8.....	6,0	-	-	1.1	schwerbehindert	Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	11,0	-	-	1.3	Fahrbereitschaft	Aufnahme des Vermerks
2. kw mit Wegfall der Aufgabe						
2.1 -						
E 8.....	1,0	-	-	2.1.1	Vorlesekräfte für Blinde	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	1,0	-	-	2.1.2	Geschäftsstelle IT (KONSENS)	Neue Stelle
3. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten						
E 14.....	1,0	1,0	-	3.1		Neue Stelle
E 12.....	0,5	0,5	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 9.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
E 6.....	2,0	2,0	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 5.....	3,0	3,0	-			Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 4.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
Zusammen ...	33,5	8,5	-			

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	5,0	3,0	1,0	1,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 16	6,0	5,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	35,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	73,0	69,0	49,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	16,0	14,0	4,0	-	2,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	196,0	164,0	121,0	36,0	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 12	129,0	104,0	61,0	29,0	3,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 11	73,0	69,0	49,0	5,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 10	24,0	24,0	16,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	15,0	14,0	14,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m+Z	35,0	32,0	24,0	2,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	99,5	94,5	72,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 8	156,0	153,0	126,0	3,0	3,0	-	-	1,0	-	-	4,0	-	-
A 7	80,0	80,0	44,0	-	2,0	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 6 m	15,0	16,0	5,0	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 6 e	5,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 5	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 4	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	969,5	886,5	633,0	84,0	18,0	5,0	-	4,0	-	-	16,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	17,0	-	-	17,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	43,5	-	-	43,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	5,5	-	-	5,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	15,0	-	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	138,0	-	-	138,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	15,0	19,0	-	15,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	------	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	2,0	-	6,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	1,0	-	28,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	50,0	-	35,0	51,0	1,0	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
E 6	21,0	-	48,0	17,0	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
E 5	50,0	-	31,0	50,0	-	-	-	1,0	-	-	1,0	-	-
E 4	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	29,0	-	20,0	29,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 2	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	156,0	-	175,0	153,0	2,0	-	-	2,0	-	-	7,0	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A15; 2,0 A14; 5,0 A11; 12,5 A8; 15,0 A7; 2,0 A6m (Zusammen: 37,5).

Daneben werden 21,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 8,0 Anwärterinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

0803 Bundeszentralamt für Steuern

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 1,0 E15; 2,0 E14; 4,0 E11; 5,5 E9; 8,0 E8; 13,0 E6; 2,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 37,5).

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1. Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
B 2	-	1,0	1.1 Nachfolgeeinrichtungen der Treuhandanstalt
A 8	1,0	1,0	1.2 CDU/CSU-Fraktion des Deutschen Bundestages
A 13 g	1,0	-	1.3 Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD)
A 11	-	1,0	1.4 fiscus GmbH
A 9 g	-	2,0	
A 9 m	-	1,0	
Zusammen	2,0	6,0	
			2. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	20,0	26,0	2.1 gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3. Sonstige Beurlaubung
A 9 m+Z	1,0	1,0	3.1 Bundeskanzleramt
A 9 m	1,0	1,0	
Zusammen	2,0	2,0	
Insgesamt	24,0	34,0	

Zu Titel 425 01

			1. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	11,5	1.1 gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2. Sonstige Beurlaubung
VI b	-	1,0	2.1 Bundeskanzleramt
VII	-	1,0	
Zusammen	-	2,0	
Insgesamt	-	13,5	

Zu Titel 428 01

			1. Langfristige Beurlaubung
Zusammen	8,5	-	1.1 gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD
			2. Sonstige Beurlaubung
E 6	1,0	-	2.1 Bundeskanzleramt
E 5	1,0	-	
Zusammen	2,0	-	
Insgesamt	10,5	-	

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 12.....	-	-	1,0	5.4	spätestens 31.10.2006	Wirksamwerden des Vermerks
B 2.....	1,0	1,0	-	6.	kw	
A 13 h.....	10,0	10,0	6,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	2,0	2,0	2,0			Neue Planstelle
A 8.....	-	-	1,0			-
A 7.....	2,0	2,0	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 13 g.....	-	-	2,0	6.3	Ersatzplanstelle	-
Zusammen ...	15,0	15,0	14,0			Wirksamwerden des Vermerks

Zu Titel 425 01

				kw		
				2.	kw	
V c.....	-	-	1,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				5.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen	
IV a.....	-	-	1,0	5.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
III.....	-	-	1,0	5.3	spätestens 31.07.2008	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				5.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen	
E 11.....	1,0	-	-	5.1	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	1,0	-	-	5.2	spätestens 31.07.2008	Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	5,0	-	-			

0804 Bundeszollverwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	8,0	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	11,0	11,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	11,0	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	37,0	38,0	38,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
A 15	146,0	148,0	133,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-
A 14	182,0	185,0	157,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	98,0	101,0	82,0	-	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-
A 13 g	925,0	942,0	908,0	-	16,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-
A 12	2 041,0	2 075,0	1 982,0	-	30,0	3,0	-	7,0	-	-	-	-
A 11	3 129,0	3 168,0	3 067,0	-	44,0	20,0	-	9,0	-	-	6,0	-
A 10	2 799,0	2 885,0	2 757,0	-	35,0	8,0	-	59,0	-	-	-	-
A 9 g	1 402,0	1 444,0	1 356,0	-	20,0	10,0	-	31,0	-	-	1,0	-
A 9 m+Z	1 870,0	1 901,0	1 812,0	-	21,0	-	-	9,0	-	-	1,0	-
A 9 m	4 356,0	4 422,0	4 297,0	-	49,0	-	-	12,0	-	-	5,0	-
A 8	7 203,0	7 331,0	7 123,0	-	96,0	14,0	-	37,0	-	-	9,0	-
A 7	6 157,0	6 283,0	6 171,0	-	94,0	-	-	29,0	-	-	3,0	-
A 6 m	2 189,0	2 368,0	1 994,0	-	30,0	4,0	-	152,0	-	-	1,0	-
A 6 e	222,0	234,0	226,0	-	6,0	-	-	4,0	-	-	2,0	-
A 5	250,0	260,0	242,0	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-
A 4	537,5	558,0	516,0	-	21,5	1,0	-	-	-	-	-	-
A 2/3	117,5	149,0	44,0	-	31,5	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	33 692,0	34 523,0	32 934,0	-	512,0	61,0	-	351,0	-	-	29,0	-

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

W 3	7,0	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
W 2	22,0	22,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	29,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	33 721,0	34 552,0	32 960,0	-	512,0	61,0	-	351,0	-	-	29,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-
II a T	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-
III	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	51,0	-	-	51,0	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	303,0	-	-	303,0	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	575,5	-	-	575,5	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	1 143,0	-	-	1 143,0	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	528,5	-	-	528,5	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	366,0	-	-	366,0	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-
X	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	3 142,0	-	-	3 142,0	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	798,0	770,0	-	798,0	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	-------	-------	---	-------	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	10,0	-	8,0	8,0	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 12	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	56,0	-	51,0	51,0	-	-	-	-	-	-	5,0	-
E 9	128,0	-	128,0	128,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-
E 8	305,0	-	301,0	305,0	-	-	2,0	-	-	-	4,0	2,0
E 7	11,0	-	11,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	585,0	-	547,5	605,5	14,5	1,0	-	1,0	-	-	2,0	8,0
E 5	1 717,5	-	1 697,0	1 774,0	47,5	1,0	6,0	4,0	-	-	3,0	3,0
E 4	172,0	-	172,0	178,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-
E 3	767,0	-	764,0	783,0	14,0	5,0	-	6,0	-	-	-	1,0
E 2	89,5	-	66,0	92,5	3,0	2,0	-	2,0	-	-	-	-
Zusammen	3 845,0	-	3 749,5	3 940,0	86,0	10,0	8,0	13,0	-	-	16,0	14,0

Haushaltsvermerk

Zu Titel 422 01

1. **Zu B 7:**

Die Bezüge der Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten, die sowohl Bundes- als auch Landesbeamte sind, werden vom Bund und dem jeweiligen Land je zur Hälfte getragen.

2. **Zu W 3 und W 2:**

2.1 Es wird zugelassen, dass die Planstellen der Bes.-Gr. W 3 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und die Planstellen der Bes.-Gr. W 2 mit Lehrkräften der Bes.-Gr. C 3 und C 2 besetzt werden dürfen.

2.2 Die Planstellen dürfen mit Lehrkräften der Besoldungsordnung A besetzt werden.

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 2:

Davon mit Dienstwohnung 84,0 Beamte (2006: 68,0).

Daneben werden 708,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) sowie 940,0 Anwärtnerinnen und Anwärter (Tit. 422 03) beschäftigt.

Aufteilung der Planstellen

Bes.-Gr./Verg.-Gr./E.-Gr.	Oberfinanzpräsidentinnen und Oberfinanzpräsidenten	Fachhochschule	Zollkriminalamt, Grenzzoll- und Zollfahndungsdienst, Mobile Kontrollgruppe	Finanzkontrolle Schwarzarbeit	Übrige Zollverwaltung	Insgesamt
1	2	3	4	5	6	7

Beamtinnen und Beamte

B 7.....	8,0	-	-	-	-	8,0
B 6.....	-	-	1,0	-	-	1,0
B 3.....	-	-	1,0	-	10,0	11,0
B 2.....	-	-	-	-	11,0	11,0
A 16.....	-	-	7,0	6,0	24,0	37,0
A 15.....	-	12,0	22,0	19,0	93,0	146,0
A 14.....	-	12,0	17,0	22,0	131,0	182,0
A 13 h.....	-	-	5,0	17,0	76,0	98,0
A 13 g.....	-	8,0	125,0	158,0	634,0	925,0
A 12.....	-	3,0	245,0	341,0	1 452,0	2 041,0
A 11.....	-	-	648,0	544,0	1 937,0	3 129,0
A 10.....	-	-	648,0	672,0	1 479,0	2 799,0
A 9 g.....	-	-	366,0	493,0	543,0	1 402,0
A 9 m+Z.....	-	-	972,0	299,0	599,0	1 870,0
A 9 m.....	-	-	2 165,0	787,0	1 404,0	4 356,0
A 8.....	-	-	3 097,0	1 307,0	2 799,0	7 203,0
A 7.....	-	-	1 906,0	1 259,0	2 992,0	6 157,0
A 6 m.....	-	-	224,0	676,0	1 289,0	2 189,0
A 6 e.....	-	-	65,0	12,0	145,0	222,0
A 5.....	-	-	103,0	23,0	124,0	250,0
A 4.....	-	-	266,0	15,0	256,5	537,5
A 2/3.....	-	-	116,5	1,0	-	117,5

Hochschullehrerinnen und Hochschullehrer

W 3.....	-	7,0	-	-	-	7,0
W 2.....	-	22,0	-	-	-	22,0

Zusammen	8,0	64,0	10 999,5	6 651,0	15 998,5	33 721,0
----------------	-----	------	----------	---------	----------	----------

0804 Bundeszollverwaltung

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g	3,0	4,0	1.2	EU-Kommission
A 12	5,0	7,0		
A 11	8,0	13,0		
A 10	-	1,0		
A 8	-	-		
A 15	1,0	1,0	1.5	Entwicklungsland Marokko
A 13 g	1,0	1,0	1.8	Weltzollorganisation
A 12	1,0	-		
A 11	-	-		
A 13 g	2,0	2,0	1.9	Europäisches Amt für Betrugsbekämpfung
A 12	-	1,0		
A 11	3,0	3,0		
A 10	-	1,0		
A 9 m+Z	1,0	-		
A 9 m	-	1,0		
A 11	1,0	-	1.12	Europäischer Rechnungshof
A 10	-	1,0		
Zusammen	26,0	36,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	713,0	722,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
			3.	Sonstige Beurlaubung
A 15	1,0	1,0	3.1	Bundeskanzleramt
A 13 h	1,0	-		
A 13 g	4,0	4,0		
A 9 g	1,0	-		
A 9 m+Z	2,0	2,0		
A 9 m	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	3.2	Bundespräsidialamt
A 8	1,0	1,0		
Zusammen	12,0	10,0		
Insgesamt	751,0	768,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	140,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	134,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

kw						
1. kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen						
A 12.....	1,0	-	1,0	1.1	-	-
A 15.....	1,0	-	1,0	1.2	schwerbehindert	-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 9 m+Z.....	1,0	-	1,0			-
A 6 m.....	2,0	-	2,0			-
A 6 e.....	4,0	-	8,0			Wirksamwerden des Vermerks
2. kw 31.12.2006						
A 13 g.....	-	-	2,0	2.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
A 12.....	-	-	7,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 11.....	-	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 10.....	-	-	58,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 g.....	-	-	31,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m+Z.....	-	-	9,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 9 m.....	-	-	12,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 8.....	-	-	34,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	27,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	-	-	148,0			Wirksamwerden des Vermerks
3. kw 31.12.2007						
A 13 g.....	3,0	-	3,0	3.1	-	-
A 12.....	6,0	-	6,0			-
A 11.....	9,0	-	9,0			-
A 10.....	9,0	-	9,0			-
A 9 g.....	4,0	-	4,0			-
A 6 m.....	300,0	-	300,0			-
5. kw 31.12.2008						
A 6 m.....	500,0	-	500,0	5.1	-	-
6. kw						
A 13 g.....	1,0	1,0	-	6.1	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
A 12.....	4,0	4,0	2,0			Neue Planstelle
A 11.....	4,0	4,0	2,0			Neue Planstelle
B 2.....	1,0	1,0	1,0	6.2	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	-
A 13 h.....	3,0	3,0	3,0			-
A 11.....	82,0	82,0	68,0			Neue Planstelle
A 10.....	88,0	88,0	83,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 9 g.....	99,0	99,0	89,0			Neue Planstelle
A 8.....	164,0	164,0	153,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 7.....	181,0	181,0	183,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 m.....	61,0	61,0	61,0			Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
A 4.....	6,0	6,0	5,0			Neue Planstelle
9. kw 01.12.2007						
A 11.....	2,0	-	2,0	9.1	-	-
				9.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
10. kw 01.02.2008						
A 11.....	3,0	-	3,0	10.1	-	-
				10.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
11. kw 01.05.2008						
A 12.....	1,0	-	1,0	11.1	-	-
				11.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
12. kw 01.07.2008						
A 11.....	3,0	-	3,0	12.1	-	-
A 8.....	1,0	-	1,0	12.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
13. kw 01.08.2008						
A 11.....	2,0	-	2,0	13.1	-	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0	13.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
14. kw 01.09.2008						
A 8.....	1,0	-	1,0	14.1	-	-
				14.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-

0804 Bundeszollverwaltung

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

				15.	kw 01.10.2008	
				15.1	-	
A 11.....	2,0	-	1,0	15.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 10.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 8.....	2,0	-	2,0			-
				16.	kw 01.11.2008	
				16.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	16.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
				17.	kw 01.12.2008	
				17.1	-	
A 11.....	2,0	-	2,0	17.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				18.	kw 01.01.2009	
				18.1	-	
A 11.....	2,0	-	2,0	18.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	2,0	-	2,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
				19.	kw 01.02.2009	
				19.1	-	
A 11.....	1,0	-	1,0	19.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
				20.	kw 01.05.2009	
				20.1	-	
A 12.....	1,0	-	1,0	20.1.1	Postnachfolgeunternehmen	-
A 11.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
A 7.....	1,0	-	1,0			-
				21.	kw 01.06.2009	
				21.1	-	
A 12.....	2,0	-	1,0	21.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
A 10.....	1,0	-	-			Neue Planstelle
				22.	kw 01.07.2009	
				22.1	-	
A 11.....	1,0	-	-	22.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
				23.	kw 31.12.2009	
				23.1	-	
A 11.....	1,0	-	-	23.1.1	Postnachfolgeunternehmen	Neue Planstelle
Zusammen ...	1 575,0	694,0	1 865,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.7	-	
VI b.....	-	-	1,0	1.7.1	Vorlesekraft	Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				2.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen	
IV a.....	-	-	1,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a.....	-	-	4,0	2.2	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	7,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	124,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	68,0			Wegfall des Vermerks
IX b.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	219,0			

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

				kw		
				2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen		
MTArb	-	-	52,0	2.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
MTArb	-	-	1,0	2.2	-	Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	53,0			

Zu Titel 428 01

				kw		
				1. kw mit Wegfall der Aufgabe		
E 6.....	1,0	-	-	1.1	-	
E 5.....	1,0	-	-	1.1.1	Vorlesekraft	Aufnahme des Vermerks Aufnahme des Vermerks
				2. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen		
E 11.....	1,0	-	-	2.1	-	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	4,0	-	-	2.2	schwerbehindert	Aufnahme des Vermerks
E 8.....	2,0	-	-			Wegfall der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 6.....	15,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 5.....	140,0	-	-			Wegfall der Stelle, Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks
E 4.....	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	82,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
E 2.....	5,0	-	-			Wirksamwerden des Vermerks, Aufnahme des Vermerks, Neue Stelle
				3. kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten		
E 9.....	1,0	1,0	-	3.1		Neue Stelle
E 5.....	1,0	1,0	-			Neue Stelle
Zusammen ...	261,0	2,0	-			

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 4	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	3,0	3,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	22,0	22,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	13,0	13,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g	75,0	75,0	71,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	152,0	154,0	110,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	231,0	234,0	127,0	-	2,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-
A 10	171,0	173,0	97,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 g	76,0	78,0	43,0	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	20,0	20,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m	41,0	41,0	39,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	50,5	52,5	27,0	-	1,0	1,0	-	2,0	-	-	-	-	-
A 7	39,0	40,0	36,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 m	9,0	17,0	6,0	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 5	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	914,5	933,5	585,0	1,0	19,0	1,0	-	3,0	-	-	1,0	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	48,0	-	-	48,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	27,0	-	-	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	10,0	-	-	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	185,0	-	-	185,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	3,0	-	3,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 12	6,0	-	7,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	48,0	-	78,0	49,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10	27,0	-	53,0	27,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9	10,0	-	24,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8	10,0	-	37,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6	34,0	-	37,0	33,0	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 5	32,0	-	34,0	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 4	1,0	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	22,0	-	14,0	22,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2	3,0	-	2,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	198,0	-	293,0	198,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 1,0 A14; 3,0 A12; 51,0 A11; 15,0 A10; 14,0 A9g; 1,0 A9m; 20,0 A8; 3,0 A7; 2,0 A5 (Zusammen: 110,0).

Daneben werden 105,0 beamtete Hilfskräfte (Tit. 422 02) beschäftigt.

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt:
1,0 E14; 1,0 E12; 34,5 E11; 25,0 E10; 10,5 E9; 32,0 E8; 1,0 E6; 3,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 110,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Beurlaubung wegen Tätigkeit außerhalb der Bundesverwaltung bei:
A 13 g	-	1,0	1.1	fiscus GmbH
A 9 g	-	2,0		
A 12	1,0	1,0	1.2	EU-Kommission
A 11	1,0	1,0	1.3	Bundesrepublik Deutschland-Finanzagentur GmbH
A 9 m+Z	1,0	1,0		
A 10	1,0	1,0	1.4	Europäisches Patentamt
A 11	1,0	1,0	1.5	Deutscher Entwicklungsdienst (DED) GmbH
Zusammen	5,0	8,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	16,0	16,0	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	21,0	24,0		

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	1,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	3,0	-	2.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

			kw		
			1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
A 13 g	1,0	-	1,0	1.1	-
				1.1.1	Kommunikationstechnisches Zentrum -
A 11	6,0	6,0	7,0	2.	kw
A 8	1,0	1,0	2,0	2.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten Wirksamwerden des Vermerks
					Wirksamwerden des Vermerks, Neue Planstelle
			3.	kw mit Ausscheiden der Planstelleneinhaber /innen	
A 6 e	1,0	-	1,0	3.1	-
Zusammen ...	9,0	7,0	11,0		

0805 Zentrum für Informationsverarbeitung und Informationstechnik

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./-/ Verg./-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 425 01

				kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen
IV a.....	-	-	3,0	1.1	schwerbehindert Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	1,0		Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	2,0		Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0		Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	7,0		

Zu Titel 426 01

				kw	
				1.	kw
MTArb	-	-	1,0	1.1	schwerbehindert Wegfall des Vermerks

Zu Titel 428 01

				kw	
				1.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen
E 11.....	2,0	-	-	1.1	schwerbehindert Aufnahme des Vermerks
E 10.....	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
E 5.....	2,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
E 3.....	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
E 2.....	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	8,0	-	-		

Bundesmonopolverwaltung für Branntwein 0809

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen	
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+		-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 6	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 14	4,0	4,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 h.....	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	5,0	5,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12	6,0	7,0	6,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 11	5,0	6,0	3,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	4,0	4,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m.....	5,0	6,0	2,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 8	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	36,0	39,0	24,0	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I a	-	3,0	-	-	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-
I b	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a T.....	-	6,0	-	-	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-
III.....	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a.....	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b.....	-	13,0	-	-	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b.....	-	31,0	-	-	31,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c.....	-	38,0	-	-	38,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b.....	-	35,0	-	-	35,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII.....	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII.....	-	7,0	-	-	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b.....	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	180,0	-	-	180,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	109,0	-	-	109,0	-	-	-	-	-	-	-	-
------------	---	-------	---	---	-------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	3,0	-	1,0	3,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14.....	6,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13.....	5,0	-	6,0	6,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
E 12.....	9,0	-	7,0	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11.....	19,0	-	12,0	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 10.....	5,0	-	5,0	5,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 9.....	58,0	-	56,0	58,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 8.....	44,0	-	41,0	47,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 7.....	2,0	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 6.....	47,0	-	44,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
E 5.....	38,0	-	34,0	41,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-
E 4.....	20,0	-	16,0	20,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3.....	17,0	-	12,0	18,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
E 2.....	5,0	-	4,0	6,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen.....	278,0	-	246,0	289,0	2,0	-	-	-	-	-	-	9,0	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

Zusammen.....	1,0	1,0	1.1	1. Langfristige Beurlaubung gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD
---------------	-----	-----	-----	---------------------------------------------------------------------------------------------------

0809 Bundesmonopolverwaltung für Branntwein

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku	
B 6.....	1,0		1,0	1.1	in Bes.-Gr. B 4 -
B 3.....	1,0		1,0	1.2	in Bes.-Gr. B 2 -
Zusammen ...	2,0		2,0		
				kw	
			1.	kw	
A 8.....	1,0	1,0	1,0	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten -
			2.	kw mit Ausscheiden der Planstellen- inhaber /innen	
B 3.....	1,0	-	1,0	2.1	spätestens 31.12.2007 -
A 14.....	1,0	-	3,0		Wegfall des Vermerks
A 13 h	1,0	-	-		Aufnahme des Vermerks
A 11.....	3,0	-	3,0		-
A 9 m+Z	3,0	-	3,0		-
A 9 m	2,0	-	2,0		-
Zusammen ...	12,0	1,0	13,0		

Zu Titel 425 01

				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber /innen	
III	-	-	1,0	1.1	spätestens 31.12.2007 Wegfall des Vermerks
IV a.....	-	-	6,0		Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	4,0		Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	2,0		Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	4,0		Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	9,0		Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	26,0		

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 426 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen

MTArb	-	-	12,0	1.1	spätestens 31.12.2007	Wegfall des Vermerks
-------------	---	---	------	-----	-----------------------	----------------------

Zu Titel 428 01

kw

1. kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen

E 15.....	1,0	-	-	1.1	spätestens 31.12.2007	Aufnahme des Vermerks
E 12.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	6,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 8.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	7,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	14,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 2.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
Zusammen ...	39,0	-	-			

0810 Bundeswertpapierverwaltung

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall				Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen	von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/kw-Vermerke		und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamtinnen und Beamte

B 7	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-
B 3	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-	-	1,0	-
B 2	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 16	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 15	-	4,0	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-
A 14	-	7,0	5,0	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	6,0	-
A 13 h	-	4,0	-	-	0,5	-	1,0	-	-	-	-	-	2,5	-
A 13 g	-	12,0	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12,0	-
A 12	-	14,5	14,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14,5	-
A 11	-	12,0	9,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	11,0	-
A 10	-	6,5	4,5	-	-	-	1,0	-	-	-	-	-	5,5	-
A 9 m+Z	-	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-
A 9 m	-	9,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9,0	-
A 8	-	8,0	7,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8,0	-
A 7	-	2,0	2,0	-	-	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-
A 6 e	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
A 5	-	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-
Zusammen	-	88,0	75,0	-	0,5	-	4,0	-	3,0	-	-	-	80,5	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

II a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	23,0	-	-	23,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	14,0	-	-	14,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	19,5	-	-	19,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	30,0	-	-	30,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	85,0	-	-	85,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	72,0	-	-	72,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	19,0	-	-	19,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
IX a	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	268,5	-	-	268,5	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	11,0	-	-	11,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Leerstellenübersicht				
Bes./ Verg./ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	5,0	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 425 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	-	13,0	1.1	gemäß § 50 BAT, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	Ifd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				kw		
				3.	kw 28.02.2006	
B 3.....	-	-	1,0	3.1	-	Wirksamwerden des Vermerks
				4.	kw	
A 13 h	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11.....	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 10.....	-	-	1,0			Umsetzung der Planstelle
A 7.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
				4.2	-	
B 7.....	-	-	1,0	4.2.1	mit In-Kraft-Treten des Bundesschuldenwesenmodernisierungsgesetzes	Wirksamwerden des Vermerks
				5.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 14.....	-	-	1,0	5.1	schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	-	-	7,0			

Zu Titel 425 01

				kw		
				3.	kw	
V b.....	-	-	0,5	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V c.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IX a.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen ...	-	-	6,5			

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Planstellen-/Stellenübersicht											
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr							
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen		von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				ohne ku/ kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/ kw-Vermerken		+	-	+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		

Titel 422 01

Beamten und Beamte

B 6	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 5	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 3	2,0	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
B 2	3,0	2,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 16	5,0	5,0	5,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 15	35,0	35,0	31,0	-	1,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 14	38,0	36,0	22,0	-	-	1,0	-	-	-	-	1,0	-	-
A 13 h	15,5	13,0	9,0	-	-	2,0	-	-	-	-	0,5	-	-
A 13 g	32,0	29,0	29,0	-	-	-	-	-	-	-	3,0	-	-
A 12	61,0	59,0	49,0	-	-	-	-	-	-	-	2,0	-	-
A 11	86,0	81,0	74,0	-	-	1,0	-	-	-	-	4,0	-	-
A 10	105,0	105,0	93,0	-	2,5	-	-	-	-	-	2,5	-	-
A 9 g	21,0	21,0	10,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 9 m+Z	30,0	29,0	26,0	-	-	-	-	-	-	-	1,0	-	-
A 9 m	61,5	56,5	50,0	-	-	-	-	-	-	-	5,0	-	-
A 8	104,0	98,0	102,0	-	-	-	-	1,0	-	-	7,0	-	-
A 7	66,0	69,0	52,0	-	1,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-
A 6 m	12,0	13,0	8,0	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
A 6 e	18,0	1,0	1,0	-	-	5,0	-	-	-	-	12,0	-	-
A 5	29,0	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	24,0	-	-
A 4	4,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4,0	-	-
Zusammen	729,0	655,5	563,0	2,0	6,5	14,0	-	-	3,0	-	-	67,0	-

Titel 425 01 - Erläuterungen

Tarifliche Angestellte

I b	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
II a	-	9,0	-	-	9,0	-	-	-	-	-	-	-	-
III	-	8,0	-	-	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV a	-	63,0	-	-	63,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IV b	-	73,0	-	-	73,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V b	-	76,0	-	-	76,0	-	-	-	-	-	-	-	-
V c	-	35,5	-	-	35,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VI b	-	127,0	-	-	127,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII	-	160,0	-	-	160,0	-	-	-	-	-	-	-	-
VII-IX b	-	16,5	-	-	16,5	-	-	-	-	-	-	-	-
VIII	-	32,0	-	-	32,0	-	-	-	-	-	-	-	-
IX b	-	2,0	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-
X	-	1,0	-	-	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	-	604,0	-	-	604,0	-	-	-	-	-	-	-	-

Titel 426 01 - Erläuterungen

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb	-	25,0	-	-	25,0	-	-	-	-	-	-	-	-
-------	---	------	---	---	------	---	---	---	---	---	---	---	---

Titel 428 01 - Erläuterungen

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15	-	-	2,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 14	1,0	-	2,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 13	8,0	-	15,0	9,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 12	8,0	-	7,0	8,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 11	62,0	-	54,0	63,0	2,0	-	-	-	-	-	1,0	-	-
E 10	4,5	-	5,0	-	0,5	-	-	-	-	-	5,0	-	-
E 9	151,0	-	145,0	149,0	3,0	-	-	-	-	-	5,0	-	-
E 8	44,0	-	40,0	35,5	3,0	1,0	-	-	-	-	11,5	1,0	-
E 7	13,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13,0	-	-
E 6	153,0	-	132,0	127,0	4,0	-	-	-	-	-	30,0	-	-
E 5	217,0	-	185,5	177,5	-	-	-	-	-	-	39,5	-	-
E 4	16,0	-	4,0	16,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
E 3	70,5	-	65,0	40,0	2,5	-	-	-	-	-	33,0	-	-
E 2	19,0	-	8,0	3,0	-	3,0	-	-	-	-	13,0	-	-
Zusammen	767,0	-	664,5	629,0	17,0	4,0	-	-	-	-	152,0	1,0	-

Erläuterungen

Zu Titel 422 01

Zu Spalte 4:

Daneben werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer auf freien Planstellen folgender Bes.-Gr. geführt: 3,0 A15; 1,0 A14; 3,0 A13h; 19,0 A10; 4,0 A9g; 1,0 A9m; 5,0 A8; 22,0 A7; 1,0 A6m (Zusammen: 59,0).

Zu Titel 428 01

Zu Spalte 4:

Davon werden Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer folgender Entgeltgruppen auf freien Planstellen geführt: 2,0 E15; 1,0 E14; 4,0 E13; 4,0 E10; 16,0 E9; 3,0 E8; 23,0 E6; 4,0 E5; 2,0 E3 (Zusammen: 59,0).

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 01

			1.	Sonstige Beurlaubung
A 15	-	1,0	1.1	Bundeskanzleramt
A 14	1,0	1,0		
Zusammen	1,0	2,0		
			2.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	11,0	-	2.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBegIG, § 1 EitZV, § 24 GAD
Insgesamt	12,0	2,0		

Zu Titel 428 01

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	4,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 01

				ku	
			1.	ku mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 14.....	1,0		1,0	1.1 1.1.1 in Bes.-Gr. A 13 h gemäß § 30 Abs. 1 Nr. 5 HG 2000	-
				kw	
			1.	kw mit Ausscheiden der Planstelleninhaber /innen	
A 14.....	1,0	-	-	1.1 schwerbehindert	Umsetzung der Planstelle
A 12.....	1,0	-	1,0		-
A 11.....	1,0	-	1,0		-
A 6 e	2,0	-	-		Umsetzung der Planstelle
A 16.....	1,0	-	1,0	1.2 -	-
				2.	kw mit Wegfall der Aufgabe
			2.1	spätestens 31.12.2012	
A 15.....	3,0	-	3,0	2.1.1 Entschädigungsfonds	-
A 14.....	2,0	-	2,0		-
A 13 g	1,0	-	1,0		-
A 12.....	3,0	-	3,0		-
A 11.....	2,0	-	2,0		-

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
A 10.....	15,0	-	15,0			-
A 9 g.....	15,0	-	15,0			-
A 15.....	3,0	-	3,0	2.2 2.2.1	spätestens 31.12.2008 nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	-
A 14.....	3,0	-	3,0			-
A 12.....	3,0	-	3,0			-
A 11.....	6,0	-	6,0			-
A 10.....	13,0	-	13,0			-
A 8.....	1,0	-	1,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	4,0	-	4,0	2.2.2	-	-
A 16.....	1,0	-	1,0	2.3 2.3.1	spätestens 31.12.2010 nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	-
A 15.....	7,0	-	7,0			-
A 14.....	2,0	-	2,0			-
A 13 h.....	4,0	-	4,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 12.....	9,0	-	9,0			-
A 11.....	11,0	-	11,0			-
A 10.....	26,0	-	26,0			-
A 9 g.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	2,0	-	2,0			-
A 7.....	1,0	-	1,0			-
A 15.....	1,0	-	1,0	2.4 2.4.1	- nach der Grundstücksverkehrsordnung und dem Investitionsvorranggesetz	-
A 13 h.....	3,0	-	3,0			-
A 13 g.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 9 m.....	1,0	-	1,0			-
A 8.....	2,0	-	2,0			-
A 11.....	1,0	-	1,0	2.4.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädi- gungsrechtsänderungsgesetz	-
A 15.....	2,0	-	2,0	2.4.3	Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.....	4,0	-	4,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	4,0	-	4,0			-
A 10.....	7,0	-	7,0			-
A 15.....	2,0	-	2,0	2.5 2.5.1	spätestens 31.12.2007 Vermögenszuordnungsgesetz	-
A 14.....	3,0	-	3,0			-
A 12.....	1,0	-	1,0			-
A 11.....	2,0	-	2,0			-
A 10.....	8,0	-	8,0			-
A 9 g.....	1,0	-	1,0			-
A 13 h.....	1,0	-	1,0	2.5.2	-	-
A 13 h.....	2,0	2,0	1,0	3. 3.1	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbe- schäftigten	Neue Planstelle
A 11.....	1,0	1,0	-			Neue Planstelle
A 8.....	-	-	1,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 7.....	-	-	2,0			Wirksamwerden des Vermerks
A 6 e.....	3,0	-	-	3.2	-	Umsetzung der Planstelle
A 5.....	5,0	-	-			Umsetzung der Planstelle
A 13 h.....	1,0	1,0	-	3.3	Ersatzplanstelle	Neue Planstelle
Zusammen...	207,0	4,0	196,0			

Zu Titel 425 01

kw

1. kw mit Wegfall der Aufgabe

II a.....	-	-	1,0	1.1 1.1.1	- Unterstützung der Landesämter zur Re- gelung offener Vermögensfragen	Wegfall des Vermerks
IV a.....	-	-	26,0			Wegfall des Vermerks
VI b.....	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	1.1.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädi- gungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
II a	-	-	1,0	1.1.3	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	9,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	12,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0	1.1.4	Währungsumstellung	Wegfall des Vermerks
				1.2	-	
VI b	-	-	1,0	1.2.1	Hilfskraft für Schwerbehinderten	Wegfall des Vermerks
				1.3	spätestens 31.12.2012	
II a	-	-	1,0	1.3.1	Entschädigungsfonds	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	5,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	0,5			Wegfall des Vermerks
				1.4	spätestens 31.12.2008	
II a	-	-	1,0	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	8,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	21,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	29,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				1.5	spätestens 31.12.2010	
III	-	-	4,0	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsände- rungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	16,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	39,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	56,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	4,0			Wegfall des Vermerks
				1.7	spätestens 31.12.2007	
VII	-	-	2,0	1.7.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
				1.8	spätestens 31.12.2010	
II a	-	-	2,0	1.8.1	nach dem NS-Verfolgtenentschädi- gungsgesetz	Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				2.	kw 31.12.2007	
				2.1	-	
II a	-	-	1,0	2.1.1	nach dem Vermögenszuordnungsgesetz	Wegfall des Vermerks
III	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	10,0			Wegfall des Vermerks
V b	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	18,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
IV a	-	-	3,0	2.1.2	-	Wegfall des Vermerks
IV b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
				3.	kw mit Ausscheiden der Stellenin- haber /innen	
V c	-	-	3,0	3.1	schwerbehindert	Wegfall des Vermerks
VI b	-	-	3,0			Wegfall des Vermerks
VIII	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks

0812 Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./-/ Verg./-/ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)- stellen				
1	2	3	4	5	6	7

				4.	kw	
IV b.....	-	-	1,0	4.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
V b.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
VII.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VII-IX b.....	-	-	1,0			Wegfall des Vermerks
VIII.....	-	-	2,0			Wegfall des Vermerks
Zusammen...	-	-	361,5			

Zu Titel 426 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	spätestens 31.12.2010	
MTArb.....	-	-	3,0	1.1.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Wegfall des Vermerks
				2.	kw 31.12.2007	
MTArb.....	-	-	3,0	2.1	-	Wegfall des Vermerks
				3.	kw	
MTArb.....	-	-	1,0	3.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Wegfall des Vermerks
Zusammen...	-	-	7,0			

Zu Titel 428 01

					kw	
				1.	kw mit Wegfall der Aufgabe	
				1.1	-	
E 13.....	1,0	-	-	1.1.1	Unterstützung der Landesämter zur Regelung offener Vermögensfragen	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	26,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-	1.1.2	Aufgebotsverfahren nach Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	1,0	-	-	1.1.3	Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	9,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	13,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	3,0	-	-	1.1.4	Währungsumstellung	Aufnahme des Vermerks
E 6.....	1,0	-	-	1.1.5	Hilfskraft für Schwerbehinderten	Aufnahme des Vermerks
				1.3	spätestens 31.12.2012	
E 13.....	1,0	-	-	1.3.1	Entschädigungsfonds	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	8,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	5,5	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.4	spätestens 31.12.2008	
E 13.....	1,0	-	-	1.4.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	29,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	29,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				1.5	spätestens 31.12.2010	
E 12.....	4,0	-	-	1.5.1	nach dem Entschädigungsrechtsänderungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	4,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	55,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	56,0	-	-			Aufnahme des Vermerks

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes./ Verg./ E.Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7
E 4.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 13.....	2,0	-	-	1.5.2	nach dem NS-Verfolgtenentschädigungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 11.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	2,0	-	-	1.6	spätestens 31.12.2007	
E 3.....	1,0	-	-	1.6.1	Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
				2.	kw 31.12.2007	
				2.1	-	
E 13.....	1,0	-	-	2.1.1	nach dem Vermögenszuordnungsgesetz	Aufnahme des Vermerks
E 12.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 9.....	11,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	20,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 11.....	3,0	-	-	2.1.2	-	Aufnahme des Vermerks
E 9.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 6.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 5.....	5,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	1,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				3.	kw mit Ausscheiden der Stelleninhaber /innen schwerbehindert	
E 8.....	4,0	-	-	3.1		Umsetzung der Stelle, Aufnahme des Vermerks
E 6.....	3,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	2,0	-	-			Aufnahme des Vermerks
				4.	kw mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	
E 9.....	3,0	3,0	-	4.1		Aufnahme des Vermerks
E 5.....	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 4.....	1,0	1,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 3.....	2,0	2,0	-			Aufnahme des Vermerks
E 2.....	3,0	3,0	-			Umsetzung der Stelle, Neue Stelle
Zusammen...	373,5	11,0	-			

Tgr. 01 - Ausgaben für Beamte bei der Bundesdruckerei GmbH

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen	Umwandlungen, Umsetzungen		
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken			+	-	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Titel 422 11

Beamtinnen und Beamte

A 15.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 13 g.....	9,0	9,0	7,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
A 12.....	6,0	9,0	6,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen.....	17,0	20,0	15,0	-	-	-	-	3,0	-	-	-	-

Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen 0812

Planstellen-/Stellenübersicht										
Besoldungs-/ Vergütungs-/ Entgeltgruppen	2007	2006	Ist-Besetzung am 1. Juni 2006	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr						von Sp. 2 entfallen auf Funktionsgruppen
				Neue Stellen, Stellenwegfall		Wirksamwerden von ku- und kw-Vermerken	Hebungen, Herabstufungen		Umwandlungen, Umsetzungen	
				ohne ku/kw-Vermerke	und Umsetzungen mit ku/kw-Vermerken		+	-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
E 5	35,0	-	-	-	2,0	-	-	-	33,0	-
E 3	3,0	-	-	-	1,0	-	-	-	2,0	-
Zusammen	167,5	-	-	5,0	3,0	-	-	-	159,5	-

Leerstellenübersicht				
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007	2006	lfd. Nr.	Erläuterung
1	2	3	4	5

Zu Titel 422 21

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	2,0	-	1.1	gemäß §§ 72a, 72e, 89a BBG, § 7 DBeglG, § 1 EitZV, § 24 GAD

Zu Titel 428 21

			1.	Langfristige Beurlaubung
Zusammen	10,0	-	1.1	gemäß § 28 TVöD, § 9 UmzugsTV, § 15 BErzGG, § 24 GAD

Übersicht der ku- und kw- Vermerke						
Bes.-/ Verg.-/ E.-Gr.	2007		2006 Soll	lfd. Nr.	Inhalt des Vermerks	Erläuterung der Veränderung gegenüber dem Vorjahr
	Soll	Ersatz(plan)-stellen				
1	2	3	4	5	6	7

Zu Titel 422 21

				kw		
			1.	kw		
A 13 h	1,0	1,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Planstelle
A 11	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
A 10	1,0	1,0	-			Umsetzung der Planstelle
Zusammen ...	3,0	3,0	-			

Zu Titel 428 21

				kw		
			1.	kw		
E 5	2,0	2,0	-	1.1	mit Ausscheiden der Altersteilzeitbeschäftigten	Umsetzung der Stelle
E 3	1,0	1,0	-			Umsetzung der Stelle
Zusammen ...	3,0	3,0	-			

**08 Übersicht
Amtsbezeichnungen**

Anlage zu den Stellenplänen des Epl. 08

Darstellung der den Planstellen zugeordneten Amtsbezeichnungen

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
B 11	0801	Staatssekretärin oder Staatssekretär
B 9	0801	Ministerialdirektorin oder Ministerialdirektor
B 7	0804	Oberfinanzpräsidentin oder Oberfinanzpräsident
	0810	Präsidentin oder Präsident der Bundeswertpapierverwaltung
B 6	0801	Ministerialdirigentin oder Ministerialdirigent
	0809	Präsidentin oder Präsident der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0812	Präsidentin oder Präsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0803	Präsidentin oder Präsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0804	Präsidentin oder Präsident des Zollkriminalamtes
B 5	0801	Präsidentin oder Präsident der Bundesfinanzakademie
B 4	0805	Direktorin oder Direktor des Zentrums für Informationsverarbeitung und Informationstechnik
B 3	0809	Direktorin oder Direktor bei der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein
	0804	Direktorin oder Direktor des Bildungszentrums der Bundesfinanzverwaltung
	0804	Finanzpräsidentin oder Finanzpräsident
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
	0810	Vizepräsidentin oder Vizepräsident der Bundeswertpapierverwaltung
	0803	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundeszentralamtes für Steuern
	0812	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Bundesamtes für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen
	0804	Vizepräsidentin oder Vizepräsident des Zollkriminalamtes
B 2	0804	Abteilungsdirektorin oder Abteilungsdirektor
	0803, 0805, 0812	Abteilungspräsidentin oder Abteilungspräsident
	0810	Direktorin oder Direktor bei der Bundeswertpapierverwaltung
W 3	0804	Professorin oder Professor
W 2	0804	Professorin oder Professor
A 16	0803, 0804, 0805, 0810, 0812	Leitende Direktorin oder Leitender Direktor
	0801	Ministerialrätin oder Ministerialrat
A 15	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Direktorin oder Direktor
A 14	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Oberrätin oder Oberrat
A 13 h	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0812	Rätin oder Rat
A 13 g+Z	0801	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 13 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Oberamtsrätin oder Oberamtsrat
A 12	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Amtsärztin oder Amtsarzt
A 11	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Amtsfrau oder Amtmann
A 10	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	Oberinspektorin oder Oberinspektor

Bes.-Gr.	Kap.	Amtsbezeichnung (Grundamtsbezeichnung in Fettdruck)
1	2	3
A 9 g	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	Inspektorin oder Inspektor
A 9 m+Z	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 9 m	0801, 0803, 0804, 0809, 0810, 0812, 0805	Amtsinspektorin oder Amtsinspektor
A 8	0801, 0803, 0804, 0805, 0809, 0810, 0812	Hauptsekretärin oder Hauptsekretär
A 7	0801, 0803, 0804, 0805, 0810, 0812	Obersekretärin oder Obersekretär
A 6 m	0801, 0803, 0804, 0805, 0812	Sekretärin oder Sekretär
A 6 e	0804	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0801, 0803, 0805, 0810, 0812	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 5	0804	Erste Hauptwachtmeisterin oder Erster Hauptwachtmeister
	0801, 0803, 0805, 0810, 0812	Oberamtsmeisterin oder Oberamtsmeister
A 4	0801, 0803, 0812	Amtsmeisterin oder Amtsmeister
	0804	Hauptwachtmeisterin oder Hauptwachtmeister
A 2/3	0804	Oberwachtmeisterin oder Oberwachtmeister
	0804	Wachtmeisterin oder Wachtmeister

**0807 Anlage zu Kapitel
Sonstige**

**Sonstige Stellenübersichten
zu Kap. 0807**

Titel	aus Nr. ... Erläuterung	Bezeichnung
1	2	3
121 01		Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes
121 05		Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO
633 02		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide
633 03		Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide
633 05		Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen
682 02		Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsjahr			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 121 01

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben des Bundes

Beamtinnen und Beamte

B 6.....	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-
B 3.....	13,0	13,0	11,0	-	-	-	-
B 2.....	22,0	22,0	10,0	-	-	-	-
A 16.....	29,0	27,0	34,0	-	-	-	-
A 15.....	144,0	144,0	120,0	-	-	-	-
A 14.....	155,0	157,0	120,0	-	-	-	-
A 13 h.....	65,0	65,0	2,0	-	-	-	-
A 13 g+Z.....	4,0	4,0	-	-	-	-	-
A 13 g.....	149,0	148,0	116,0	-	-	-	-
A 12.....	336,0	335,0	235,0	-	-	-	-
A 11.....	518,0	505,0	514,0	-	-	-	-
A 10.....	544,0	533,0	456,0	-	-	-	-
A 9 g.....	155,0	155,0	14,0	-	-	-	-
A 9 m+Z.....	14,0	15,0	9,0	-	-	-	-
A 9 m.....	45,0	45,0	41,0	-	-	-	-
A 8.....	75,0	75,0	31,0	-	-	-	-
A 7.....	44,0	44,0	17,0	-	-	-	-
A 6 m.....	11,0	11,0	1,0	-	-	-	-
A 6 e.....	4,0	3,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	2 329,0	2 303,0	1 733,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

II a.....	-	15,0	-	-	-	-	-
II a T.....	-	5,0	-	-	-	-	-
III.....	-	39,0	-	-	-	-	-
IV a.....	-	129,0	-	-	-	-	-
IV b.....	-	11,0	-	-	-	-	-
V b.....	-	333,0	-	-	-	-	-
V c.....	-	80,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	205,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	1 038,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	119,0	-	-	-	-	-
VIII.....	-	10,0	-	-	-	-	-
IX b.....	-	6,0	-	-	-	-	-
Zusammen.....	-	1 990,0	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	1 076,0	-	-	-	-	-
Waldarbeiter.....	630,0	663,0	624,0	-	-	-	-
Zusammen.....	630,0	1 739,0	624,0	-	-	-	-

Außertarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

AT (V).....	3,0	3,0	3,0	-	-	-	-
AT B.....	-	-	3,0	-	-	-	-
Zusammen.....	3,0	3,0	6,0	-	-	-	-

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 15.....	-	-	3,0	-	-	-	-
E 14.....	-	-	6,0	-	-	-	-
E 13.....	20,0	-	40,0	-	-	-	-
E 12.....	39,0	-	68,0	-	-	-	-
E 11.....	149,0	-	147,0	-	-	-	-
E 10.....	12,0	-	70,0	-	-	-	-
E 9.....	316,0	-	596,0	-	-	-	-
E 8.....	126,0	-	167,0	-	-	-	-
E 7.....	17,0	-	13,0	-	-	-	-
E 6.....	455,0	-	450,0	-	-	-	-
E 5.....	1 510,0	-	1 575,0	-	-	-	-
E 4.....	115,0	-	120,0	-	-	-	-
E 3.....	186,0	-	205,0	-	-	-	-
E 2.....	52,0	-	53,0	-	-	-	-
Zusammen.....	2 997,0	-	3 513,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	5 959,0	6 035,0	5 876,0	-	-	-	-

**0807 Anlage zu Kapitel
Sonstige**

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Zu Titel 121 05

Gewinn aus den Wasserwerken Oerbke - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

IV a.....	-	1,0	-	-	-	-	-
IV b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	2,0	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	4,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 11.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 9.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 5.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	6,0	-	6,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	6,0	6,0	6,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 02

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Lohheide

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

V b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2,0	-	-	-	-	-
VII.....	-	1,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	5,0	-	-	-	-	-

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb.....	-	7,0	-	-	-	-	-
------------	---	-----	---	---	---	---	---

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 9.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 6.....	4,0	-	3,0	-	-	-	-
E 5.....	2,0	-	3,0	-	-	-	-
E 4.....	1,0	-	1,0	-	-	-	-
E 2.....	4,0	-	4,0	-	-	-	-
Zusammen	12,0	-	12,0	-	-	-	-
Insgesamt.....	14,0	14,0	14,0	-	-	-	-

Zu Titel 633 03

Zuführung an den gemeindefreien Bezirk Osterheide

Beamtinnen und Beamte

A 13 g.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
A 12.....	1,0	1,0	1,0	-	-	-	-
Zusammen	2,0	2,0	2,0	-	-	-	-

Tarifliche Angestellte

IV b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
VI b.....	-	2,0	-	-	-	-	-
VII-IX b.....	-	1,0	-	-	-	-	-
Zusammen	-	4,0	-	-	-	-	-

Stellenübersicht							
Bes.-Gr./Verg.-Gr./ Entgeltgruppen	Stellen mit Dauerarbeitskräften besetzbar					Stellen für Arbeitskräfte mit befristeten Arbeitsverträgen	
	Tit. 422 .1, 425 .1, 426 .1 und 428 .1 sowie entsprechende Kontierung im Wirtschaftsplan			Tit. 425 .1, 426 .1 und 428 .1 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)		Tit. 427 .9 (Projektförderung/ Aufträge Dritter)	
	Soll 2007	Soll 2006	besetzt am 1. Juni 2006	Soll 2007	Soll 2006	Soll 2007	Soll 2006
1	2	3	4	5	6	7	8

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... - 7,0 - - - - -

Tarifliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

E 9..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 6..... 3,0 - 3,0 - - - -
 E 5..... 3,0 - 3,0 - - - -
 E 4..... 2,0 - 2,0 - - - -
 E 2..... 2,0 - 2,0 - - - -

Zusammen 11,0 - 11,0 - - - -

Insgesamt..... 13,0 13,0 13,0 - - - -

Zu Titel 633 05

Zuführung an den Gutsbezirk Münsingen

Tarifliche Angestellte

IV a..... - 1,0 - - - - -
 VI b..... - 1,0 - - - - -
 VII..... - 1,0 - - - - -
 E 10..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 6..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 5..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 4..... 1,0 - 1,0 - - - -

Zusammen 4,0 3,0 4,0 - - - -

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... - 1,0 - - - - -

Insgesamt..... 4,0 4,0 4,0 - - - -

Zu Titel 682 02

Zuführung an die Wirtschaftsbetriebe Meppen - Unternehmen nach § 26 Abs. 1 BHO

Tarifliche Angestellte

II a..... - 2,0 - - - - -
 V c..... - 1,0 - - - - -
 VII..... - 1,0 - - - - -
 E 13..... 2,0 - 2,0 - - - -
 E 8..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 7..... 1,0 - 1,0 - - - -
 E 6..... 6,0 - 6,0 - - - -
 E 5..... 4,0 - 4,0 - - - -

Zusammen 14,0 4,0 14,0 - - - -

Arbeiterinnen und Arbeiter

MTArb..... - 10,0 - - - - -

Insgesamt..... 14,0 14,0 14,0 - - - -